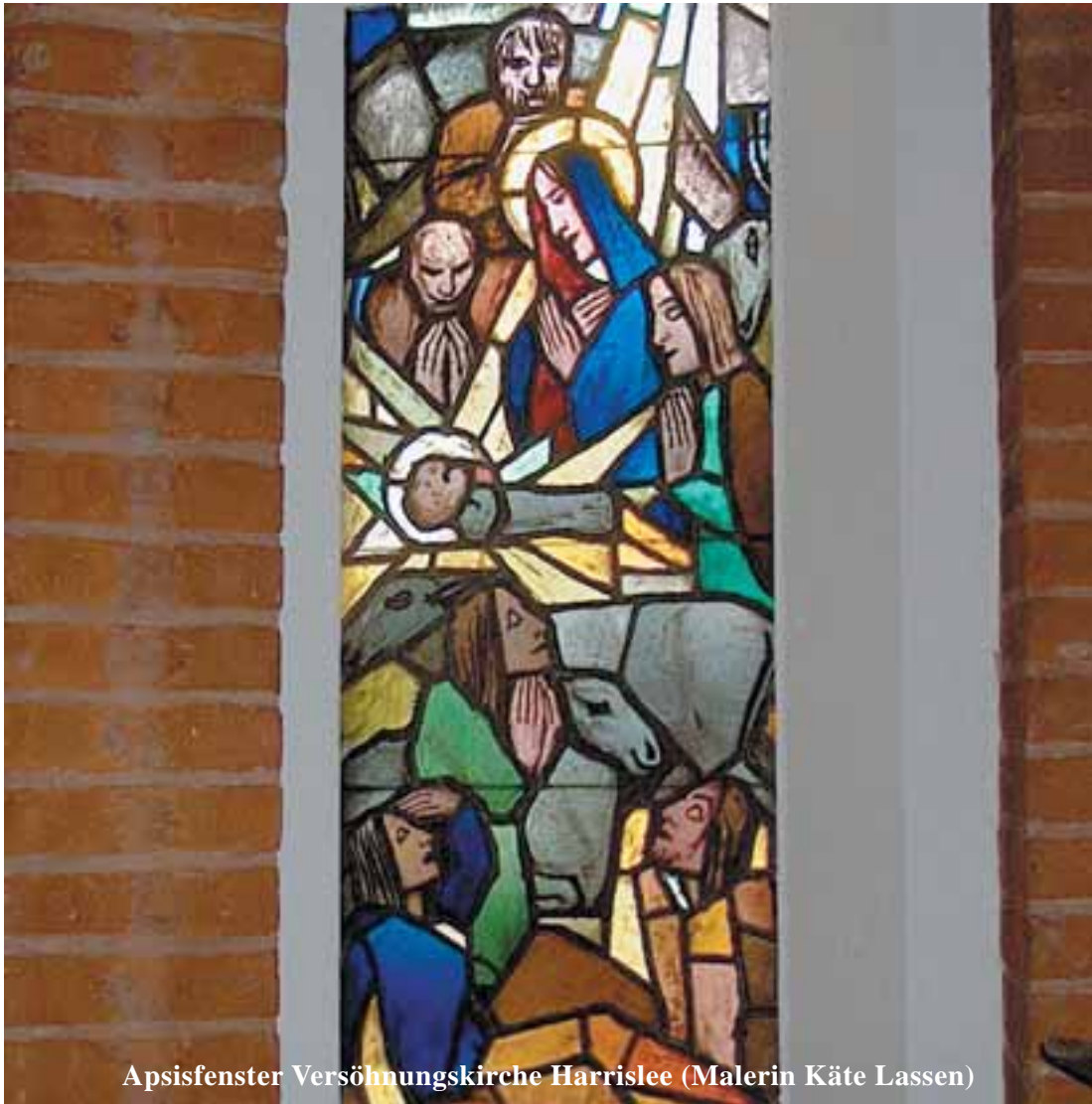




Informationen für die Bürger von Harrislee

40. Jahrgang Nr. 3 Dez. 2007

Unsere Gemeinde



Apsisfenster Versöhnungskirche Harrislee (Malerin Käte Lassen)

„Es begab sich aber zu der Zeit....“

Lukas 2,1



2. DONNERSTAG IM JANUAR - 19.00 UHR NEUJAHRSEMPFANG

Herzliche Einladung

an alle Harrisleerinnen und Harrisleer

zum

Neujahrsempfang

am Donnerstag, 10. Januar 2008

ab 19:00 Uhr im Bürgerhaus

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir das neue Jahr begrüßen
und einige schöne Stunden miteinander erleben.

Programmpunkte:

- **Rainy City Stompers**

mit swingender Dixieland-Musik wie

„Down by the Riverside“

„When the Saints

„Nobody Knows“

- **Hans Scheibner**



Was bringt uns 2008?

Größte Sensation: Zwei ICE-Züge haben keine Verspätung.

Intensive Kondomprüfung im Petersdom!

Rentenerhöhung um 0,000001 %!

Eva Hermann schwanger von Johannes B. Kerner?

Wer erinnert sich an Kurt Beck?

Müntefering tritt endgültig in die CSU ein!

Merkel fordert: Wer rechts rum fahren will, muss links blinken!

Oettinger erklärt Rudolf Hess zum Widerstandskämpfer.

Schröder: Agenda 2010 - hab ich schon immer abgelehnt!

Was bringt das neue Jahr sonst noch?

Wird die Zeugungspflicht für alle Bundesbürger eingeführt, und was können wir aus dem alten Jahr noch gebrauchen?

Gibt es Ersatzgebisse bald bei ALDI?

Und was sagen Walther und Willy dazu - falls Elsbeth sie zu Wort kommen lässt?

Hans Scheibner gibt seinen persönlichen Jahresausblick.

Bissig, böse - aber tröstlich.

Ein Sonderprogramm zum Jahresbeginn.

AUF EIN NEUES
Hans Scheibners
satirischer Jahresausblick



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre

Gemeindevertretung
Nikolaus Reinwand
Bürgervorsteher

Gemeindeverwaltung
Dr. Wolfgang Buschmann
Bürgermeister

Tannenbaum-Schmücken im Bürgerhaus

In diesem Jahr wurde der Tannenbaum im Bürgerhaus von den kleineren „Nisser“ des Harreslev danske Børnehavn geschmückt, und damit kehrte die vorweihnachtliche Stimmung ins Bürgerhaus ein.

Wir danken den fleißigen „Nisser“ und ihren Erzieherinnen und wünsche ein fröhliches Weihnachtsfest.



Hoch von der grünen Tannenspitze erstrahlt der Weihnachtsglanz ...
Højt fra træets grønne trop stråler juleglansen ...

Die Gemeindevertretung und die gesamte Gemeindeverwaltung wünschen allen Harrisleer Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2008!

Gespendete Tannenbäume schmücken die Gemeinde



Bürgerschaftliches Engagement und ausgeprägten Gemeinsinn zeigen seit einigen Jahren unsere Bürgerinnen und Bürger, wenn sie zu Beginn der Adventszeit unserem Bauhof große Tannen als weihnachtlichen Schmuck zur Verschönerung von öffentlichen Stellen zur Verfügung stellen. Auch in diesem Jahr wurden verschiedene Tannenbäume gespendet.

Der stattlichste Baum kam diesmal aus der Straße „An der Marienhölung“ und wurde von Heinrich Clasen gestiftet. Dieser konnte sich noch genau daran erinnern, dass er die Tanne vor 35 Jahren als kleinen Sämling aus dem Bayrischen Wald mitgebracht und in seinem Vorgarten eingepflanzt hatte. Er freute sich sehr, als Bauhofmitarbeiter

den über 10 m hohen Baum nicht einfach gefällt, sondern fachgerecht für den schönen Zweck „umziehen“ ließen.

Zu bewundern ist die Tanne auf dem Rondell auf dem weihnachtlich geschmückten Marktplatz.

Unser Dank gilt allen, die ihre zu groß gewordenen Tannenbäume für die Weihnachtsgestaltung zur Verfügung gestellt haben.

Und wer im kommenden Jahr vor einer ähnlichen Situation steht, darf sich gerne an den gemeindlichen Bauhof wenden!

• Sprechstunde des Bürgervorstehers •



Herr Bürgervorsteher Nikolaus Reinwand bietet den Harrisleer Bürgerinnen und Bürgern eine Sprechstunde **an jedem 2. Mittwoch im Monat**, ab 15:00 Uhr, im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Tel.-Durchwahl 706-175) an.

Um Anmeldung unter Telefon 706-0 und eventuelle Angabe des Gesprächsthemas wird gebeten.

Öffnungszeiten des Bürgerhauses:

	Uhrzeit	
Montag	08:00-13:00	----
Dienstag	08:00-13:00	14:30-16:30
Mittwoch	----	14:30-17:30
Donnerstag	08:00-13:00	----
Freitag	08:00-12:00	----

Außerdem Sprechstunde in der dänischen Schule Wassersleben (nach Vereinbarung).

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, außerhalb der Öffnungszeiten bei Bedarf Gesprächstermine mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bürgerhaus zu vereinbaren.

40. Jahrgang - Nr. 3 - Unsere Gemeinde

Das Informationsheft Dezember 2007 wird kostenlos an alle Haushaltungen in Harrislee verteilt.

Auflage: 6350

Redaktion und Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Harrislee, Bürgerhaus

Telefon: 0461 706-0

Internet: www.harrislee.de

E-mail: info@gemeinde-harrislee.de

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung von Berichten der Harrisleer Vereine und Institutionen außerhalb der Verantwortung der Redaktion erfolgt.

Titelfoto: Ev. Kirchengemeinde Harrislee

Druck:

Druckzentrum Harry Jung, Flensburg

Der Druck erfolgt auf Recyclingpapier.

• Sprechzeiten der Migrationssozialberatung •

Jeweils am **1., 3. und 4. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr** bietet Frau Sylke Willig von der Migrationssozialberatung des Kreises Schleswig-Flensburg im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Telefon-Durchwahl 706-175) Beratung für Spätaussiedler(innen) und Ausländer(innen) an.

• Ausstellung der Lohnsteuerkarten 2008 •

Seit dem 31. Oktober d. J. ist die Verteilung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2008 abgeschlossen. Wir bitten Sie, die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. Sofern Ihnen noch keine Lohnsteuerkarte zugegangen sein sollte oder Sie Eintragungen ändern lassen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Einwohnermeldeamt in Verbindung:

Frau Antonjuk Tel. 706-124

Frau Diercks/Frau Sinn Tel. 706-123

Nur bis zum Jahresende werden nicht zugegangene Lohnsteuerkarten kostenlos erneut ausgestellt.

Informieren Sie uns bitte auch, wenn Sie die zugesandte Lohnsteuerkarte nicht benötigen, damit wir unsere Unterlagen entsprechend korrigieren können.

Herzlichen Dank.

• Rückgabe von Lohnsteuerkarten aus 2007 •

Bitte geben Sie Lohnsteuerkarten aus 2007, die nicht für eine Veranlagung beim Finanzamt benötigt werden, die keine Eintragungen enthalten und in die bei geringem Arbeitslohn kein Lohnsteuerbetrag eingetragen ist, unbedingt an das Einwohnermeldeamt zurück!

Alle ausgestellten Lohnsteuerkarten sind nach Ablauf des Kalenderjahres dem Finanzamt zu übergeben, denn die Lohnsteuerkarten/-belege sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommenssteuer erhält. Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde und wirkt sich zum Nachteil aller Einwohner aus. Außerdem wird anhand der zurückgegebenen Lohnsteuerkarten/-belege erneut eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt, deren Daten von besonderer finanz- und wirtschaftspolitischer Bedeutung sind.

Jede fehlende Lohnsteuerkarte bedeutet weniger Geld für die Gemeinde Harrislee.

Daher: Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Kurznachrichten

• Ablesen der Zählerstände für den zweiten Wasserzähler •

Sicher haben Sie, liebe Haus- und Gartenbesitzer(innen), Ihre Gärten inzwischen „winterfest“ gemacht. Wir hoffen, dass Sie dabei auch an das Ablesen des Zählerstandes Ihres zweiten Wasserzählers für das Gartenwasser gedacht und den Stand dem gemeindlichen Steueramt zur Berücksichtigung bei der anstehenden Jahreshauptveranlagung für 2008 mitgeteilt haben.

Sollte dieses bisher nicht geschehen sein, haben Sie die Möglichkeit, den Zählerstand bis **spätestens Ende Dezember** unter den Telefonnummern

706-141 (Frau Rasmussen)

oder **706-143** (Frau Matzen)

mitzuteilen.

Herzlichen Dank



• Sammelstellen für „ausgediente“ Tannenbäume •

Wenn die Festtage vorüber und die letzten Weihnachtslieder verklungen sind, können die abgeschmückten Tannenbäume wieder an folgenden **Sammelstellen** abgelegt werden, bei denen es sich um die gleichen Stellen wie im Vorjahr handelt:

- **Spielplatz Osterlücken**
- **Spielplatz Moorweide**
- **Parkplatz Käthe-Haken-Straße/Ecke Hedwig-Marggraff-Straße**
- **Parkplatz vor der Sporthalle am Holmberg**
- **Parkplatz vor dem Ev. Gemeindezentrum am Musbeker Weg**
- **Fernheizstation in Slukefter (neben dem Kinderspielplatz)**
- **Parkplatz Strandpavillon Wassersleben**
- **Platz am Feuerwehrgerätehaus in Kupfermühle**
- **Grundstück der ehemaligen Schule in Niehuus**
- **Ecke Berghofstraße/Westerstraße (Rasenfläche)**

In der Zeit von **Donnerstag, 27. Dezember 2007, bis Montag, 14. Januar 2008**, können Sie Ihre Tannenbäume an den geschilderten Plätzen ablegen, wo sie dann von Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Aus gegebenem Anlass geben wir gern eine Bitte des Bauhofes an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, weiter:

Bitte laden Sie keinen Müll, kein Plastik und keine Grünabfälle auf den Sammelstellen ab, diese sind nur für das Entsorgen von Tannenbäumen eingerichtet!

FUND SACHEN

Seit Erscheinen der letzten Ausgabe unseres Informationsheftes sind

- **mehrere Schlüsselbunde**
- **3 Damenfahrräder**
- **8 Mountainbikes**
- **2 Herrenfahrräder**
- **1 Trekkingfahrrad**
- **1 City-Roller**
- **3 Bargeldbeträge**

im Fundbüro des Bürgerhauses abgegeben worden.

Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit dem Fundbüro (Telefon 706 125) in Verbindung.

**HARRISLEER WOCHEN-
MARKT
FREITAGS
08:00 - 13:00 Uhr
auf dem Marktplatz**

Schiedsmann
der Gemeinde Harrislee
Herr Frank Krawczyk,
Annenweg 2, 24955 Harrislee
Telefon: 73953

EINWOHNERZAHL DER GEMEINDE HARRISLEE

Letzter Stand:	31.05.2007	11 768
Neuester Stand:	31.10.2007	11 762

1967 - 40 Jahre Zentralschule - 2007

In der Woche vom 24. bis 28. September 2007 feierte die Zentralschule ihren 40-jährigen Geburtstag. Das unten abgedruckte Programm zeigt die vielfältigen Aktivitäten, Unternehmungen und Feierlichkeiten auf, die bei großem Zuspruch und mit engagierter Teilnahme zum gewünschten Erfolg bei Schülerinnen, Schülern, Lehrkräften und Eltern führten.

„Highlights“ für die Schülerinnen und Schüler waren zweifellos die „Trommelzauberaktion“, die „Harrisleer Spiellinie“, die Enthüllung der „Kunst am neuen Eingangsbereich“, die Eröffnung der „Mediathek“



und die Sportwettkämpfe. Auch das „Ehemaligentreffen“ und der Dank des Kollegiums an die Helferinnen und Helfer des „Gesunden Frühstücks“ wurden zu Höhepunkten in den Festtagen.

Die Zentralschule ist „gut aufgestellt“ und geht mit viel Zuversicht und Optimismus in die nächsten zehn Jahre ihres Bestehens, um dann wiederum im großen Rahmen den 50. Geburtstag zu feiern.

Einige Bilder geben einen Eindruck von den unterschiedlichen Veranstaltungen dieser Festtage:



1967 - 40 Jahre Zentralschule - 2007

1967 Zentralschule 2007
40
 Donnerstag, den 25. September 2007

Sportfest der Haupt- und Realschulklassen
 ab 8⁰⁰ Uhr




für Grundschulklassen:
 Ausflüge,
 Exkursionen,
 Unternehmungen



1967 Zentralschule 2007
40
 Freitag, den 28. September 2007

Einweihung der neuen Mediathek und der Kunst am Bau
 in Eingangsbereich vor der Mensa der Zentralschule
 ab 8⁰⁰ - 9⁰⁰ Uhr

Harrisleer Spiellinie
 ab 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
 für alle Klassen der Zentralschule auf dem großen Schulmehrfeld




*20 Jahre
 Gesundes Frühstück
 an der Zentralschule*

1967 Zentralschule 2007
40
 Montag, den 24. September 2007

ab 15⁰⁰ Uhr
 Kolleginnen und Kollegen der Zentralschule danken mit einem gemütlichen Imbiss in der neuen Schulkantine den ca. 30 ehrenamtlich tätigen abgelaufen und ehemaligen Helfern und Helfern für das Angebot „Gesundes Frühstück an der Zentralschule“



Einschulung in Harrislee

ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen im Schuljahr 2007/2008 stellen sich mit ihren Klassenlehrerinnen vor:



Klasse 1 a - Frau S. Jaeger

Lennard, Per Lasse, Minh, Jonas, Simon, Lara, Anna, Kenneth, Celine, Leroy, Aliya, Alexander, Svea, Melina, Svea, Lara, Felizia, Leon, Björn, Christoph, Jacob, Alicia, Marie



Klasse 1 b - Frau G. Lindberg

Fabian, Sabrina, Nico, Lars, Leif, Tom, Marc, Jorick, Jaris, Alina, Jasmin, Cathy, Jule, Gesa, Sebastian, Nikolai, Ece, Jonas, Bente, Dennis, Angie, Nele, Jan Niklas

Einschulung in Harrislee

ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen im Schuljahr 2007/2008 stellen sich mit ihren Klassenlehrerinnen vor:



Klasse 1 c - Frau S. Mattsen

Donja, Friderike, Florian, Sara, Julia, Dustin, Jonn Mika, Bosse, Konrosh, Lena, Lena, Julia, Maike, Jonas, Merle, Nourhan, Sören, Damian



Klasse 1 d - Frau A. Gröger

Leif, Michelle, Madita, Marcel, Fabian, Mirco, Fabio

Einschulung in Harrislee

HARRESLEV DANSKE SKOLE

Følgende elever blev indskolet den 27. august 2007:



Sara Caya Archut, Naomi Bäßler, Michelle Bischof, Rika Börner, Sara Sophie Deutschmann, Alina Hansen, Julie Hansen, Sofie Hansen, Jule Hein, Stine Jansen, Tom Erik Köppe, Chiara Krebs, Hanna Lippert, Sophie-Marie Mortensen, Fiona Petersen, Jannik Petersen, Laura Rasmussen, Finn Lasse Rosenberger, Munir Hassein Godau, Minou Schnack, Jens Torp, Zoe Zander og Julia Zeidler
Klasselærer Randi Christiansen og matematiklærer Klavs Nørtoft

KOBBERMØLLE DANSKE SKOLE



Sofie Geipel, Coco Heger, Marco Gaertner, Magnus Dybdal Hansen, Lotta Knipping, Noah Petersen, Matti Duborg, Joris Franke

„Sport verbindet Menschen“

Wiederum Ehrung von herausragenden sportlichen Leistungen

Dieses Mal gab es eine Premiere: Zum ersten Mal fand die seit Jahrzehnten stattfindende Sportlerehrung in der neu erbauten und farbenfroh eingerichteten Mensa der Zentralschule statt.

71 Sportlerinnen und Sportler, ganz junge und auch bereits erwachsene, waren am 8. November auf Einladung der Gemeinde erschienen, um für ihre Spitzenleistungen eine Plakette und Urkunde entgegenzunehmen.

Bürgermeister Nikolaus Reinwand begrüßte alle zur Feierstunde: die Sportler, Betreuer und Trainer, Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann, den Vorsitzenden des Jugend- und Sportausschusses, Karl Hermann Rathje sowie die sonstigen Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses. Er freute sich darüber, dass „wieder so viele Talente und Spitzensportler mit ihren herausragenden Leistungen zum besten Werbeträger für unsere Gemeinde wurden.“ Er fügte hinzu, dass Sport in Harrislee großgeschrieben werden; alle aktiven Sportler, Trainer und Betreuer sowie auch Gemeindepolitiker wollten gerne die Menschen, insbesondere junge Talente, fördern sowie an den Sport als ideale Freizeitbetätigung heranführen, da dieser Stress abbaue und für das eigene Wohlbefinden gut sei.

Auch der Vorsitzende des Jugend- und Sportausschusses, Karl Hermann Rathje, ergriff das Wort und meinte mit Blick auf die dieses Mal eher „kleine“ Runde von 71 Sportlern, 12 Trainern und Betreuern, dass nicht unbedingt die Masse entscheidend sei. Mit Stolz erfüllte es ihn auch als Leiter der Zentralschule, dass viele der zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler „seine“ Schüler seien oder waren und insofern ein wenig Ehrung auch auf die Schule zurückfalle.

Als große Klasse bezeichnete er sodann die drei mitgliederstärksten Harrisleer Sportvereine, nämlich den TSV Nord Harrislee mit 38 auszuzeichnenden jugendlichen Sportlern, den HKUF mit 16 Männern sowie den Harrisleer Tanzverein HTV mit 24 Mädchen und drei Jungen. Es sei für ihn seit einigen Jahren auffällig, dass sich der Tanzverein „bei den Auszeichnungen immer mehr in den Vordergrund geschoben habe.“

Die Urkunden und Plaketten wurden danach abwechselnd vom Bürgervorsteher, Jugend- und Sportausschussvorsitzenden, Bürgermeister und Ausschussmitgliedern überreicht.

Musikalisch „animierte“ das Rapper-Duo Cuze Production zu sportlichem Mitmachen.

Ein willkommener deftiger Imbiss rundete die Sportlerehrung wiederum als gelungene Traditionsveranstaltung ab.

Eine Ehrung und Auszeichnung erhielten:



vom TSV Nord:

Turnen (1. Platz beim Schülergruppenwettbewerb beim Pokaltreffen im November 2006):

Annika Mattsen, Katharina Bock, Kira Zierke, Insa Sophie Schulze, Denise Jordt, Lena Langner, Cleo Seidler, Melisa Türkekul, Linda Niendorf, Nina Goos, Benita Siegmund, Lena Jannsen, Trainerin Ursula Papendorf



Karate (10. Platz bei der WM in Emden):
Sönke Thiessen

Sportlerehrung am 8. November 2007

Badminton:

Sascha Holz, Julia Holz, Leon Kneip, Trainerin Marlies Richter



Handball, Regionalliga weibliche Jugend A (Staffelsieger der Staffel Nord):

Linda Kühl, Carolin Schwab, Tessa Claussen, Keja Claussen, Dana Andresen, Anne Abioye, Kaja Schmäschke, Nicole Hansen, Carolin Sonnberg, Julia Pinske, Sabrina Warr, Janne Pieper, Trainer Randy Bülau und Leif Deutscher, Betreuer Traute Hansen und Ove Claussen

vom HKUF:

Handball, Männer (Bezirksligameister):

Bernd Borg, Markus Botschenkow, Jan Lorenzen, York Erichsen, Björn Längricht, Daniel Kraack, Frederik Bindzus, Jörg Klug, Bent Haudrup, Dirk Gläßer, Finn Petersen, Kevin Fischer, Thomas Schopf, Allan Jansen, Thorsten Saager, Christian Hansen, Trainer Frank Oetzmann, Co-Trainer Kay Alexander Jessen, Betreuer Sigurd Fischer und Karlheinz Saager



Leichtathletik:

Mareike Both, Silke Grisee, Larissa Hufenbach, Sarah Köhler, Josefina Elsler, Gabriele Luther, Milena Natusch, Laura Petersen, Pascal Köhler, Nils Sörensen, Trainer Holger Rühl



Sportlerehrung am 8. November 2007

vom Harrisleer Tanzverein HTV:

DTB-Dance (4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Deutschland-Cup, Landesmeister und Norddeutscher Meister):

Lone Andresen, Vivian Dümer, Eileen George, Johanna Jannsen, Sunniva Ropönu, Vanessa Straßenburg, Anita Maria Vestergaard, Jana Wollesen, Trainerin Janet George



Lena Herrmann, Niels Lucassen, Bea Nielsen, Kerrin Christiansen, Kathrin Weber, Stefanie Müller, Monique Warmbier, Lydia Bratschke, Trainerin Janet George



Modern Dance (Landesmeister bei „Jugend tanzt“):

Lone Andresen, Vivian Dümer, Eileen George, Johanna Jannsen, Sunniva Ropönu, Anita Maria Vestergaard, Jana Wollesen, Trainerin Janet George

Showtanz (Landesmeister bei „Jugend tanzt“):

Nathalie Eckert, Lina Wollesen, Niklas Wollesen, Jana Wollesen, Kyra Hohengarten, Lena Mang, Marie Kristin Holm, Eileen George, Lone Andresen, Gyde Flavie Gröger, Kea Mommsen, Vivian Dümer, Jarried Duborg, Jane Fetzer, Anna Otzen, Anita Maria Vestergaard, Sunniva Ropönu, Johanna Jannsen,



Das Rapper-Duo „Cuze Production“



Die „Mickymäuse“ des TSV Nord

Alle Mitglieder der



Interessengemeinschaft
Harrisleer
Unternehmen e.V.

wünschen Ihnen eine

American Dancewear	Werkstraße 5	7 70 25 52
Autohaus Ruschinski	Pattburger Bogen 31	7 43 43
Autoland Harrislee	Am Oxe 3	7 70 22 60
Ballettschule Harrislee J. S. George	Werkstraße 5	7 46 62
Baustoffhandel Jacob Cement	Industrieweg 17	7 22 29
Bauunternehmen Lorenzen & Sohn	Werkstraße 12	70 04 20
Bestattungshaus Pickardt	Süderstraße 80	70 03 70
Betriebsbetreuung Thielsen	Geh.-Dr.-Schädel-Str. 24	7 07 09 90
Buchhaltungsservice Christiansen	Herbstgang 2a	9 09 45 25
Buchhandlung Hilary	Musbeker Weg 1	7 00 22 33
COCON Damenboutique	Am Markt 10	7 83 81
Coiffeur Hanemann	Frühlingsbogen 1	7 19 34
Colibri Optik	Am Markt 10	9 09 79 70
Computerklinik Sascha Thaysen	Am Oxe 9	77 49 47 17
Creativ Werbung Matthias Schneider	Gewerbedamm 1	7 74 91 90
Dachdeckerei Heiko Oehlert	Gewerbehof 3	7 00 26 27
Dachdeckerei Uwe Marxen	Norderholm 3	7 84 53
Dachdeckerei Wallot	Gewerbegrund 8	7 29 13
DAS Versicherungen de Monte	Osterlücken 2	7 70 20 10
Debeka Servicebüro	Am Markt 2	7 59 69
Deko Idee Nielsen	Osterlücken 21	7 35 78
DIGA Gerüstbau	Werkstraße 2b	70 01 70
Edekamarkt W. Matthiessen	Am Markt 7-9	7 22 00
Elektro Andresen	Moorweide 7	7 19 46
Elektro Hansen	Pattburger Bogen 19	90 91 40
Elektrotechnik Lundelius und Knudsen	Am Oxe 43	7 00 25 10
Fahrschule Meyer	Süderstraße 66	7 47 88
Fahrzeuge Fürstenberg	Westermark 22	7 36 93
Farbenreich B. Weinhold	Bahnhofsweg 8	7 45 82
Fiete´s Futterkiste	Vor der Koppe 3	7 37 05
Fit und Fun Lars Sell	Musbeker Weg 1	7 52 00
Flora Harrislee	Süderstraße 92	7 20 01
Förde Haustechnik	Hof Himmern 2a	2 55 55
Freshkonzept Werbeagentur	Süderstraße 120	8 40 52 35
Gänseblümchen M. Bartelsen	Am Markt 2	7 27 47
Gothaer Versicherungen	Am Markt 3	7 51 50
Grabdenkmale Peschke	Drögeneck 8	7 16 43
Grenzhandel Poetzsch	Industrieweg 40	77 31 50
Hartmetall-Werkzeuge-Nord	Industrieweg 14	7 15 68

schöne Weihnachtszeit und ein gesundes, neues Jahr 2008.

Hartten Garten- und Landschaftsbau	Gewerbehof 1	77 30 70
Haustechnik Peter Fahl & Sohn	Pattburger Bogen 27	76 33
Hotel Nordkreuz	Süderstraße 12	7 74 00
ITM Spedition	Pattburger Bogen 25	77 31 00
Itzehoer Versicherung Tim Lassen	Am Markt 4	9 00 18 04
Klosterbäckerei	Süderstraße 48b	7 22 99
Kosmetik-Studio U. Clemenz-Buroße	Frühlingsbogen 1	7 36 77
Nord-Ostsee Sparkasse	Süderstraße 71 - 73	8 17 55 55
Parfümerie Quintern	Süderstraße 16	7 12 20
projektKontor	Niehuuser Straße 12	77 00 20 14
Provinzial Versicherung	Süderstraße 48a	70 03 80
Räderwerft Harrislee	Pattburger Bogen 21	5 05 22 55
Raiffeisenbank Handewitt	Süderstraße 77	76 09
Rechtsanwalt u. Notar Malonek	Süderstraße 33a	7 20 18
Reifen Technik Nord	Am Oxer 23	70 04 80
Reisebüro Holiday Land	Am Markt 8	7 55 56
Ristorante Isabella	Süderstraße 42	7 40 85
Robinie u. Edelhölzer Produktionsgesellschaft	Glyngöre 2	7 51 01
Rock GmbH, Schilder und Beschriftungen	Werkstraße 14	70 04 50
S.E.H. Schaltanlagen-Elektrotechnik Haupt	Im Gewerbepark 10	70 70 13
Sanitätshaus Schütt und Jahn	Zur Höhe 10	7 50 43
Schlachterei Rösner	Süderstraße 67	7 14 48
Schlosserei Prahm	Am Oxer 28	76 47
Schuhmacher Ingo Möller	Süderstraße 75	7 12 11
Seifenhaus Fey	Bahnhofsweg 30	7 00 23 10
Sinnerup	Gewerbehof	3 18 21 10
Spielwaren Trojaner	Süderstraße 79	7 16 82
Steuerberaterin Dagmar Noack	Am Oxer 28a	7 74 97 02
Steuerberatungsgesellschaft DANTAX	Am Oxer 7	70 03 50
Sydbank A/S	Am Markt	8 60 20
Thaysen Telekom	Am Oxer 23a	77 31 77
Tischlerei Dall	Werstraße 1	77 37 00
Tischlerei und Glas Dennis Neumann	Pattburger Bogen 21	7 40 48
Unionbank AG	Süderstraße 89	70 03 20
Unternehmensberatung US Consult	Bahnhofsweg 5	7 00 29 38
Wirtschaftsprüfer Ulrich Most	Am Markt 10	7 74 96 01
woMan Damen- und Herrenmoden	Am Markt 4-6	7 89 88
Zimmerei Diedrichsen u. Co.	Im Gewerbepark 2a	9 00 16 06

Zwei Urgesteine des Bauhofs in den Ruhestand verabschiedet



Einen „großen Bahnhof“ erhielten zwei im wahrsten Sinne des Wortes Urgesteine des Bauhofs, als sie am 2. August aus dem aktiven Dienst der Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurden.

Holger Hehne, 38 Jahre auf dem Bauhof tätig, die meiste Zeit als Unimog-Fahrer, sowie Johannes (Hannes) Kring, seit 34 Jahren auf dem Bauhof tätig und, seit es den Marktplatz mit seinem Markttag gibt, dort als Marktmeister am Wirken, wurden auf eine Rundfahrt durch „ihre“ Gemeinde eingeladen.

Die Kollegen und Mitarbeiter des Bauhofs hatten sich insgeheim einen gebührenden

Abschied einfallen lassen. Es gelang ihnen, verschiedene Generationen des Unimogs zu beschaffen, immerhin waren es fünf, hierbei u. a. ein Oldtimer des Baujahres 1954. Die Fahrzeuge wurden bunt geschmückt, um dann die nichts ahnenden Rentenanwärter vom Bauhof zur besagten Rundfahrt durch die Gemeinde abzuholen. Als „Routenführer“ fungierend, saß Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann auf dem Beifahrersitz des neuen Gemeinde-Unimogs, auf dessen Ladefläche es sich Holger Hehne und Johannes Kring auf einem Sofa gemütlich machen durften.

Die Kolonnenfahrt führte quer durch die Gemeinde, alle Ortsteile wurden angefahren, und im Vor-



beifahren winkten so manche Harrisleer, die den beiden langjährigen Mitarbeitern auf diese Art Tschüss aus dem Arbeitsleben sagen wollten. Die Fahrt endete schließlich auf einer Koppel an der Feldmark mit wunderbarem Blick in die Natur und auf den Niehuuser See. Hier hatten die Bauhofkollegen ein zünftiges Grillen vorbereitet. Es bot sich noch einmal die Gelegenheit, viele schöne Erlebnisse während der langen Schaffenszeit für die Gemeinde Revue passieren zu lassen.

In einer humorvollen Rede von Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann wurden dann die Verdienste von Holger Hehne und Johannes Kring, „angereichert“ mit liebenswerten und auch skurrilen Anekdoten über die beiden Urgesteine, gewürdigt.

So erschallte denn auch herzlich lautes Lachen der „Insider“, als der Bürgermeister einige Geschichten und Geschichtchen schmunzelnd zum Besten gab.



Der Bürgermeister dankte beiden für die jahrzehntelange Einsatzbereitschaft, das große Engagement zum Wohle der Gemeinde. „Sie waren Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger und durch ihre Arbeit so Botschafter und Garant für ein schönes, liebens- und lebenswertes Harrislee“, lobte er die scheidenden Bauhofmitarbeiter und wünschte ihnen, dass sie künftig mehr Freiraum mit ihren Familien gewinnen mögen.

Auch der Leiter des Bauhofs, Dircksen Marwig, richtete ein herzliches Dankeschön an seine Mitarbeiter Hehne und Kring und wünschte ihnen auch im Namen aller anderen Mitarbeiter des Bauhofs für die Zukunft alles Gute.

Auch wir vom Bürgerhaus möchten den Kollegen für den kommenden Ruhestand viel Gesundheit, Erfolg und Tatkraft wünschen!





ALJO
Inh. Albert Jochimsen
Aljo-lack@web.de

**In Sachen Lack,
sind wir auf Zack!**

Am Ozer 43 • Harrislee
Tel. 9001891

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 8.00 - 17.00 Uhr
Fr. 8.00 - 14.00 Uhr

Meisterbetrieb / PKW Unfallinstandsetzung

Fahrzeug- und Reparaturlackierung mit modernster Wasserlacktechnik

Trauungen mit Meerblick



Seit August können Paare, die sich in unserer Gemeinde standesamtlich trauen lassen möchten, in repräsentativer Umgebung direkt an der Flensburger Förde in den Eehafen einlaufen.

In Absprache mit den Hotelinhabern des traditionsreichen Hotels Wassersleben, unmittelbar an der Förde gelegen, hat das Standesamt eine stilvolle „Außenstelle“ erhalten: Im hell getäfelten Saal am Café des Hotels können sich Brautpaare vor einem prachtvollen Yachthafen und mit Blick auf vorbeiziehende Segelboote ihr Ja-Wort geben.

Für einen festen Pauschalpreis ist dieses besonders schöne neue Trauzimmer zu buchen; zusätzlich ist es möglich, auch die Hochzeitsfeierlichkeiten im Hotel zu buchen.

Natürlich bleiben die Eheschließungen im Bürgerhaus-Trauzimmer auch weiterhin bestehen.

Trautermine sind durch individuelle Absprache möglich: montags bis donnerstags vormittags und nachmittags, freitags und generell jeden 1. Samstag im Monat nur vormittags.

Trauen Sie sich in Harrislee! Unter der Telefondurchwahl 706-121 können Sie Ihre Wunschtermine für den schönsten Tag im Leben absprechen.

Einweihung der Pilgerschutzhütte

Mit einem kleinen Rahmenprogramm wurde am 22. Juni die 7. Pilgerschutzhütte des ersten thematischen und grenzüberschreitenden Fernwanderweges in Schleswig-Holstein eingeweiht.

Rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Ochsenweg gGmbH, der Stiftung Naturschutz, der Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg, des Touristmarketing Sønderjylland, der Pilgerroute Ochsenweg-Hærvejen sowie der Gemeinde Harrislee fanden sich bei sonnigem Wetter zu Fuß vom Schäferweg in der wunderbaren Natur des Stiftungslandes Schäferhaus ein.



Ganz wie es sein sollte, zerschnitten Andreas Oeding, Projektmanager der Pilgerroute, Dr. Matthias Scharthl, Direktor der Kreiskulturstiftung und Projektträgerin auf deutscher Seite, Rita Jensen, Geschäftsführerin der Stiftung Naturschutz als Eigentümerin sowie Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann das grün-rote Band. Damit eröffneten sie offiziell die Hütte, die in ihrer Architektur an eine Kirche erinnert, als witterungsbeständigen Schutz für Wanderer und Pilger; halbrunde Bänke, runde Tische und in der Mitte des einen ein symbolträchtiger Pilgerstab laden künftig zum Ausruhen und kurzem Verweilen ein.

Bürgermeister Dr. Buschmann, der die gelungene und solide Bauausführung lobte, Dr. Scharthl, der die deutsch-dänischen Projektstrukturen beleuchtete sowie Andreas Oeding, der den Sachstand des Projektes darstellte - sie alle zeigten sich hoch erfreut über das zu 50 % aus den Interreg-III-A-Mitteln der EU geförderte Projekt, für welches insgesamt 360.000 € veranschlagt worden sind.

In der Zwischenzeit ist die von Projektmanager Andreas Oeding im Rahmen der Einweihung angekündigte Wegweisung abgeschlossen, sind Infotafeln aufgestellt und ein Flyer für Messen o. Ä. herausgegeben worden. Die hiesige Pilgerroute wird auch Teil des historischen Jakobspilgerweges sein; ein Wanderführer sowie Internetauftritt werden Anfang 2008 das ganze Projekt abrunden. Und im Frühjahr nächsten Jahres können dann Wanderer und Pilger sagen: „Ich bin dann mal weg.“

• **Trautermine an Samstagen und besonderen Daten** •

Das Standesamt Harrislee bietet 2008 folgende Trautermine am Samstagvormittag an:

5. Januar	5. Juli
2. Februar	2. August
1. März	6. September
5. April	11. Oktober
3. Mai	1. November
7. Juni	6. Dezember

Zusatzgebühr: 55,00 €

„Besondere Daten“ sind im Jahr 2008:

Fr., 08.02.2008
Sa., 02.08.2008
Fr., 08.08.08
Mi., 20.08.2008

Kontakt über:

Standesamt Harrislee, Frau Jastrow, Zimmer 14,
Süderstraße 101, 24955 Harrislee
Tel. 0461 706-121, Fax: 0461 706-5121
E-Mail: standesamt@gemeinde-harrislee.de



HAARTRÄUME MIT ECHTHAARVERLÄNGERUNGEN
Wir erfüllen Ihre schönsten Haarträume. Mit Echthaarverlängerungen in Spitzenqualität von Hairdreams. Mehr Länge, mehr Volumen, modische Effekte – alles ist möglich.

HANEMANN
COIFFEUR

Frühlingsbogen 1
24955 Harrislee
TEL.: 0461/71 9 34
www.friseur-hanemann.de

Computerklinik

Harrislee



Am Oker 9 - 24955 Harrislee

Fon : 0461 - 77 49 47 17

Email: info@computerzentrum.net

Immer noch ungeklärte Differenzen in der Gemeindekasse

Die Sitzung der Gemeindevertretung am 11. Oktober war ungewöhnlich gut besucht. Rund 250 Bürgerinnen und Bürger hatten den Weg ins Bürgerhaus gefunden. Die Gründe lagen nicht in der Verabschiedung des 1. Nachtragshaushaltes 2007, der der Gemeinde Rücklagen von gut 7 Mio. Euro bescheinigt; auch eine Reihe von Beschlüssen zu baulichen Maßnahmen waren nicht annähernd so interessant wie der auf der Tagesordnung stehende Punkt „Untersuchung der Buchungsdifferenz und der Barkassendifferenzen in der Gemeinde Harrislee - Darstellung der stattgefundenen und geplanten Verfahrensabläufe durch den Bürgermeister“.

Zu diesem Tagesordnungspunkt führte Bürgermeister Dr. Buschmann einleitend aus, dass „kaum eine Thematik in der Vergangenheit die Gemeindeverwaltung, die politischen Gremien und die Öffentlichkeit so bewegt und beschäftigt wie die zurückliegenden Vorgänge in der Gemeindekasse, als deren Folge eine Buchungsdifferenz in Höhe von 2.259.248,86 € durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Schleswig-Flensburg im Oktober 2006 festgestellt wurde, nachdem im Nachgang einer EDV-Umstellung die ab Ende 2005 erfolgte verwal-

tungsinterne Zuordnung der Differenz keine Klärung erbrachte. Unabhängig davon wurden ab Mai 2007 bis zum heutigen Tag Barkassendifferenzen in einer Gesamthöhe von 853.988,89 € ermittelt.“

Die weiteren sehr ausführlichen Erläuterungen und Erklärungen zu den Verfahrensabläufen sowie zur Komplexität der Gesamtzusammenhänge wurden aus untersuchungs- und ermittlungstaktischen Gründen zwischen den beteiligten Behörden abgestimmt. Auch die verlesene Erklärung wurde mit der Kommunalaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg, dem Gemeindeprüfungsamt des Kreises Schleswig-Flensburg, der Staatsanwaltschaft Kiel, der Kriminalpolizei Flensburg sowie den Fraktionsvorsitzenden der Gemeindevertretung abgestimmt.

Sie soll an dieser Stelle wegen des Umfangs nicht wiederholt werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind jedoch herzlich aufgefordert, sich eine Kopie der gesamten Erklärung in der Information des Bürgerhauses abzuholen.

Lundelius Knudsen

ELEKTROTECHNIK GMBH

- Elektroinstallation
- Senioren - Technik
- Verkauf Elektrogeräte und Leuchten
- Satelliten- und Kabelfernsehen
- Telefonanlagen DSL
- EDV-Anlagen
- Alarm- und Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Zentralstaubsaugeranlagen
- Blitzschutzanlagen
- E-Check

Am Ozer 43
24955 Harrislee

Tel. 0461 - 7 00 25 10
Fax 0461 - 7 00 25 12

info@lundelius-knudsen.de
www.lundelius-knudsen.de

 **Fachbetrieb für
Gebäudetechnik**

Bauliche Aktivitäten

• Neubebauung am Musbeker Weg abgeschlossen •

Rechtzeitig vor Beginn der Frostperiode konnten die Bauarbeiten, aber auch die Gestaltung der Außenanlagen und die Pflanzarbeiten an den Neubauvorhaben der GEWOBA am Musbeker Weg fertig gestellt werden.

Nachdem die ursprünglichen Mehrfamilienhäuser in die Jahre gekommen waren, hatte die GEWOBA zunächst die vier südlichen Blöcke einer Totalsanierung unterzogen und hiermit ein neues Bild der Bebauung am Musbeker Weg geprägt. Aufgrund der Kostensituation entschied man sich bei den restlichen Gebäuden dann aber für einen Totalabriss mit anschließender Neuerrichtung von interessant gestalteten Wohnungen in ansprechenden Stadthäusern. Neben der Farbwahl fallen die Objek-



te auch aufgrund ihrer großen Balkone ins Auge. Auch die nunmehr gewählte Dachform gibt den Häusern die notwendige Leichtigkeit. Durch die neuen Häuser präsentiert sich dieser Bereich des Straßenzuges jetzt wieder wie aus einem Guss und ist innerhalb kürzester Zeit zu einem kleinen Aushängeschild in der Gemeinde geworden. Wir wünschen auf diesem Weg allen Mietern in den schönen Wohnungen ein unbeschwertes Wohnen in zentrumsnaher Lage.

• Erdbeerfeld, 2. Bauabschnitt - Die Bebauung kann beginnen •

Nachdem in den letzten Monaten unzählige Fahrzeug- und Erdbewegungen im Erdbeerfeld durchgeführt wurden, um Rohre zu verlegen und die notwendigen Erschließungsvoraussetzungen für dieses Baugebiet zu schaffen, haben in den letzten Wochen die ersten Bauwilligen mit ihren Hochbauarbeiten begonnen. Eine Reihe von Baufamilien möchte Weihnachten bereits im neuen Heim feiern, von daher sind die beteiligten Handwerker überall mit Hochdruck bei der Arbeit.

Nachdem im ersten Bauabschnitt des Erdbeerfeldes 36 Parzellen zur Verfügung gestellt wurden, verfügt der 2. Bauabschnitt über insgesamt 53 Baugrundstücke. Im 2. Bauabschnitt des Erdbeerfeldes sind die verschiedensten Haustypen möglich, so z. B. zwei-

geschossige Wohngebäude im Toscana-Stil, normale Häuser im Friesenstil, aber auch Holzhäuser können im Erdbeerfeld errichtet werden. Noch sind einige Grundstücke für eine sofortige Bebauung frei verfügbar. Für Fragen zu den Baugrundstücken steht Ihnen das gemeindliche Bauamt (Herr Dummann, Tel. 0461 706-131, Frau Runge, Tel. 0461 706-132 sowie Frau Wessel, Tel. 0461 706-133) jederzeit gern zur Verfügung.



Bauliche Aktivitäten

• Veränderungen um den Marktplatz •

In den vergangenen Jahren wurden vielfältige Überlegungen angestrengt, den Marktplatz in seiner Funktion als geschäftlichen Mittelpunkt der Gemeinde aufzuwerten und hierdurch neue Kunden an den Markt heranzuholen. Diese eher abstrakten Überlegungen finden nun in den nächsten Monaten ihren Ausdruck in baulichen Aktivitäten. In diesem Zuge erfolgt zunächst ein Umbau im Bereich der Geschäftsstelle der E.ON-Hanse AG in der Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße. Das bestehende Objekt wird neu gegliedert, sodass Platz für zwei weitere Ladenlokale entsteht. Diese Ladenlokale sollen dann Raum für bisher im Gebäude mit dem China-Restaurant befindliche Geschäfte bieten, da diese im Rahmen einer Neugestaltung in ein neues Konzept einfließen werden. Im Erdgeschoss soll durch eine Veränderung der Ladenzuschnitte ein Café-/Bistrobereich geschaffen werden, der auch Räumlichkeiten für Festivitäten vorhalten soll. In den Sommermonaten ist

es geplant, hieraus eine Bewirtschaftung auf dem Marktplatz durchzuführen.

In einem weiteren Schritt ist geplant, das bestehende WC-Gebäude durch einen Neubau zu ersetzen, um dann nach einem Umbau auch im Pavillon ein Ladenlokal unterzubringen.

Für diese Planungen wurden durch die gemeindlichen Gremien die entsprechenden planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen.

Unter dem Aspekt der veränderten Nachfrage und der notwendigen Ladengrößen erfolgt in Kürze auch im Bereich des EDEKA-Marktes eine Veränderung insoweit, dass durch einen Erweiterungsbau in östlicher Richtung weitere Verkaufsflächen geschaffen werden können und hierdurch das Sortiment für den Käufer noch interessanter gemacht werden kann. Alle Beteiligten erhoffen sich durch die Projekte eine Belebung des Marktplatzes.

• Reitsport in Harrislee voll im Trend •

Nachdem es in den vergangenen Jahren wegen fehlender Möglichkeiten etwas ruhig um die Reiterei in Harrislee geworden war, sind aktuell gleich drei größere Reitsportprojekte in Planung bzw. in Realisierung. Hier wäre zunächst die schon im Bau befindliche Reithalle in Niehuus, Am Friedhof zu erwähnen. Im Zusammenhang mit den dort schon vorhandenen Außenreitplätzen kann in Zukunft der Reitunterricht der dort ansässigen Reitschule ganzjährig betrieben werden.

Auch auf Klueshof sind wieder reiterliche Aktivitäten feststellbar. Nachdem dort in einem ersten Schritt zunächst ein sehr ansprechendes Stallgebäude errichtet wurde, soll kurzfristig auf der nördlich vom Hof gelegenen Freifläche eine Reit- und Dressurhalle in internationalen Maßen errichtet werden. Um die planerischen Voraussetzungen für dieses Projekt zu schaffen, wurde eine Änderung des Flächennutzungsplanes vorgenommen. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Kreisbaubehörde konnte das Verfahren für das Vorhaben zügig abgewickelt werden.

Als weiteres Projekt wäre noch die von der Reitsportgemeinschaft Harrislee am Sachsenheimweg geplante Reitanlage zu nennen. Nachdem auch hier zunächst die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Reitsportareal geschaffen wurden, errichteten die Reiter zunächst Außenreit- und Springplätze. In einem weiteren Schritt soll nun das große Ziel des Vereins erreicht werden, der Bau einer eigenen Reithalle. Die Konzeptidee liegt schon vor. Jetzt geht es darum, die notwendigen noch fehlenden Finanzierungsmittel einzuwerben. Mit den zukünftig dann vier Reithallen im Gemeindegebiet liegt Harrislee voll im Trend Reitsport und stellt daher für Reiter ein interessantes Pflaster dar.



TROJANER

Süderstr. 77/79 • 24955 Harrislee

Schreibwaren • Spielwaren
Geschenkartikel

Besuchen Sie unsere große
Spielwarenabteilung. Wir führen
außerdem ein großes Sortiment
an Schreib- u. Büroartikeln.
Tel. 0461 - 71 68 2

Modellbahnen
& Modellbau

Wir führen alle namenhaften Marken
für Ihr Hobby und beraten Sie gern
und ausführlich.
Tel. 0461 - 900 17 97
Fax 0461 - 71592

DIE GUTE ADRESSE FÜR SPIELWAREN & MODELLBAHNEN

Aktivregion „Mitte des Nordens“

Nachdem die bisherige Förderpraxis von EU und Land Schleswig-Holstein im ländlichen Raum eine Förderung von Projekten oder Maßnahmen in Gemeinden vorsah, fließen zukünftig Fördermittel nur noch in sog. Regionen. Diese Regionen sollen sich selbst zusammenschließen und mindestens 50 000 Einwohner, max. 100 000 Einwohner umfassen. Auf der Grundlage der Kenntnis dieser neuen Förderpraxis haben sich die Ämter und Gemeinden im nördlichen Kreisgebiet (Amt Schafflund, Amt Handewitt, Amt Langballig, Amt Hürup, Stadt Glücksburg, Amt Satrup, Gemeinde Sörup und Gemeinde Harrislee) zu einer Region zusammengefunden und zur Abwicklung einen Verein gegründet, den Verein Aktivregion „Mitte des Nordens“ e. V. Ziel dieses Vereins ist es, für die Region möglichst umfangreiche Fördermittel zu akquirieren und bereits bestehende sowie angedachte Projekte mit einer Förderung aus den Anfangsschwierigkeiten herauszubewegen. Der Verein ist offen für jedermann, aber auch für Vereine und Verbände, die sich für die Weiterentwicklung des ländlichen Raumes in unserem

Bereich engagieren möchten. Aktuell wird ein Konzept für die Region entwickelt, in dem mögliche Projektfelder herausgearbeitet werden sollen. Für Rückfragen hinsichtlich einer Mitgliedschaft in der Aktivregion wenden Sie sich bitte an die Amtsverwaltung Schafflund, Herrn Hauenstein, Tannenweg 1, 24980 Schafflund, Tel. 04639 700. Weitere Auskünfte vor Ort erteilt das gemeindliche Bauamt, Herr Dummann, Tel. 0461 706-131.

Seit 1957!
BAUEN MIT LORENZEN
Meisterhaft
Ausgezeichnet durch den Baugewerbeverband Schleswig-Holstein
BAUUNTERNEHMEN
HANS LORENZEN u. SOHN
Werkstraße 12 - Harrislee - Tel.: 0461 - 700 420
...auf uns können Sie sich verlassen!

Mängelmeldungen

Im letzten Gemeindeheft erfolgte nach mehrjähriger Unterbrechung erneut der Abdruck eines sog. „Mängelmeldebogens“. Hiermit sollte den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, bestehende Beschädigungen oder Mängel im Fahrbahn- oder Beleuchtungsbereich an die Gemeinde weiterzumelden, damit dort entsprechende Maßnahmen veranlasst werden konnten. In den letzten Wochen und Monaten seit Veröffentlichung des letzten Informationsheftes erreichte die Gemeinde eine Vielzahl von Mitteilungen. Oftmals ging es hierbei um beschädigte oder defekte Straßenlaternen, Schlaglöcher oder Stolperfallen auf gemeindlichen Gehwegen. Nach einer entsprechenden Begutachtung und Abschätzung des Schadens wurde eine Vielzahl von Anregungen umgesetzt, sehr zur Freude der jeweiligen Anlieger. Aus wirtschaftlichen Erwägungen wird aktuell auf die Beseitigung kleiner Schönheitsfehler bzw. die Umsetzung von Maßnahmen, die keine Verkehrsgefährdung darstellen, zunächst verzichtet, um auch den notwendigen Umfang, auf das gesamte Gemeindegebiet betrachtet, abschätzen zu können. Für die Meldung etwaiger Beschädigungen oder Mängel reicht ansonsten auch ein kurzer Anruf im gemeindlichen Bauamt, Tel. 706-131 (Herr Dummann), 706-132 (Frau Runge) oder 706-133 (Frau Wessel).

Auch als Geschenk-Gutschein erhältlich.
PRIME SHOES
Handgefertigte
HERRENSCHUHE
Rahmengenäht mit Korkfüllung
PRIME SHOES -
in alter Schuhmacher-
Tradition komplett aus feinstem
Kalbsleder gearbeitet.
Goodyear Welted
Lauf- und Brandsohle
echt Leder.
DER SCHUHMACHER
Igor Müller • Meisterbetrieb
Süderstr. 75 • Harrislee • Tel. 7 12 11

Kommunalwahl am 25. Mai 2008

Schon jetzt möchten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern die Kommunalwahl im kommenden Jahr ans Herz legen und bitten Sie, sich diesen Termin im Kalender vorzumerken.

Wahlvorschläge sind bis zum 7. April 2008, 18:00Uhr, schriftlich einzureichen, und zwar auf Vordrucken, die im Gemeindevahlamt, Bürgerhaus, Zimmer 14, angefordert werden können. Für die 12 Wahlkreise sind jeweils ein(e) unmittelbare(r) Vertreter(in) sowie im Wahlgebiet 11 Listenvertreter(innen) zu wählen, also insgesamt 23 Mitglieder der Gemeindevertretung.

Der Gemeindevwahlausschuss beschloss am 12. Juli d. J., den Zuschnitt der Wahlkreise geringfügig zu ändern. Die Liste der Wahlkreiseinteilung mit der genauen Zuordnung der Straßen und Straßenteile werden wir in der nächsten Ausgabe des Infoheftes im März 2008 bekanntgeben.

Darüber hinaus möchten wir bereits zu diesem Zeitpunkt interessierte Bürgerinnen und Bürger aufrufen, die Gemeinde bei der Durchführung der Kommunalwahl am 25. Mai 2008 zu unterstützen und sich als ehrenamtlich eingesetzte Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen, denn nur mit einer ausreichenden Anzahl ist ein reibungsloser Ablauf der Wahl gewährleistet.

Sie dürfen sich schon jetzt gerne bei uns melden; Ihren Anruf nimmt entgegen:

Frau Antonjuk Tel. 706-124 oder
Frau Frenzen Tel. 706-122

Wo bleibt mein Geld?

Freiwillige gesucht, die ein Haushaltsbuch führen

Wer fragt sich nicht ab und zu: „Wo bleibt nur mein Geld?“ Dieses Geheimnis können Sie nunmehr selbst lüften. Das Statistikamt Nord sucht nämlich private Haushalte, die freiwillig an einer statistischen Erhebung im Jahr 2008 teilnehmen möchten.

Diese Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, kurz EVS genannt, wird auf gesetzlicher Grundlage alle fünf Jahre durchgeführt, im Jahre 2008 ist es wieder soweit. Mit dieser Erhebung werden Daten über die Konsumausgaben, die Einkommens-, die Vermögens- und die Schuldsituation von Haushalten gewonnen.

Um repräsentative Resultate zu erhalten, werden in Hamburg und Schleswig-Holstein für diese Erhebung insgesamt etwa 5000 Haushalte von Angestellten, Beamten, Arbeitern, Landwirten, Selbstständigen und nicht erwerbstätigen Personen gesucht, die bereit sind, drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben in Haushaltsbüchern festzuhalten. Alle Angaben werden selbstverständlich streng geheim gehalten. Die Haushalte werden während der Dauer der Erhebung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistikamtes Nord betreut und erhalten als Dankeschön eine kleine Geldprämie.

Interessierte wenden sich bitte an:

Bernd Hauptmann

Tel.: 0431 6895-9236

E-Mail: Wirtschaftsrechnungen@statistik-nord.de

...schwimm mal wieder!

... zum Schwimmen			... zum Saunabaden				
	Uhrzeit	Beckentiefe		Uhrzeit			
Mo	14:00 - 15:00	0,90 m		Mo	14:00 - 22:00 Herren		
	15:00 - 16:00	1,25 m			Di	14:00 - 22:00 Damen	
	16:00 - 20:00	3,00 m				Mi	16:00 - 20:00 Herren
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)					Do
Di	– Warmbadetag –			Fr		14:00 - 22:00 Damen	
	14:00 - 15:00	3,00 m			Sa	14:00 - 18:00 Gemeinschaftsauna	
	15:00 - 16:00	1,25 m (nur für Damen)					
	16:00 - 17:00	3,00 m und Behinderte)					
	17:00 - 18:00	1,25 m (nur für Behinderte)					
18:00 - 20:00	3,00 m						
Mi	16:00 - 18:00	3,00 m					
Do	14:00 - 16:30	1,25 m					
Fr	14:00 - 16:00	0,60 / 0,90 m					
	16:00 - 17:00	1,25 m					
	17:00 - 20:00	3,00 m					
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)					
Sa	14:00 - 16:00	1,25 m					
	16:00 - 18:00	3,00 m					

DIE SCHWIMMHALLE  **erwartet Sie...**

Reetdächer durch Silvesterfeuerwerk besonders gefährdet

Wie in jedem Jahr, werden auch in dieser Silvesternacht zahlreiche Bürger(innen) durch das Abbrennen der Feuerwerkskörper sowohl Freude als auch Sorge empfinden. Für viele ist es der Höhepunkt der Silvesternacht, dem bunten und glitzernden Raketenschweif nachzuschauen oder Schwärmer und Feuertöpfe „tanzen“ zu sehen. Dass die Feuerwerkskörper jedoch auch in der Lage sind, in Sekundenschnelle Reetdachhäuser in Brand zu setzen, hat die Vergangenheit leider immer wieder gezeigt. Daher machen wir schon jetzt darauf aufmerksam, dass das Abbrennen von Raketen in einem Umkreis von 200 m und anderem kleinen Feuerwerk, wie Schwärmer, Feuertöpfe, Knallkörper, von mindestens 50 m zu reetgedeckten Gebäuden verboten ist.

In Harrisee handelt es sich um folgende Grundstücke:

Alt Frösleer Weg 18 a

ABC-Weg

Alt Frösleer Weg: vom Fußweg zum Moränenweg (Spielplatz Musbek) östlich des Grundstücks Hohe Mark 16 bis Kreuzungsbereich Holmberg
Hohe Mark: ab Haus Nr. 21 ungerade und Haus Nr. 16 gerade
Musbeker Weg: ab Haus Nr. 31 ungerade und Haus Nr. 74 gerade
Ostlandring: Spielplatz Slukefter und Haus Nr. 51 - 55 ungerade

Westerstraße 31, 33, 35, 39
und Berghofstraße 17

Bahnhofsweg: von Haus Nr. 1 bis Kreuzungsbereich Jahresring
Berghofstraße: von Kreuzungsbereich Westerstraße bis zur Ortstafel nördlich der Einmündung Petersilienweg
Im Winkel
Jahresring: von Haus Nr. 14 bis 24 gerade
Pattburger Bogen: ab Haus Nr. 56 gerade
Westerstraße: ab Haus Nr. 9 ungerade und Haus Nr. 10 gerade bis Kreuzungsbereich Pattburger Bogen

Niehuuser Straße 21

Niehuuser Straße: ab Klueshof bis 200 m nördlich der Einmündung Sachsenheimweg
Sachsenheimweg: bis 200 m westlich der Kreuzung Niehuuser Straße

Ortsteil Wassersleben:
Dammweg 12 und Wassersleben 28

Dammweg

Waldweg

Wassersleben: ab Haus Nr. 20 gerade und 25 ungerade (Einmündung Forst-eck) bis Kreuzung Zur Kupfermühle

Ortsteil Niehuus:
Am See, Johannisberg 2
und Schloßberg 2

Am See

Berghofstraße: ab Haus Nr. 22 gerade

Johannisberg: ab Haus Nr. 2

Karlsbergweg: bis Haus Nr. 2 gerade

Niehuuser Straße: ab Einmündung der Straße Am Friedhof

Schloßberg: bis Haus Nr. 9 d ungerade und Haus Nr. 34 gerade

In Niehuus besteht das Abbrennverbot für Leitstab-Raketen wegen der zerstreuten Lage der reetgedeckten Häuser fast im gesamten Ortsteil.

Aus diesem Grunde ist es gestattet, Feuerwerksraketen am 31. Dezember und 1. Januar auf dem Vorplatz des gemeindeeigenen Grundstücks Schloßberg 36 abzubrennen.

**Wir bitten deshalb unsere Bürgerinnen und Bürger,
auch bei einer fröhlichen Silvesterfeier mit Feuerwerkskörpern besonders
sorgfältig umzugehen.**



Gemeindefeuerwehr Harrislee

• Chronik Harrislee •



Am 4. Juli 1886 fanden sich 15 Harrisleer Bürger zusammen und beschlossen, unter der Leitung des Hufners Hans Bothmann die „Freiwillige Feuerwehr Harrislee“ zu gründen. Sie stellten beim damaligen „Königlichen Haldesvogt“ in Flensburg einen Antrag, eine freiwillige Feuerwehr zu betreiben. Am 7. August 1886 erteilte er die Genehmigung. Die Urkunde, das Kassenbuch und die Versammlungsprotokolle (mit Ausnahme der Kriegsjahre) sind noch erhalten. Die Löschrüstaufstellung vom 01.01.1890 zeigt auf, dass die Wehr schon damals über eine vier-

rädrige Fahrspritze mit 96 m Druckschlauch verfügte.

Bald bestimmte die Feuerwehr das Dorfleben, und ihr Spielmannszug lieferte zu vielen Anlässen die Musik. Das erste Gerätehaus stand an der Westerstraße und die Alarmierung erfolgte über das Feuerhorn.

Als im Jahre 1936 die Feuerweherschule in Harrisleefeld eröffnete, teilte sich die Ortswehr Harrislee in die Löschrüstgruppe 1 und 2 (später Ortswehr Harrisleefeld).

Ruhige Jahre standen an, wurde doch der Brandschutz unter der Woche von den Teilnehmern der Landesfeuerweherschule und der Berufsfeuerwehr Flensburg gestellt. Seit Anfang der 70er Jahre ist die Gemeinde wieder alleine für den Brandschutz zuständig.

Mit Erhöhung der Einwohnerzahl und der Industrialisierung der Gemeinde stieg die Anzahl der Einsätze. Fahrzeuge wurden erneuert, zuletzt 1996 ein LF 16/12.

Seit 1980 ist die Gemeindejugendfeuerwehr mit in der Wache in Glyngöre 1, mitten im Industriegebiet, untergebracht.



Die Einsatzzahlen schwankten in den letzten Jahren zwischen 40 und 70 pro Jahr.

Das Löschen von Bränden, die technischen Hilfeleistungen, die Wachdienste sowie die „obligatorische Rettung der Katze im Baum“ gehören heute zu Einsätzen rund um die Uhr, für die sehr gut ausgebildete, hoch motivierte Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen zur Verfügung stehen. Die Ortswehr Harrislee wird erfolgreich geleitet von Rolf Knuth.

Quelle: Flyer zur 120-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Harrislee



• Große Einsatzübung auf dem Hof von Rücker-Greve •



In diesem Jahr haben die Ortswehren Niehuus, Kupfermühle und Harrislee eine große Einsatzübung auf dem Hof von Rücker-Greve durchgeführt. An unbekanntem, schwierigen und großen Objekt führen die Feuerwehren öfter ein Übung aus. Der Großbrand in Niehuus im Sommer 2006 auf dem Hof von Andresen steckte vielen Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen immer noch in den Knochen.

Viele Übungen wurden auf dem Hof von Andresen gehalten, so wusste jeder, wo die einzelnen Anschlüsse der Hydranten zu finden waren. Vor allem

nachts ist das sehr wichtig, denn jede Minute zählt für die einzelnen Feuerwehren.

Um auf dem Hof von Rücker-Greve einen Brandherd zu löschen, muss eine Wasserversorgung hergestellt werden. Dieses erfolgt über eine sehr lange Schlauchleitung von ca. 900 m, was für Feuerwehren keine leichte Aufgabe ist, zumal der nächstgelegene Hydrant auf der Hauptstraße (Niehuuser Straße) steht.

Eine normale Wasserversorgung zum Vergleich ist ca. 250 m lang.

Auch dieser Einsatz fand dann irgendwann ein Ende, und wir waren alle froh, denn es war ja nur eine Übung.



• Laternenumzug in Harrislee und Niehuus 2007 •

Auch in diesem Jahr fanden in Harrislee (12.10.2007) und in Niehuus (26.10.2007) Laternenumzüge statt. Um 19:15 Uhr ging es vom Marktplatz bzw. von der alten Schule in Niehuus los. Mit Musik und Gesang marschierten die kleinen und großen Bürger und Besucher die vorgesehene Strecke ab und kamen gegen 20:15 Uhr an den alten Standort wieder zurück.



Das Wetter war an beiden Tagen fürs Laternelaufen hervorragend.

Am Treffpunkt zurückgelangt, konnten sich die kleinen und großen Bürger und Besucher mit warmen Würstchen und Getränken stärken. Für die kleinen gabs noch ein Extra-Bonbon: Sie durften nach dem Laternelaufen mit dem Feuerwehrfahrzeug als Begleiter durch Harrislee mitfahren. Es war an beiden Tagen eine gute rege Beteiligung vorhanden und alle Anwesenden haben am Laternelaufen Spaß gehabt.

Wir freuen uns alle schon auf das Laternelaufen im Jahr 2008.

André Karsten
Pressewart

Gemeindefeuerwehr Harrislee

www.gemeindefeuerwehr-harrislee.de

Retten, schützen, bergen, löschen

Hilfeleistung rund um die Uhr

Wenn Hilfe gebraucht wird, lassen Frauen und Männer der Feuerwehr ihre Arbeit stehen und liegen, um anderen Hilfe zu bringen.

Einer für alle - alle für einen!

Dieses Motto hat Tradition und es gilt auch heute noch! In der Kameradschaft und im Einsatz. Eine moderne Freiwillige Feuerwehr ist ohne solidarische Werte auch zukünftig nicht denkbar.



Hilfe aus Überzeugung

Weit über eine Million Frauen und Männer in Deutschland haben ihren Weg in die Freiwillige Feuerwehr gefunden. Freiwillig, ehrenamtlich und unentgeltlich dienen sie der Solidargemeinschaft:

- Menschenrettung
- Tierrettung
- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung
- Umweltschutz
- Katastrophenschutz
- Vorbeugender Brandschutz
- Brandschutzerziehung
- Brandschutzaufklärung
- Einsatznachsorge
- Jugendfeuerwehr
- Feuerwehrmusik

Alle Berufe sind gefragt

Wer meint, für den aktiven Dienst in der Feuerwehr oder als Fachberater(in) nicht die richtige Berufsausbildung zu haben, ist schlecht informiert.

Der Physiker ist ebenso willkommen wie der Handwerker oder die Hausfrau. Während der Kraftfahrmechaniker beispielsweise als Gerätewart fungiert, übernimmt die Lehrerin den Bereich der Brandschutzerziehung.

Wenn Sie bereit sind ...

- in Not geratenen Menschen zu helfen, auch in Situationen, die ausweglos erscheinen,
- sich einer wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe zu stellen,
- kameradschaftlich in einem Team zusammenzuarbeiten,
- einen Teil Ihrer Freizeit für den Dienst am Nächsten aufzuwenden,
- Ihre Fähigkeiten in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen,

dann sind Sie unsere Frau oder unser Mann!

Ihre Ansprechpartner bei der Freiwilligen Feuerwehr Harrislee sind:

für die Ortswehr Harrislee: Ortswehrführer Rolf Knuth	Tel. 74336
für die Ortswehr Harrisleefeld: Ortswehrführer Jan Richter	Tel. 7002700
für die Ortswehr Niehuus: Ortswehrführer Dirk Behrendsen	Tel. 7966
für die Ortswehr Kupfermühle: Ortswehrführer Helge Hedfeld	Tel. 75846
für die Jugendfeuerwehr: Jugendfeuerwehrwart Holger Augustat	Tel. 72769

Die ASF informiert

Serviceleistungen rund um das Thema Sperrmüll - Teil 1 -

Entrümpelungen, Teilräumungen

Gehören Sie auch zu den Jägern und Sammlern, die ihre alten Schnäppchen seit Jahrzehnten auf dem Dachboden gehortet haben und plötzlich ein massives Platzproblem haben? Sagen Sie uns einfach Bescheid. Sollen z. B. Ihre Garage, Ihr Dachboden oder vielleicht auch nur einzelne Zimmer geräumt werden, erledigen wir dies ebenfalls gegen Entgelt.

Rufen Sie uns unter 04621 8572-44 gern an.

Haushaltsauflösungen

Hier bietet die ASF die komplette Räumung vom Keller bis zum Dachboden an. Vor Ort kalkuliert unser Abfallberater Herr Zarnitz zunächst die voraussichtlich anfallenden Kosten. Unter Berücksichtigung der kostengünstigsten Verwertungs- und Beseitigungswege machen wir Ihnen dann ein Angebot.

Rufen Sie uns unter 04621 8572-41 an.

Wir helfen Ihnen gern weiter.

Abfallwirtschaft
Schleswig-Flensburg



**Die ASF wünscht allen Kunden
frohe Weihnachten und
ein gesundes Neues Jahr!**



Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg
Lollfuß 67 · 24837 Schleswig · Service-☎ (0 18 01) 85 72 22 (Ortsanruf)
E-mail: service@asf-online.de · Internet: www.asf-online.de

...wer sonst!

**Guter
Service
ist kein
Bank-
geheimnis**



**UNION
BANK**
...seit 1875

HARRISLEE
Süderstr. 89, Tel. 04 61 / 7 00 32-0

FLENSBURG Hauptstelle
Große Str. 2, Tel. 04 61 / 8414-0

FLENSBURG Center Süd
Schleswiger Str. 85, Tel. 04 61 / 9 02 10-0

SCHLESWIG
Stadtweg 59, Tel. 04621 /99 25 0

INTERNET www.unionbank.de
E-MAIL info@unionbank.de

PROVINZIAL

**versichert: ausgezeichnete
Vorsorge.**

Bernd Asmussen e. K.
Niels Lommatzsch e. K.
Süderstraße 48 a
24955 Harrislee
Telefon 0461/700380
Telefax 0461/7003830
harrislee@provinzial.de

PROVINZIAL

Alle Sicherheit für uns im Norden

Die Versicherung der Sparkassen

Seit über 25 Jahren Meisterfachbetrieb!



Installation von
Energieversorgungsanlagen,
Kommunikationsanlagen,
Antennenanlagen,
Datennetzen
und Wärmespeicherheizungen

**Verkauf von Elektro-Geräten
namhafter Hersteller**

**Pattburger Bogen 19
24955 Harrislee**
Telefon (0461) 909 14 - 0
Telefax (0461) 7 54 22
Internet: www.elektro-hansen.de
email: elektro-hansen@foni.net

*Nicht
verzagen...*

*Hansen
fragen!*



ELEKTRO-SERVICE



**** UMWELTSERVICE IN HARRISLEE *** UMWELTSERVICE IN HARRISLEE ****
Informationen zum Umweltschutz

HELFFEN SIE MIT, ROHSTOFFE WIEDER ZU VERWERTEN !

Standorte von „GRÜNEN UND WEISSEN ALTGLASGLOCKEN“ sowie überwiegend auch Altkleidercontainern:

ushaltestelle Osterlücken, Steinkramp, Bushaltestelle Musbeker Weg, Vor der Koppe, Am Hang, Süderholm, Hohe Mark/Moränenweg, Alter Holmberg, Buswendepplatz Am Klueshof, Kupfermühle, Niehuus, Am Markt (Parkplatz EDEKA), Parkplatz Käthe-Haken-/Hedwig-Marggraff-Straße, Geh.-Dr.-Schaedel-Straße (hinter dem Marktplatz), Glyngøre (Feuerwehrhaus), Geschäftszentrum Holmberg, Alt Frösleer Weg/Achter de Möhl, Strandpavillon Wassersleben

Die GRÜNE TONNE ist ein WERTSTOFFBEHÄLTER für: Altpapier, Pappe, Kartonagen und kann bei der Abfallwirtschaftsges. Schleswig-Flensburg (ASF) angefordert werden.

GELBER SACK:

Gesammelt werden Verpackungen aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Metallen, mit und ohne den grünen Punkt sowie Styropor.

GRÜNABFÄLLE: d. h. Busch, Rasenschnitt pp.

1. Deponie E. Balzersen, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 707172-0 (gebührenpflichtig)
2. Beraldi, Husumer Straße 196, Flensburg, Tel. 995780 (gebührenpflichtig)
3. Annahmestelle Petersilienweg - **geschlossen seit 10.11.2007, Neueröffnung im Frühjahr 2008**
Mi., 15:00 - 19:00 Uhr • Sa., 09:00 - 15:00 Uhr

BERECHTIGUNGSKARTEN VOR ORT

BAUABFÄLLE:

d. h. **Mauerwerk, Dachziegel, Abbruchmaterial pp.**

Deponie Balzersen GmbH, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 707172-0 (gebührenpflichtig)

ALUMINIUM:

Zentralschule Harrislee, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben

KORK (Wein- und Sektflaschenkorken): Bürgerhaus (Information), Dänische Schule, Wassersleben

ZERTIFIZIERTER AUTOVERWERTUNGSBETRIEB: Kufa, Messinghof 5, Harrislee

ZUGELASSENE ALTAUTO-ANNAHMESTELLEN: Ford Nehr Korn, Zur Bleiche 49, Meister Ehrich, Kauslundhof 8, Nissan Autodepot Süverkrüp, Gutenbergstr. 11, Opel-Thomsen, Liebigstr. 12 u. Osterallee 193 (alle Flensburg)

SCHADSTOFFE GEHÖREN NIEMALS IN DIE HAUSMÜLLTONNE !

Annahmestelle für SCHADSTOFFE AUS HAUSHALTEN:

Technisches Betriebszentrum der Stadt Flensburg (TBZ), Schleswiger Str. 95 a, Flensburg;
Öffnungszeiten: montags von 09:00 bis 19:00 Uhr, dienstags bis freitags von 09:00 bis 17:00 Uhr und samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr.

Termine über den Einsatz der mobilen Annahmestelle der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Schleswig-Flensburg (ASF) werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

ALTBATTERIEN:

Bürgerhaus (Information), Drogerie Quintern, Quelle-Agentur M. E. Dittrich, Schreibwaren Trojaner (alle Süderstraße), Firma Brendel, Glyngøre, EDEKA-Markt Matthiessen, Am Markt
Schulen: Zentralschule, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben.

ALTMEDIKAMENTE:

Alte Rathaus-Apotheke, Musbeker Weg 1, Apotheke am Holmberg, Holmberg 25,
Grenz-Apotheke, Zur Höhe 10

ALTÖL (Anlieferung nur in geschlossenen Behältern): Rückgabe nur beim Verkäufer!

KOMBIcard für SPERRMÜLL - ELEKTROSCHROTT und KÄLTEGERÄTE-Abfuhr
erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung am Informationsschalter!

Im Eingangsbereich des Bürgerhauses befindet sich eine Infothek mit Broschüren und Faltschältern zu Fragen des Umweltschutzes.

Baum des Jahres 2008 - Die Walnuss

Seit nunmehr 20 Jahren wird jedes Jahr ein „Jahresbaum“ ausgewählt. Dieses Jahr ist es die Walnuss. Die Heimat der echten Walnuss befindet sich in Südosteuropa auf der Balkanhalbinsel und in Asien von der Türkei bis zum Himalaya, nach Meinung verschiedener Autoren sogar in China und Japan, wobei dies davon abhängt, ob man andere Nussbaumarten nur als Varianten der Walnuss einstuft.

Vor und zwischen den Eiszeiten war die Walnuss auch in Mitteleuropa heimisch. Schon vor mehreren Jahrtausenden, in der Jungsteinzeit, wussten die Menschen vom Wert des Nussbaumes und brachten ihn, vor allem zur Zeit der Griechen und Römer, mit nach Süd- und Mitteleuropa.

Karl der Große sorgte um 800 n. Chr. für seine weitere Verbreitung auch nördlich der Alpen, wo er heute in wärmebegünstigten Lagen problemlos wächst, regelmäßig reife Früchte trägt und diese auch keimen. Kaiserin Maria Theresia förderte den Anbau im 18. Jahrhundert durch ihre Order: „An jedem Hof soll ein Nussbaum stehen.“ Angebaut wird er heute auf der gesamten Nordhalbkugel in der gemäßigten Zone, auch in Nordamerika (Kalifornien) und in China. Sogar in Südschweden gibt es Walnussbäume, ab und zu auch mal mit reifen Früchten.

Man findet den Walnussbaum bei uns nur im ländlichen Siedlungsraum und in Weinbaugebieten - gepflanzt, seltener verwildert -, aber nicht im Wald, höchstens an Waldrändern oder gelegentlich einzeln in Auenwäldern.

Nussbäume entwickeln eine kugelförmige Krone. Bei genauerem Ansehen - am besten ohne Blätter - fällt auf, dass man keinen dominanten Wipfeltrieb finden kann. Stattdessen gibt es eine Rangelei, wer in der Oberkrone das Sagen hat - ohne Ergebnis. Das ist zwar bei vielen Laubbäumen ähnlich, aber beim Nussbaum besonders ausgeprägt: Er leistet sich zwanzig und mehr Wipfeltriebe. Das Höhenwachstum kann in der Jugend dennoch 1 bis 2 m pro Jahr erreichen.

Walnussbäume sind ein guter Anzeiger für eine gewisse Wärmesumme im Sommer, weshalb sie in Gegenden mit kühlen, feuchten Sommern und auf Nord- oder Osthängen nicht so gut wachsen. Sie benötigen nämlich ein Weinbauklima, selbst wenn es gelegentlich eher trockene Weine sind. Vom Klimawandel wird die Walnuss also profitieren. Derzeit liegt ihre Höhengrenze in Mitteleuropa bei rd. 1000 m.

Wenn Sie sich im Sommer die reifen Früchte am Baum anschauen, sehen Sie: Um das herum, was wir als Nuss auf den Weihnachtsteller legen, ist noch eine dickfleischige, grüne Schale vorhanden, die kurz vor der Reife im September oder Oktober aufplatzt und den Kern freilegt, bevor er herausfällt, oder alles zusammen fällt vom Baum als Plumpsfrüchte. Diese fleischige Schale zählt nicht zur Frucht, weil die aus anderen Organen, den Blättern, entstanden ist. Deshalb handelt es sich bei Walnüssen also tatsächlich um Nüsse, die wie Bucheckern und Maronen am Baum von einer grünen Fruchthülle umgeben sind.

Ein besonders schönes und großes Exemplar eines Walnussbaumes befindet sich auf dem Grundstück Süderstraße 105 in unmittelbarer Nähe zum Bürgerhaus.



Kosmetikstudio
für Sie & Ihn

VISAGE
Anja Wohlenberg

- Anti-Aging Kosmetikbehandlung
- Ultraschallanwendung
- Aknebehandlung
- Elektri-Hochfrequenztherapie
- Ganzkörperbehandlung
- Individuelles Hochzeitsarrangement
- festliches Make-up & Maniküre

Auch Geschenk-Gutscheine erhältlich!

PHYRIS
PREMIUM SPA COSMETICS

Altenbergstr. 21
14957 Arnsee

Tel.: 0461-160 35 66

Polizeizentralstation Harrislee

Geheimrat-Dr.Schaedel-Straße 20
Tel. 707095 • Fax 7070960

Lichttechnische Einrichtungen an Fahrzeugen



Die Fahrzeugbeleuchtung dient verschiedensten Zwecken. Die Scheinwerfer erhellten bei Nacht/Dämmerung den Fahrweg, dienen zur Orientierung des Fahrers und zur Erkennung anderer Verkehrsteilnehmer.

Die Leuchten hingegen dienen anderen Verkehrsteilnehmern zur Orientierung. Sie informieren die anderen Verkehrsteilnehmer über die Position (zum Beispiel mit den Rückleuchten) und die Bewegungsänderung (zum Beispiel mit den Bremsleuchten) des Fahrzeugs.

Wann schalte ich die Beleuchtung ein?

Während der Dämmerung, bei Dunkelheit oder wenn die Sichtverhältnisse es sonst erfordern, sind die vorgeschriebenen Beleuchtungseinrichtungen zu benutzen.

Dass die Beleuchtungseinrichtung nicht verdeckt oder verschmutzt sein darf, sollte jedem klar sein.

Behindern Nebel, Schneefall oder Regen die Sicht erheblich, dann ist auch am Tage mit Abblendlicht zu fahren. Nur bei solcher Witterung dürfen Nebelscheinwerfer eingeschaltet sein. Bei zwei Nebelscheinwerfern genügt statt des Abblendlichts die zusätzliche Benutzung der Begrenzungsleuchten.

Nebelschlussleuchten dürfen nur dann benutzt werden, wenn durch Nebel die Sichtweite weniger als 50 m beträgt (Grund: Blendwirkung auf den nachfolgenden Verkehrsteilnehmer).

Es ist darauf hinzuwirken, dass der Abblendpflicht auch gegenüber Radfahrern auf Radwegen genügt wird. Einzelner entgegenkommender Fußgänger wegen muss dann abgeblendet werden, wenn sie sonst gefährdet wären.

Beleuchtung von Krafträdern

Krafträder müssen auch am Tage mit Abblendlicht fahren.

Fahrräder

Die Fahrräder müssen für den Betrieb des Scheinwerfers und der Schlussleuchte mit einer Lichtmaschine (in der Regel der Dynamo) ausgerüstet sein. Für den Betrieb von Scheinwerfer und Schlussleuchte darf zusätzlich eine batteriebetriebene Beleuchtung (Dauerbeleuchtung) verwendet werden. Die beiden Betriebsarten dürfen sich gegenseitig nicht beeinflussen. Die lichttechnischen Einrichtungen müssen vorschriftsmäßig und fest angebracht sowie ständig betriebsfertig sein. Lichttechnische Einrichtungen dürfen nicht verdeckt sein. Fahrräder müssen zudem mit mindestens einem nach vorn wirkenden weißen Rückstrahler sowie einem nach hinten wirkenden roten Rückstrahler ausgerüstet sein.

Für Rennräder, deren Gewicht nicht mehr als 11 kg beträgt, gilt bezüglich der Beleuchtungseinrichtung abweichend Folgendes:

Für den Betrieb von Scheinwerfer und Schlussleuchte können anstelle der Lichtmaschine batteriebetriebene Beleuchtungseinrichtungen entsprechend mitgeführt werden.

Die genannte Auflistung ist nicht abschließend, da es noch zahlreiche weitere Ausrüstungsvorschriften gibt. Sie soll nur einen Auszug aus den Rechtsvorschriften wiedergegeben.

Wir sind stets für Sie da.

**Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag in der Zeit von
08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Ansonsten ist die Polizei stets unter dem
Notruf 110 für Sie zu sprechen.**

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Polizei Harrislee
gez. Frank Siedenbiedel



Schlachtereier Rösner
Süderstr. 67 · 24955 Harrislee
Tel. 04 61 / 7 14 48
Fax 04 61 / 7 14 92

Fleischer-Fachgeschäft mit eigener Schlachtung und Partyservice

Rinder, Schweine, Kälber und Lämmer kaufen wir **selbst** von **Bauern aus unserer heimischen Umgebung** und transportieren sie schonend, damit sie ausgeruht zur Schlachtung in **unser eigenes Schlachthaus** kommen!

Die fachgerechte Zerlegung und Verarbeitung erfolgt in unseren modernen Betriebsräumen! Fleischbeschau und betriebshygiene Vorschriften überwacht das Veterinäramt! Hiermit bieten wir die Garantie für **gute, gesunde und einwandfreie Qualität!**

Schlachtermeister

Herbert Rösner
Herbert Rösner

Bernd Rösner
Bernd Rösner

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Liebe Harrisleer Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Ihnen kurz meine Projekte vorstellen, gleichzeitig mit dem Anliegen, Sie bei Interesse zum Mitmachen einzuladen.

Frauen in die Politik

Die Seminarreihe, die Anfang dieses Jahres im Info-Heft vorgestellt wurde, ist nun erfolgreich beendet. Vierzehn Teilnehmerinnen aus Harrislee und Flensburg haben am 12. November ihr Abschlusszertifikat von der Hauptausschussvorsitzenden Gertrud Reinwand und der Stadtpräsidentin Barbara Philipson in einem festlichen Rahmen erhalten. Die Frauen haben nun theoretisches und praktisches Rüstzeug erworben und ziehen damit hinaus in die politische Landschaft oder auch in die bunte Vereinsarbeit. Die Rückmeldungen über die Seminare, die jeweils Freitagnachmittag und Samstagvormittag angeboten wurden, sind sehr positiv, und in der Gruppe entstand so ein gutes Klima, dass die Teilnehmerinnen selbst weitere Treffen organisieren werden.

Die Seminarreihe bestand aus vier Modulen, deren Inhalt von Kommunikationstraining über kommunalrechtliche Grundlagen bis hin zum Umgang mit Presse und Medien reichte.

Es haben sich schon sechs Frauen für eine neue Qualifizierungsmaßnahme angemeldet.

So starten wir dann voraussichtlich im März 2008 mit der nächsten Reihe. Harrisleer und Flensburger Frauen, die entweder schon in der Politik aktiv sind und sich Unterstützung wünschen oder auch Frauen, die gerne „neu einsteigen“ wollen, sind ganz herzlich zur Teilnahme eingeladen. Auf der Seite www.harrislee.de/Leben in Harrislee/Gleichstellungsbeauftragte werden Sie hierzu im Januar den neuen Flyer finden, der auch im Bürgerhaus ausliegen wird.

Frauenkurse für Migrantinnen

Gemeinsam mit der Migrationsberaterin Sylke Willig organisiere ich Sprachkurse für Migrantinnen – einen für Anfängerinnen und einen für Fortgeschrittene. Die ersten Kurse sind bereits angelaufen. Im ersten Halbjahr 2008 werden die Sprachkurse fortgesetzt, die einmal wöchentlich für 1 1/2 Stunden stattfinden. Gleichzeitig finden von Januar bis Juni 2008 einmal monatlich inhaltliche Kurse statt. Hier werden folgende Themen behandelt:

- Wie erziehe ich mein Kind zwischen zwei Kulturen?
 - Einblicke in das Schulwesen, Bildungssystem
 - Einblick in die Strukturen eines Kindergartens
 - Mein Kind im Umgang mit Medien
 - Wie komme ich zur Ruhe? Entspannungstechniken werden vorgestellt.
 - Wie verhalte ich mich in Konfliktsituationen?
- Die Kurse werden vom Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge gefördert. Anmeldungen für die Kurse ab Januar 2008 sind noch möglich.

Familienbroschüre

Gut Ding hat Weile und Anfang 2008 wird sie erscheinen, die Familienbroschüre. Manchmal laufen die Dinge halt nicht so glatt, wie man sich denkt, von daher gibt es eine kleine zeitliche Verzögerung. Sicher ist jedenfalls, dass diese Broschüre eine Bereicherung darstellen wird und Familien zukünftig einen Überblick bietet für alles „rund um die Familie“ - und zwar von jung bis alt.

Haben Sie Fragen, möchten Sie beraten werden oder wollen Sie sich zu einem Kurs anmelden, so rufen Sie mich einfach an, Tel 0461 706-118.

Sind Sie interessiert daran, in meinen Veranstaltungsverteiler aufgenommen zu werden, senden Sie mir bitte Ihre Postanschrift oder E-Mail-Adresse an V.balve@gemeinde-harrislee.de, Süderstraße 101, 24955 Harrislee.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und gemütliche Adventszeit.

Herzliche Grüße

Verena Balve

Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Harrislee



Seit 1957!

BAUEN MIT LORENZEN®

Meisterhaft
Steht für Zuverlässigkeit

Ausgezeichnet durch den Baugewerbeverband Schleswig-Holstein

BAUUNTERNEHMEN

HANS LORENZEN u. SOHN

Werkstraße 12 - Harrislee - Tel.: 0461 - 700 420

...auf uns können Sie sich verlassen!

Aus dem Geschäftsleben

Nachstehend setzen wir die Veröffentlichung der Betriebe fort, die ihre gewerbliche Tätigkeit in Harrislee aufgenommen haben. Seit dem Erscheinen unserer letzten Ausgabe sind dies:

- **Kanstrup, Johnny**
Am Oxe 31, 24955 Harrislee
An- und Verkauf von Kfz-Ersatzteilen und Zubehör
- **Thomsen, Jan**
Werkstraße 4, 24955 Harrislee
Tel. 0461 3180334
An- und Verkauf von Luft- und Reinigungssystemen sowie elektrischen Haushaltsgeräten
- **Leichhauer, Gabriele**
Maria-Hansen-Straße 11, 24955 Harrislee
Tel. 0461 75745
Yoga-Lehrerin
- **Stolper, Björn**
Am Oxe 29, 24955 Harrislee
Tel. 0461 7749350
Kfz-Handel, Fahrzeugaufbereitung
- **WEB-NET@solutions**
Frank, Gerda
Süderstraße 22, 24955 Harrislee
Tel. 0461 74149
Premium-SMS
- **Vorpapel, Micha**
Industrieweg 19, 24955 Harrislee
Tel. 0461 78232
Kfz-Werkstatt
- **Sell, Sebastian**
Westertoft 2, 24955 Harrislee
Tel. 0178 2450400
EU-Führerschein-Vermittlung ohne MPU
- **Dittrich, Christine**
Käthe-Haken-Straße 12 a, 24955 Harrislee
Tel. 0461 24826
Freie Handelsvertreterin für Kosmetik und Nahrungsergänzung
- **Thomsen, John**
Werkstraße 4, 24955 Harrislee
Tel. 0461 3180334
An- und Verkauf von elektrischen Haushaltsgeräten, insbesondere Luft- und Raumreinigungsgeräten
- **Albrecht, Volker**
Alter Holmberg 11, 24955 Harrislee
Tel. 0461 1691125
Wellnessprodukt-Beratung und Verkauf
- **Uldall, Bodil**
Ostermark 71, 24955 Harrislee
Tel. 0461 1600483
Übersetzungen, Beratungen im Bereich Online-Handel
- **Hansen, Silja**
Ostermark 93, 24955 Harrislee
www.silja-hansen.de
Fotodesign
- **Krüger, Sascha**
Gewerbegrund 8, 24955 Harrislee
Tel. 0461 54948
Montage von vorgefertigten Bauteilen, Holz- und Bautenschutz, Trockenbau
- **Hanseatische Dienstleistungsgesellschaft Ltd.**
Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 20, 24955 Harrislee
Dienstleistungen in den Bereichen Telekommunikation, Vertrieb und Marketing, Betrieb eines Kommunikations-Centers, Backoffices und eines Reise-Service-Backoffices für Kunden
- **Semmelin GmbH**
Fördebogen 43, 24955 Harrislee
Tel. 0461 4935763
Im- und Export von Geschenkartikeln aller Art
- **Walter-Scharfretter, Britta**
Landmesserweg 11, 24955 Harrislee
Tel. 0461 1509821
Verkauf und Vertrieb von Kosmetik und Parfum, Geschenkartikeln, Schmuck, Sport-Wellness, Gesundheit und Ernährung; Büroequipment; Nagel-Design, Gravuren in Schmuck, Metall, Glas, Holz und Kunststoff; Erstellen von Schildern und Stempeln, Aufarbeitung und Reparatur von Schildern und Stempeln
- **Andersen, Niels-Kristian**
Fördebogen 41, 24955 Harrislee
Tel. 0045 60719353
Dienstleistungen für Firmen
- **Trauthig, Patrik**
Süderholm 17, 24955 Harrislee
Tel. 0461 71827051
Holz- und Bautenschutz, Putzarbeiten, Aufstellen fertiger Bauelemente, kleinere Reparaturarbeiten
- **Koye, Sven**
Süderholm 21, 24955 Harrislee
Tel. 0461 1501999
Autobeschriftung und Sonnenschutzfolien sowie Handel damit
- **Denninghoff, Andre**
Helenenweg 6, 24955 Harrislee
Tel. 0461 7702626
Autopflege und Dienstleistungen aller Art
- **Möller, Beate**
Westerstraße 9, 24955 Harrislee
Tel. 0461 1506498
Lebensberatung, Reiki, Entspannungstechnik, Heilhypnose und Suchtberatung
- **Sert, Christa**
Wassersleben 36, 24955 Harrislee
Tel. 0461 8406183
Reinigungsmanagement



Interessengemeinschaft Harrisleer Unternehmen e. V. (IHU)

Das herausragende Ereignis unserer diesjährigen Arbeit war unsere Gewerbesmesse, das 9. Harrisleer Schaufenster am 16. und 17. Juni. Im Bürgerhaus und auf dem Gelände des Bürgerhauses präsentierten sich 40 Unternehmen aus Handel, Handwerk und Dienstleistung den Besuchern und wiesen mit attraktiven Ständen auf die Angebotsvielfalt der Wirtschaft in Harrislee hin. Daneben boten wir zehn Vereinen und Institutionen die Möglichkeit, sich darzustellen.

Der Messeausschuss hatte ein umfangreiches Rahmenprogramm organisiert. Weil das Wetter leider nicht so recht mitspielte, kamen die Sprungburg, das Fahren mit den Quad-Autos und das Ponyreiten nur eingeschränkt zum Einsatz. Die Turngruppe des TSV-Nord konnte zu unser aller Bedauern wegen der Regenschauer überhaupt nicht auftreten. Dagegen stellte sich der Komiker Bastian auf die jeweilige Wettersituation ein und erfreute die Kinder mit seinen lustigen Luftballonfiguren. Und der

Spielmanszug der Freien Turnerschaft verlegte sein Konzert kurzerhand in das Messezelt. Überhaupt war insbesondere für die Aktivitäten im Außenbereich Improvisation gefordert.

Die vielen Besucher waren begeistert von dem interessanten Angebot und äußerten sich sehr positiv über die gute Stimmung während der beiden Messetage. Dazu trug sicherlich auch die reichhaltige Tombola bei, dessen Überschuss von 1.000 € wir an das Katharinen-Hospiz am Park gespendet haben.

Es wurde mehrfach der Wunsch geäußert, das nunmehr seit über dreißig Jahren durchgeführte „Harrisleer Schaufenster“ auf jeden Fall zu wiederholen.

Noch ein Hinweis:

Auf unserer Homepage „www.ihu-harrislee.de“ finden Sie ein Fotoalbum mit Bildern der Messe. Falls Sie Interesse haben, schauen Sie doch mal rein.

Allen Harrisleer Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre
Interessengemeinschaft Harrisleer Unternehmen e. V.

Rolf Henningsen
Geschäftsführer





**DEKO IDEE
NIELSEN**

TEXTILES FÜR FENSTER UND BODEN

— Termin nach telefonischer Vereinbarung —

Ebba Nielsen · 24955 Harrislee · Telefon + Fax 0461/73578

BERATUNG PLANUNG MONTAGE

Zukunft für Aufsteiger

DIGA

GERÜSTBAU

www.diga-geruestbau.de

0461 - 700 170

KULTUR - Rückblick

Sonny Boys

Situationskomik und witzige Wortgefechte mit Peter Striebeck und Ralf Schermuly durfte das Harrisleer Publikum zum Saisonauftakt im Bürgerhaus genießen. Diese Boulevardkomödie der Extraklasse von Neil Simon über die Grabenkämpfe zweier alternder Komiker lebte von Wortwitz und punktgenauer Situationskomik - und von zwei großen Schauspielern. In Benjamin Korn's fein ausbalancierter Inszenierung berührten aber nicht nur die komödiantischen Akzente, sondern auch die realistisch-melancholische Studie über das Altern und all dessen unvermeidliche Krisen, die mit einem verschmitzten Augenzwinkern dargestellt werden in witzigen Szenen und humorvollen bis tragikkomischen Dialogen.

Beschrieben wurde eine wunderbare Feindschaft zwischen den Komikern Willi Clark und Al Lewis, die als Duo „Sonny Boys“ unschlagbar waren. Sie waren gefeierte Broadway-Stars - bis aus dem erfolgreichen Miteinander ein kleinlich-qualvolles Gegeneinander wurde. Kurz: Das ehemals berühmte Paar zerstritt sich heillos, und Willi hatte sich geschworen, nie wieder ein Wort mit seinem Partner zu wechseln. Doch dies geschah elf Jahre später ganz anders. Und die Streithähne treffen aufeinander. Neil Simons Schlusspointe: Beide können ihre Hassliebe weiter fortführen, weil sie ihren Lebensabend im selben Altersheim verbringen werden.

Das bestens unterhaltene Publikum kam aus dem Lachen nicht heraus und bedankte sich am Saisonauftakt-abend für diese durch präzise Pointen sowie sensible Nachdenklichkeit glänzende Aufführung mit begeistertem Applaus.



Veranstaltungen auf einen Blick

Sonntag	16.12.2007	Advents- und Weihnachtsmusik des Gemischten Chores Frohsinn von 1905 Harrislee e. V.	Aula der Zentralschule 16:30 Uhr
Donnerstag	10.01.2008	Neujahrsempfang, u. a. mit den Rainy City Stompers und Hans Scheibner	Bürgerhaus 19:00 Uhr
Sonntag	20.01.2008	Neujahrskonzert des Orchesters „Lauseniana“	Holmberghalle 15:00 Uhr
Donnerstag	31.01.2008	Theater: „Die Frau von früher“ von Roland Schimmelpfenning	Bürgerhaus 19:30 Uhr
Freitag	22.02.2008	Euro-Studio Landgraf Theater: „Die Schachnovelle“ nach der Novelle von Stefan Zweig	Bürgerhaus 19:30 Uhr
Samstag	05.04.2008	Kurt-Tucholsky-Abend „Außen rot und innen“	Bürgerhaus 19:30 Uhr
Samstag	24.05.2008	Seniorenausflug nach Damp	

Donnerstag, **31. Januar 2008, 19:30 Uhr**
Bürgerhaus

Schauspiel von Roland Schimmelpfening

Die Frau von früher

u. a. mit Leslie Malton und
Felix von Manteuffel

Frank wird nach 24 Jahren völlig unerwartet von seiner Jugendfreundin aufgesucht. Nun fordert die Frau von früher ihren Tribut: Franks alter Treueschwur soll wieder gelten!

Ein Umzug steht bevor, es herrscht Aufbruchstimmung. Frank (Felix von Manteuffel) wird mit seiner Familie für den neuen Job nach Übersee gehen. Die Wohnung ist bereits leer geräumt, nur Umzugskisten stehen noch im Korridor. Frank und Claudia führen eine zur Routine gewordene Ehe, ohne große Leidenschaft. Der gemeinsame Sohn Andy ist fast erwachsen und gerade zum ersten Mal verliebt. Er wird sich durch den Umzug aber bald von seiner Freundin Tina trennen müssen. Sollen sie sich gegenseitig die ewige Liebe und Treue schwören?

Frank selbst hat seine erste Liebe längst vergessen - bis Romy Vogtländer (Leslie Malton) plötzlich vor der Tür steht.

Einen Sommer lang hatten sie sich geliebt. Sie waren jung und sie gaben sich ein Versprechen: Sie wollten sich immer lieben. - 24 Jahre später ist diese Frau von früher plötzlich zurück, mit einer Forderung: „Damals hast du mir geschworen, dass du mich immer lieben wirst. Ich bin jetzt da, um dieses Versprechen einzulösen.“ Aber Frank ist seit 19 Jahren mit Claudia verheiratet. Ist es möglich, noch einmal von vorn zu beginnen, weiterzumachen, als hätte es kein Ende und keine Zeit dazwischen gegeben?

Die „Frau von früher“ ist als Auftragswerk für das Wiener Burgtheater entstanden und dort zum gefeierten Uraufführungserfolg geworden. Inszenierungen an den großen deutschen Schauspielhäusern folgten und wurden mit Begeisterung aufgenommen.



Freitag, **22. Februar 2008, 19:30 Uhr**
Bürgerhaus

Das Euro-Studio Landgraf zeigt das Schauspiel

Die Schachnovelle

nach der gleichnamigen Novelle von
Stefan Zweig

mit Gerd Silberbauer, Franz Mey,
Claudia Buser, Jörg Walter u. a.

In der perfekt gebauten, spannenden und psychologisch überzeugenden Schachnovelle werden zwei Schachspieler miteinander konfrontiert, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Der eine ist Dr. Bertram, prominenter Anwalt aus einer angesehenen, altösterreichischen Familie, der andere der Schachweltmeister Mirko Czentovic, dessen Unbildung auf allen Gebieten gleich universell ist. Bei dem Sohn eines südslawischen Donauschiffers wurde zufällig die außergewöhnliche Begabung zum Schachspielen entdeckt.



KULTUR - Vorausschau Theater-Abo

Auf einem Passagierdampfer auf der Fahrt von New York nach Buenos Aires ist eine bunte Gesellschaft aus Abenteurern und Emigranten versammelt. Unter ihnen auch der arrogante Schachweltmeister Mirko Czentovic, der die Aufmerksamkeit des geltungsbedürftigen Industriellen McConnor erregt. Er will ihn unbedingt zu einer Partie Schach herausfordern. Gegen ein Honorar ist der Weltmeister bereit. Der anberaumte Wettkampf zwischen ihm und dem gelangweilt spielenden Meister endet vorhersehbar mit der totalen Niederlage McConnors und der ihm eifrig unterstützenden Passagiere. Auch beim Revanchespiel ist Czentovic hoch überlegen, bis ein Passagier - es ist Dr. Bertram - unvermutet in die Partie eingreift und die sichere Niederlage in ein unerwartetes Remis verwandelt. Da er ihn für einen erfahrenen Schachspieler hält, überredet McConnor Bertram zu einem Zweikampf mit dem Weltmeister.

Bertram erzählt dem Mitreisenden Dr. Hartl, wie er zum Schachspiel kam: Die Gestapo hatte ihn verhaftet, um Informationen über den Verbleib von Geldern österreichischer Klöster zu erhalten, die er als deren Vermögensverwalter in Sicherheit gebracht hatte. Er, der hochintelligente Mensch, wird durch die Isolationshaft völlig zermürbt. Schon fast bereit zu einem Geständnis, gelingt es ihm eines Tages, im Vorraum des Verhörzimmers unbemerkt ein Buch aus der Manteltasche eines Offiziers zu stehlen. Zu seiner Enttäuschung ist es kein Roman, sondern ein Schachrepetitorium mit 150 Meisterpartien der Schachgeschichte. Der Faszination des Spiels verfallen, benutzt er die Karos seiner Bettdecke als Brett, formt sich aus Brotkrumen Figuren und spielt die Partien nach, bis er sie auswendig kennt. Die Psychofolter der Isolation kann ihm - zum Erstaunen seiner Bewacher - nichts mehr anhaben. Als das Buch eines Tages entdeckt und ihm weggenommen wird, beginnt er wie in Trance im Kopf eigene Partien zu erfinden. Schach wird ihm immer mehr zur Manie.

Generationen haben den bis zur letzten Minute effektvollen, fesselnden Schachkrimi verschlungen.

Samstag, 5. April 2008, 19:30 Uhr

Bürgerhaus

Ein **Kurt-Tucholsky-Abend** mit Musik von Hanns Eisler mit Hannelore Hoger, Dietmar Mues und Joachim Kuntzsch



Außen rot und innen

Eine Produktion der Komödie am Kurfürstendamm Berlin

Die Hoger ist grandios, wenn sie mit Mimik und Tonfall die Zuschauer in den Bann ihres Vortrages zieht. Auch Dietmar Mues spielt gekonnt auf der Tastatur seiner schauspielerischen Fähigkeiten, und Joachim Kuntzsch ist ein mitreißender Mann am Klavier.

Menschliches und Politisches: Es ist eine Hommage in Wort und Lied an den Schriftsteller und Publizisten Kurt Tucholsky, geboren 1890 in Berlin, gestorben 1935 durch Selbstmord im schwedischen Exil.

Liebevoll und augenzwinkernd skizzierte Tucholsky die Menschen mit deren großen und kleinen Nöten und hielt ihnen lächelnd den Spiegel vor.

Auf dem Programm: vorwiegend seine eigenen Werke. Die Texte, alle in den 20er Jahren angesiedelt, liefern Menschliches und Politisches, und das wird in leisen und lauten Tönen vorgetragen. Kurt Tucholskys Texte haben an Aktualität nichts verloren. Pittoreske Augenblicksbeschreibungen, grotesk scheinende Ideen, die in den menschlichen Situationen verankert sind, sich aber als hochpolitische Momentaufnahme herausstellen, das war seine Stärke. Seine Fähigkeiten zur persiflierenden Satire über Menschen und Zeiten der Weimarer Republik wird von den Dreien hier weidlich ausgereizt.

Die Balance zwischen derart schwerer Kost und satirischer Unterhaltung zu halten, ist ein Kunststück, das Hoger, Mues und Kuntzsch gelingt.

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN HARRISLEE

Neuregelung des ärztlichen Notdienstes in Schleswig-Holstein

Zum 1. Januar 2007 ist der ärztliche Notdienst in Schleswig-Holstein neu organisiert worden. Danach gibt es landesweit 30 Anlaufpraxen und 26 Notdienst-Fahrbezirke.

Patienten aus der Gemeinde Harrislee müssen sich in einem Notfall, der außerhalb der normalen Sprechzeiten des Hausarztes auftritt, zur Behandlung an

- **die Anlaufpraxis in der Ev.-luth. Diakonissenanstalt Flensburg, Knuthstraße 1**

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 17:00 - 22:00 Uhr
Wochenende und Feiertag 10:00 - 14:00 und 17:00 - 22:00 Uhr

oder

- **die Notdienstleitstelle unter der Telefonnummer 01805 119292** wenden. Hier wird entschieden, ob ein Hausbesuch über den ärztlichen Bezirksfahrdienst eingeleitet wird. Außerdem kann in **akuten Notfällen** außerhalb der Sprechstundenzeit Ihrer Hausarztpraxis wie bisher die Telefonnummer der Feuerwehr (**112**) angewählt werden.

Während der normalen Sprechstunde bleibt weiterhin Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner in Notfällen. Weitere Informationen im Internet unter www.kvsh.de.

**Der Sozialpsychiatrische Dienst
Kreis Schleswig-Flensburg
Fachdienst Gesundheit
Moltkestraße 22 - 26, 24837 Schleswig
Tel. 04621 810-57**

**Beratung, Hilfen und Informationen
kostenlos • freiwillig • vertraulich**

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie:

Herr Mesche Tel. 04621 810-40

für Menschen mit Behinderung:

Frau Käufer Tel. 04621 810-36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen:

Frau Volquardsen Tel. 04621 810-38

für Menschen mit Suchterkrankungen:

Frau Medau Tel. 04621 810-35

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes

Mo - Fr 08:30 - 12:00 Uhr

Do 15:00 - 17:00 Uhr

Dansk Sundhedstjeneste for Sydslesvig e. V.

Waldstr. 45 • 24939 Flensburg
Tel. 04 61 / 5 70 58-0 • Fax 04 61 / 5 70 58-88

Hjemmesygeplejerske Pamela Schendel Tel. 04608 97 03 10

Når helbredet svigter står man pludselig med en hel del spørgsmål og har brug for hjælp og rådgivning. Mine opgaver er mangfoldige:

Indsprøjtninger, forbindinger, pleje, blodsukkerkontrol og andet lægeordineret behandlingspleje. Det drejer sig også om ydelser der er underlagt plejeforsikringens regler. Det ville glæde mig, hvis I vil kontakte mig ved behov.

Spædbørnsområdet

bliver repræsenteret af

sygeplejerske Kerstin Reich

Hun varetager mødrerådgivningen enten i hjemmet eller på Dansk Sundhedstjeneste Waldstr.45 Flensburg. Mødrerådgivningen indeholder blandt andet vægtkontrol af nyfødte, spørgsmål om pleje, amning, kost, påklædning og meget andet.

**Kontakt venligst Kerstin Reich på
tel. nr.: 0461 72723
mellem kl. 7.30 og 8.30
derefter på Sundhedstjenesten
tel. 0461 57058-19**

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Hartmut Eger

Alt Frösleer Weg 81 a Tel. 74982





Der Förderkreis - Beginn und Gegenwart -

Der Förderkreis Albertinenstift e. V. - gegründet 1988 - war bundesweit damals der erste eingetragene Verein dieser Art. Mit Elan, Energie und Aktivität gingen die Gründungsmütter und -väter -

Erica Meyborg, Heie Jacobsen, Dieter Busch, Ellen Wiltschek u. a. - ans Werk. Durch den Förderkreis besteht für alle Mitbürger - nicht nur für Mieter und Bewohner des Stifts - die Grundlage, an einer lebendigen Gestaltung der Lebensqualität in sämtlichen Bereichen, wie z. B. Wohn-, Therapie- und Unterhaltungsbereich, des Albertinenstifts mitzuwirken.

Der Förderkreis war von Anfang an u. a. bei Anschaffungen, die über Pflegesätze nicht abgedeckt werden konnten, dem Stift behilflich.

Verstärkt haben wir in letzter Zeit Maßnahmen unterstützt, die direkt den einzelnen Bewohner angehen, die den täglichen Ablauf auf den Pflegestationen für das Pflegepersonal erleichtern und die für einzelne Bewohner eine Hilfe darstellen bei der Bewältigung des Alltags. Seit August 2006 finanzieren wir ein Sturzpräventionstraining - ein Training für Sturzgefährdete. Eine Physiotherapeutin kommt wöchentlich ins Haus und macht gezielt mit fünf Seniorinnen Balance- und Gleichgewichtsübungen. Nach anfänglichem Zögern mancher Seniorinnen, die ganz in sich verschlossen waren, lächelten diese während der Therapie wieder. Dieses Training dient also nicht nur der Beweglichkeit, sondern erhöht die Lebensqualität des Einzelnen.

Für die allgemeine Beweglichkeit der Senioren sorgt **Ursula Ciecior-Müller**, die viele Jahre hindurch wöchentlich eine Tanzgruppe leitet.

Einmal pro Woche kommt, wie früher berichtet, auch unser therapeutischer **Clown Hannes Wendt**, der besonders die an Demenz erkrankten Bewohner besucht.

Traurig mussten wir wieder Abschied nehmen von lieben Bewohnern und Mietern, auch von einigen Mitstreitern der ersten Stunde. So von **Elfriede Andresen**, die mit ihrem Buch „Wat sünd wi uns kamen“ dem Förderkreis über 25.000 € zukommen ließ; von **Irma Fürtig**, die auch für den Handarbeitskreis unendlich viel geschaffen hat, und von vielen anderen.

Am Ende dieses Jahres denken wir nicht nur traurig, sondern auch dankbar an sie zurück.

Allen Lesern wünschen wir noch besinnliche Adventstage und frohe Weihnachten. Möge das neue Jahr viele gute Tage für Sie haben!

Ihr Förderkreis Albertinenstift
Marie Christophersen
1. Vorsitzende

Bankverbindungen:
Nord-Ostsee Sparkasse (BLZ 217 500 00), Kto-Nr. 12 010 710
Raiffeisenbank eG (BLZ 215 653 16), Kto-Nr. 420 409
Flensburger Sparkasse (BLZ 215 500 50), Kto-Nr. 288 152

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

09:30 Uhr **Seniorentanz im Saal**
Jeden 2. Montag des Monats
ab 15:30 Uhr
Wunschlidersingen, Saal, Haus 4

Dienstag

09:30 Uhr **Senioren-gymnastik**
Gymnastikboden, Haus 6
17:00 Uhr **Andacht**, Saal, Haus 4

Mittwoch

10:00 Uhr **Gebetskreis** mit der katholischen Kirchengemeinde, im Saal
10:30 Uhr **Buchberatung/Bibliothek**, Haus 6
16:00 Uhr **Vorlesen**, Gartengeschoss, Haus 4

Donnerstag

17:00 Uhr **Bibelstunde**, Albertinenstift, Haus 6

Jeden 2. Sonntag im Monat

10:00 Uhr **Gottesdienst**, Saal, Haus 4

MS-Gruppe Harrislee

Liebe Mitglieder und Freunde der MS-Gruppe Harrislee!

Einen durchwachsenen Sommer haben wir hinter uns, aber etliche wunderschöne Herbsttage wurden uns beschert. Wir haben unsere monatlichen Treffen wie üblich den Sommer über durchgeführt.

Ein Highlight war sicherlich der Sommerausflug Anfang August nach Schleswig. Weil so wunderbares Wetter war, konnten wir einen großen Spaziergang machen, und im Waldschlösschen sind wir immer gern gesehene Gäste.

Beim Treffen Ende August war eine Angehörige aus Wiesbaden dabei. Darüber freuen wir uns immer sehr. Das Erntedankfest am 05.10. in Streichmühle wurde ein voller Erfolg mit leckerem Essen und der Gesangsgruppe „Bittersüß“. Wegen Krankheit musste das Oktobertreffen leider ausfallen.

Ihnen (Euch) allen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2008.

Karin Hansen-Schmurr
Hedwig-Marggraff-Straße 1 j, Tel. 71973

Spendenkonto:
Flensburger Sparkasse (BLZ 215 500 50), Kto-Nr. 256625



Aus unseren Familien

Wenn Sie es nicht wünschen, dass auch Ihre Familiennachricht veröffentlicht wird, benachrichtigen Sie bitte das Einwohnermeldeamt im Bürgerhaus (Zimmer 11, Telefon-Durchwahl 706-123). Wir werden dann Ihrem Wunsch entsprechend die Daten im Informationsheft bzw. der Tagespresse nicht bekannt geben.

Zudem bitten wir bei bevorstehenden Alters- oder Ehejubiläen (ab 80. Geburtstag bzw. 50. Ehejubiläum) um vorherige kurze Unterrichtung, falls Sie bzw. Ihre Familienangehörigen am Jubiläumstag für die persönliche Gratulation durch den gemeindlichen Repräsentanten nicht anzutreffen sind. Dies gilt auch für die Tradition, zum 85. Geburtstag unserer Bürgerinnen und Bürger die gemeindlichen Glückwünsche mit einem Blumenstrauß zustellen zu lassen.

GEBOREN

- 01.06.2007 Jonna Görrissen, Fördebogen 29
17.06.2007 Miriam Haasters, Grenzstraße 4
18.06.2007 Lea Tschukitu, Vor der Koppe 5
23.06.2007 Emelie Andresen, Süderstraße 38
23.06.2007 Marie Bähr, Jahresring 18
23.06.2007 Maja Zwanziger, Maria-Hansen-Str. 4
24.06.2007 Jonas Wende, Niehuuser Straße 25
25.06.2007 Linnea Goerke, Alt Frösleer Weg 16
07.07.2007 Leeland Fleißner, Süderstraße 74
12.07.2007 Paula Knüpfer, Musbeker Weg 60
12.07.2007 Sophia Neumann, An der Marienhölzung 4
23.07.2007 Janes-Elias Keck, Gewerbegrund 3
24.07.2007 Judy Aylin Mantsch, Heemark 4
06.08.2007 Serdar Keremoglu, Steinkamp 31
16.08.2007 Leni Wriedt, Alt Frösleer Weg 85 G
01.09.2007 Lennart Petersen, Schulstraße 11
03.09.2007 Kim Noah Möller, Holmberg 8
12.09.2007 Matthis Erichsen, Am See 12
25.09.2007 Daniel Jurk, Vor der Koppe 5
27.09.2007 Maya Enemark, Holmberg 31
03.10.2007 Malin van Riessen, Helenenweg 3
03.10.2007 Leif Kräber, Süderstraße 39
08.10.2007 Lukas Wieghorst, Ostermark 39
13.10.2007 Jenny Wiedecke, Heemark 4
13.10.2007 Emma Stelling, Hechtenteich 6
16.10.2007 Mika Heinze, Ochsenweg 68
18.10.2007 Hoàng Nghia Nguyêñ, Hohe Mark 10
26.10.2007 Niclas Endom, Ostlandring 22
27.10.2007 Tjark Schult, Forsteck 7
28.10.2007 Venessa Kurz, Wiesenkamp 13

GETRAUT

- 05.06.2007 Bente und Michael Matthies, Süderholm 56
06.06.2007 Sandra und Sven Schmackelsen, Süderstraße 9

- 07.07.2007 Sonja und Herbert Menze, Himmernbogen 18
07.07.2007 Regina und Björn Stolper, Werkstr. 3
07.07.2007 Marianne und Joachim Tönder, An der Marienhölzung 20
07.07.2007 Tanja und Sven Carstens, Achter de Möhl 23
13.07.2007 Sabrina und Markus Botschenkow, An der Marienhölzung 36
20.07.2007 Maria und Stefan Schmidt, Himmernsand 2
20.07.2007 Inga und Finn Sappert, Himmernmoos 4
20.07.2007 Claudia und Arne Brüggemann, Bahnhofsweg 23
03.08.2007 Melanie und René Nissen, Holmberg 8
03.08.2007 Melanie und Helge Jörs, Westermark 51
24.08.2007 Finja und Marc Peusner, Süderstr. 103
31.08.2007 Martina und Bjørn Ulleseit, Alt Frösleer Weg 52 C
14.09.2007 Michaela und Sebastian Barzel, Musbeker Weg 15
14.09.2007 Eva und Marcus Jannsen, Vor der Koppe 12
21.09.2007 Beate und Gerd Fleeth, Slukefterweg 8
05.10.2007 Stephan und Sabine Geske, Musbeker Weg 15
06.10.2007 Meike und Dirk Thomsen, Wiesenkamp 13
10.10.2007 Karen und Harald Dölling, Grüner Brink 15
12.10.2007 Berit Winter und Andy Dreyer-Winter, Bahnhofsweg 41
02.11.2007 Miriam und Brian Günther, Petersilienweg 8
16.11.2007 Katharina und Wilhelm Reich, Holmberg 10

LEBENSPARTNERSCHAFTEN

- 05.10.2007 Martin Jessen u. Thomas Pempeit-Jessen

Aus unseren Familien

G E S T O R B E N

<p>18.05.2007 Johann Kremer, Vor der Koppe 5 - 45 Jahre -</p> <p>28.05.2007 Hermann-Joseph Kochansky, Holmberg 6 - 81 Jahre -</p> <p>30.05.2007 Frieda Andersen, Geheimrat-Dr.- Schaedel-Straße 4 - 82 Jahre -</p> <p>03.06.2007 Herta Christensen, Hohe Mark 16 - 80 Jahre -</p> <p>03.06.2007 Ingeburg Matthiesen, Geheimrat-Dr.- Schaedel-Straße 4 - 87 Jahre -</p> <p>06.06.2007 Anton Holm, Geheimrat-Dr.-Schae- del-Straße 6 - 78 Jahre -</p> <p>08.06.2007 Gertrud Jordt, Niehuuser Straße 21 - 88 Jahre -</p> <p>09.06.2007 Günter Marx, Geheimrat-Dr.-Schae- del-Straße 2 - 85 Jahre -</p> <p>30.06.2007 Elfriede Andresen, Geheimrat-Dr.- Schaedel-Straße 6 - 92 Jahre -</p> <p>02.07.2007 Walter Neuner, Fördebogen 45 - 59 Jahre -</p> <p>06.07.2007 Heinrich Hansen, Süderholm 54 - 85 Jahre -</p> <p>14.07.2007 Albert Sack, Vor der Koppe 12 - 78 Jahre -</p> <p>15.07.2007 Karl Jannsen, Moränenweg 2 - 83 Jahre -</p> <p>16.07.2007 Hildegard Seidensticker, Ostermark 10 - 85 Jahre -</p> <p>17.07.2007 Erwin Markmann, Hohe Mark 16 - 81 Jahre -</p> <p>22.07.2007 Luise Schümann, Moränenweg 6 - 72 Jahre -</p> <p>23.07.2007 Charlotte Wippich, Geheimrat-Dr.- Schaedel-Straße 4 - 88 Jahre -</p> <p>07.08.2007 Anna Lorenzen, Geheimrat-Dr.-Schae- del-Straße 2 - 92 Jahre -</p> <p>20.08.2007 Erich Stallgies, Ostlandring 11 - 76 Jahre -</p> <p>27.08.2007 Hans Jacobs, Hedwig-Marggraff-Str. 1 E - 82 Jahre -</p> <p>29.08.2007 Wera Wilkat, Norderholm 49 - 81 Jahre -</p>	<p>10.09.2007 Ursula Egelkraut, Alt Frösleer Weg 19 - 70 Jahre -</p> <p>15.09.2007 Franziska Reisner, Geheimrat-Dr.- Schaedel-Straße 4 - 89 Jahre -</p> <p>23.09.2007 Margarete Huylmans, Geheimrat-Dr.- Schaedel-Straße 6 - 86 Jahre -</p> <p>24.09.2007 Horst Hachmann, Waaterkant 13 - 66 Jahre -</p> <p>26.09.2007 Ernst Simmerling, Geheimrat-Dr.- Schaedel-Straße 16 - 87 Jahre -</p> <p>30.09.2007 Hans-Ulrich Stephan, Grüner Brink 19 - 82 Jahre -</p> <p>01.10.2007 Frieda Mittelstaedt, An der Marien- hölzung 16 - 95 Jahre -</p> <p>08.10.2007 Charlotte Mroß, Hedwig-Marggraff- Straße 1 I - 86 Jahre -</p> <p>12.10.2007 Uwe Thaysen, Alte Zollstraße 21 - 69 Jahre -</p> <p>13.10.2007 Karin Fleißner, Süderstraße 74 - 66 Jahre -</p> <p>15.10.2007 Hans-Asmus Hansen, Holmberg 8 - 70 Jahre -</p> <p>15.10.2007 Erich Wald, Osterlücken 4 A - 74 Jahre -</p> <p>18.10.2007 Ilse Swottke, Holmberg 29 B - 85 Jahre -</p> <p>22.10.2007 Waltraude Ihde, Schilfbogen 2 - 66 Jahre -</p> <p>22.10.2007 Alfons Nielsen, Pastor-Matthiesen-Str. 2 - 79 Jahre -</p> <p>22.10.2007 Hans-Dieter Wiesner, Ostermark 29 - 63 Jahre -</p> <p>26.10.2007 Kay Petersen, Steinkamp 27 - 65 Jahre -</p> <p>26.10.2007 Gerhard Schweiß, Süderholm 15 - 76 Jahre -</p> <p>28.10.2007 Helga Voigt, Westerstraße 30 A - 78 Jahre -</p> <p>02.11.2007 Manfred Gieseler, Musbeker Weg 25 - 66 Jahre -</p> <p>07.11.2007 Käthe Oldenbürger, Geheimrat-Dr.- Schaedel-Straße 2 - 80 Jahre -</p> <p>13.11.2007 Walter Wind, Wiesenkamp 14 - 91 Jahre -</p>
---	--

Aus unseren Familien

JUBILÄEN

- 80 Jahre -

01.06.2007 Inge Wriedt, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 6
 07.06.2007 Edith Lukas, Grenztal 11
 09.06.2007 Anni Markmann, Holmberg 4
 11.06.2007 Kurt Siggelkow, Waaterkant 11
 15.06.2007 Johanna Schmidt, Steinkamp 22
 18.06.2007 Marianne Jannsen, Moränenweg 2
 20.06.2007 Fritz Sprich, Hohe Mark 31
 24.06.2007 Friedrich-Wilhelm Feise, Süderstr. 92 H
 29.06.2007 Heinrich Helbing, Pattburger Bogen 17
 02.07.2007 Jens Dössing, Kallhoi 10
 05.07.2007 Wilhelm Bach, Fördebogen 39
 06.07.2007 Günther Scheffler, Westerlücke 14
 12.07.2007 Hans Nielsen, Zur Höhe 27
 13.07.2007 Frieda Benthien, Steinkamp 27
 14.07.2007 Hans Hansen, Achter de Möhl 56
 29.07.2007 Lejf Dahl, Am Hang 25
 01.08.2007 Gerda Fröhlich, Ostlandring 55
 02.08.2007 Andreas Klüver, Holmberg 8
 07.08.2007 Borghild Becker, Hedwig-Marggraff-Straße 1 F
 07.08.2007 Helga Jahn, Marktallee 6
 12.08.2007 Käthe Straßenburg, Zur Kupfermühle 2
 19.08.2007 Dorathea Fleth, Niehuuser Straße 23
 21.08.2007 Friedrich Kaul, Westerstraße 11
 23.08.2007 Lisbeth Mohr, Süderstraße 62
 30.08.2007 Elfriede Wodetzky, Alter Holmberg 20
 01.09.2007 Elfriede Sack, Vor der Koppe 12
 08.09.2007 Käthe Oldenbürger, Moränenweg 10
 17.09.2007 Ilse Lorenz, Bahnhofsweg 31
 01.10.2007 Georg Lindemann, Hohe Mark 21
 02.10.2007 Irmgard Grudda, Holmberg 8
 03.10.2007 Irmgard Jobs, Hedwig-Marggraff-Str. 1 C
 04.10.2007 Kurt Olk, An der Alten Schule 6
 05.10.2007 Rita Karing, Strandblick 6
 08.10.2007 Rita Hantel, Ostlandring 43
 08.10.2007 Lydia Siwzow, Süderholm 54
 20.10.2007 Käte Weiland, Niehuuser Straße 2
 24.10.2007 Otto Thietje, Süderstraße 114
 03.11.2007 Gertrud Poller, Zur Höhe 28
 08.11.2007 Ruth Bergmann, Westerlücke 7
 08.11.2007 Hella Carstensen, Vor der Koppe 12
 19.11.2007 Katharina Strecker, Ostermark 8 A
 21.11.2007 Bodo Daetz, Wassersleben 16
 26.11.2007 Herbert Rösner, Süderstraße 67
 30.11.2007 Henriette Kirbis, Bahnhofsweg 38
 30.11.2007 Helga Lingk, Hedwig-Marggraff-Str. 1 I

- 85 Jahre -

02.06.2007 Günter Marx, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 2
 26.06.2007 Friedrich Schulze, Am Teich 5
 06.07.2007 Charlotte Wiech, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 4
 10.07.2007 Michael Neuner, Moorweide 18
 14.07.2007 Margarete Jessen, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 2
 06.08.2007 Bothilde Andresen, Am See 11
 14.08.2007 Margarethe Kupfer, Emmi-Hartten-Straße 2
 18.08.2007 Hans-Joachim Sonntag, Berghofstr. 18
 23.08.2007 Elfriede Plichta, Grenztal 2 A
 02.09.2007 Marie Luise Gomoluch, Grüner Brink 16
 02.09.2007 Hertha Kaul, Westerstraße 11
 07.09.2007 Annelies Förster, An der Marienhölzung 22
 08.09.2007 Rudolf Rasmussen, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 2
 10.09.2007 Christa Behder, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 4
 13.09.2007 Charlotte Held, Süderstraße 32
 19.09.2007 Siegfried Zeininger, Steinkamp 29
 22.09.2007 Wally Lund, Steinkamp 29
 30.09.2007 Elisabeth Ochelka, Hedwig-Marggraff-Straße 1 J
 23.10.2007 Frieda Dumstrei, Hedwig-Marggraff-Straße 5 B

- 90 Jahre -

01.06.2007 Alfred Foth, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 4
 01.06.2007 Marga Hannott, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 4
 28.08.2007 Reinhold Greimel, Hedwig-Marggraff-Straße 1 I
 23.10.2007 Ilse Wilke, Hedwig-Marggraff-Str. 1 C
 27.10.2007 Ilse Christiansen, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 6
 21.11.2007 Johannes Danielsen, Hedwig-Marggraff-Straße 1 E
 24.11.2007 Hertha Petersen, Hedwig-Marggraff-Straße 1 F

- 95 Jahre -

20.06.2007 Theresia Thomsen, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 6

Aus unseren Familien

JUBILÄEN

24.08.2007 Klara Carstensen, Slukefterweg 10

22.09.2007 Erwin Appel, Steinkamp 27

- Goldene Hochzeit -

01.06.2007 Margarete und Harding Marwig,
Musbeker Weg 5 A

08.06.2007 Gisela und Wilfried Bade,
Zur Höhe 41

12.07.2007 Ingrid und Uwe Lendt, Grüner Brink 1 a

03.08.2007 Helga und Hans Berg, Vor der Koppe 5

03.08.2007 Rose-Marie und Herbert Steffen,
Wiesenkamp 12

10.08.2007 Antje-Maria und Erwin Carstensen,
Winterstieg 5

17.08.2007 Lisalore und Karl-Heinz Heidke,
Grenztal 9

14.09.2007 Gudrun und Lorenz Krupp,
Hedwig-Marggraff-Straße 5

03.10.2007 Hanne und Hans Carstens, Süder-
holm 11 B

05.10.2007 Hannelore und Heinrich Wallot,
Süderstraße 96

24.10.2007 Ursula und Gerhard Gläser,
Fördebogen 6

26.10.2007 Ingeburg und Hans-Gerhard Thomsen,
Grenztal 14

16.11.2007 Renate und Uwe Drießen, Musbeker
Weg 15

16.11.2007 Heinke und Dieter Jensen, Grüner
Brink 2 F

- Diamantene Hochzeit -

05.07.2007 Elfriede und Albert Sack, Vor der
Koppe 12

26.07.2007 Anni und Günter Petzke, Hohe Mark 16

27.09.2007 Erika und Artur Nissen, Zur Höhe 9

11.10.2007 Anni und Theodor Hilscher,
Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 6

- Gnadenhochzeit -

23.07.2007 Anna und Dr. Eugen Schmitz,
Steinkamp 24



immer persönlich
in Ihrer Nähe.


Freundliche und
kompetente Beratung
vor Ort.

«Rund- um- Service»
in allen Geldange-
legenheiten.

Kunden- und Finanzberateri-innen der Filiale Harsilee: (v.l.n.r.):
Blanka Müller, Marco Chlosta, Maria Siedenbiedel, Joachim Flanz,
Martina Behnke-Bartels, Marcus Ries und Anna Nielsen.

Gut.

... für die Region Harsilee.

 Nord Ostsee
Sparkasse

direktService: (0461) 817 - 55 55

E-Mail: info@nospa.de

www.nospa.de

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Feste Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst (Versöhnungskirche)

Montag

15:00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus (14-tägig)
- Claudia Dummann -
Konfirmandenunterricht

Dienstag

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus
- Renate Peper -
Konfirmandenunterricht

19:00 Uhr Gruppe Blaues Kreuz (Gemeindehaus)

Mittwoch

10:00 Uhr Gottesdienst im Albertinenstift
(an jedem letzten Mittwoch im Monat)

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus
- Renate Peper -
Konfirmandenunterricht

19:30 Uhr Gesprächskreis (14-tägig) „Kirche-Religion-
Gesellschaft“ (nähere Informationen gibt
Pastor Bartels)

Donnerstag

09:00 Uhr Andacht für Kinder (in der Kindertagesstätte)
- Pastor Dr. Kapust -

09:30 Uhr Gebetskreis in der Kirche
(am 1. Donnerstag im Monat)

14:30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
(am 2. Donnerstag im Monat)
- Ilse Koschnitzke -

18:00 Uhr Abendandacht in der Versöhnungskirche
(an jedem letzten Donnerstag im Monat)

20:00 Uhr Gospelchor

Freitag

15:00 Uhr Ring ev. Gemeinde-Pfadfinder (14-tägig)
- Kai Dummann -

16:00 Uhr Ring ev. Gemeinde-Pfadfinder (14-tägig)
- Kai Dummann -

16:00 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat)
- Pastor Dr. Kapust und Kerrin Henningsen -

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Heiligabend, 24. Dezember 2007

15:00 Uhr Familiengottesdienst
Pastor Bartels

15:00 Uhr Christvesper (Kapelle Niehuus)
Pastor Dr. Kapust

17:00 Uhr Christvesper
Pastor Bartels

23:00 Uhr Christvesper
Pastor Dr. Kapust

1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2007

10:00 Uhr Gottesdienst
Pastor Dr. Kapust

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2007

10:00 Uhr Literarischer Gottesdienst
Pastor Bartels

Sonntag, 30. Dezember 2007

10:00 Uhr Gottesdienst
Pastor Bartels

Silvester, 31. Dezember 2007

17:00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst
Pastor Dr. Kapust

Weihnachten in Gemeinschaft

In welcher Kirchengemeinde in diesem Jahr die Feier am 24. Dezember stattfinden wird, entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung oder unserem Infoblatt sowie dem Aushang in unseren Schaukästen.



Wie Sie uns erreichen können: Pastoren und Mitarbeiter(innen)

Pastor Walter Bartels (**Bezirk Ost**)
Musbeker Weg 1 d Tel. 71578

Pastor Dr. Axel Kapust (**Bezirk West**)
Süderstr. 104 Tel. 71695

Kirchenbüro: Musbeker Weg 1 b
Gita Kanning Tel. 71110
Fax 71222

geöffnet: Mo - Do 08:30 - 12:30 Uhr
Mi 14:30 - 17:30 Uhr

Bankverbindung:
Nord-Ostsee-Sparkasse, BLZ 217 500 00
Kto-Nr. 120 76 444

Kindergarten: Musbeker Weg 1a
Andrea Zaetschky Tel. 71240
geöffnet: Mo - Fr 07:30 - 14:00 Uhr

Friedhofsverwaltung: Süderstr. 102
Uwe Brix Tel. 73480

Sprechzeiten:
montags 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr

Frauenkreis
Ilse Koschnitzke Tel. 71954

Ev. Gemeindepfadfinder
Kai Dummann Tel. 7002765

Seniorenarbeit
Renate Peper Tel. 7702627

Gruppe Blaues Kreuz Tel. 04605 1375

Freiwilligen Forum Harrislee
Renate Peper Tel. 7702627

Kinderchor
Claudia Dummann Tel. 7002765

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Von Bäumen und Menschen



Wer im vergangenen Herbst bei Wind und Wetter unterwegs war, dem bot sich mal wieder ein farbenprächtiges Schauspiel der Natur, das für manche nasskalte Ungemütlichkeit entschädigte. Das Rot und Gelb, schließlich Braun der Blätter, die ganze satte Farbfülle erfreute das Herz, sodass man darüber vergessen konnte, dass es sich um eine „Abschiedsvorstellung“ handelte: Keines der Blätter wird im Frühjahr wiederkehren; unumkehrbar ist das Knospen und das Grünen, das Welken und Fallen. Und im Frühjahr werden die Bäume ganz und gar neu eingekleidet und beblättert sein.

Ihre „Abschiedsvorstellung“ gibt vermutlich auch die Stieleiche vor der Versöhnungskirche. Nicht nur, weil auch sie ihr Herbstlaub abwirft. Diese Stieleiche, vermutlich zur Zeit des Kirchbaus 1928 gepflanzt, wird in absehbarer Zukunft wohl nicht zu halten sein. Wer genau hinsieht, dem ist schon seit längerem ihre lichte Krone aufgefallen, ihr „schütteres Haar“. Ein Baum-Gutachter hat festgestellt, dass sie von einem Schädling (Pilz) befallen ist, der das Fällen des Baumes nötig macht. Maßnahmen zu ihrem Erhalt erscheinen aussichtslos. So werden wir dem Rat des Gutachters wohl folgen müssen und den Baum irgendwann wegnehmen, da er in seinem jetzigen Zustand absehbar eine Gefahr für vorbeikommende Menschen darstellt.

Das Verschwinden der Stieleiche ist aber leider noch nicht alles. Die schöne Kastanienallee gegenüber der Kirche musste bereits in diesem Herbst fallen - *nicht* etwa wegen des Neubaus des Gemeindehauses, sondern auch hier wegen einer Baumkrankheit, die festgestellt wurde. Ursprünglich war es so gedacht, dass die Kastanienallee den Zugang zur weiter hinten geplanten Kindertagesstätte mit Gemeindehaus bilden sollte; das wäre ein schönes Ensemble geworden. Nun mussten die Kastanien fallen. Dadurch wird der Neubau nun nach vorne zur Süderstraße hintrücken.

Wenn Bäume fallen, wenn sie sich nicht mehr aufrecht halten können und an Kraft verlieren, dann geht das nicht nur empfindsamen Menschen nahe. An das Schicksal eines Baumes denkt man unwillkürlich wie an das eines Menschen. Und in der Tat gibt es ja enge Bezüge zwischen beiden: das Saugen der Wurzeln im Erdreich, das Atmen der Blätter, das Fließen der Säfte, das Hervorbringen von Früchten und vieles andere, aber eben auch das Verblühen, Vergehen verbindet Baum und Mensch. Und wenn wir jetzt wieder Weihnachten feiern, wird im Mittelpunkt der mit Lichtern geschmückte Christbaum stehen - kraftvolles Symbol des Lebens, das sich uns Menschen seit der Kindheit tief eingepägt hat.

Wir wünschen allen Menschen in Harrislee gesegnete Weihnachten mit einem schönen Christbaum vor Augen und ein gutes neues Jahr!

Pastor Walter Bartels

FLARUP

[IMMOBILIEN]

Ihr Partner, wenn es um Immobilien geht.

Hans Flarup, Hausmakler seit 1979.

Telefon: 04 61 - 1 60 46 00 Telefax: 04 61 - 1 60 46 01 E-mail: info@flarup.de Internet: www.flarup.de

FLARUP Immobilien eK Am Markt 2 24955 Harrislee

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Die „Har'lee Gospel Singers“ - der neue Harrisleer Gospelchor Wir stellen uns vor



Der noch „junge“ Chor „Har'lee Gospel Singers“ feierte am 7. September 2007 seinen 1. Geburtstag.

Gegründet wurde unser Chor aus einer alten Tradition heraus, denn schon in früheren Zeiten gab es einen Kirchenchor in der Gemeinde Harrislee.

Der Schwerpunkt der Musik liegt bei modernen Gospels und Spirituals. Zusätzlich werden wir modernes Liedgut, das im Rahmen des evangelischen Kirchentages in die Gemeinde gebracht wird, übernehmen.

Es zeigt sich, dass unser Gospelchor ein positiver Anreiz für Menschen jeden Alters ist, das Gemeindeleben zu gestalten und Gemeinschaft aktiv zu (er-)leben.

Für die bevorstehenden Auftritte kam schon bald der Wunsch auf, dem Chor einen markanten Namen und ein äußeres Erscheinungs-

bild zu geben. Nach drei Wahlgängen hatten wir unter viel Gelächter einen demokratischen Entscheid. Nun waren wir, die „Har'lee Gospel Singers“, bereit für unseren ersten Auftritt. Nach fleißigen Chorproben unter der Leitung des freischaffenden, humorvollen Kirchenmusikers Jürgen Wittmaack hatten wir am 31. Mai 2007 im Rahmen der Abendandacht in der Versöhnungskirche Harrislee unsere erste Bewährungsprobe.

Zurzeit sind wir 45 Mitglieder. Die Damen mit ihren Sopran- und Altstimmen werden von sechs kraftvollen Männerstimmen begleitet. Bei dieser Gelegenheit: „Neue Männer braucht der Chor...“ Die Herren freuen sich über eine Verstärkung in ihren Reihen ...

Einzige Voraussetzung ist die Freude am Singen!

UND: Wir haben keine Altersbeschränkung ... aber sehr viel Spaß!!!

Telefonisch gibt Jürgen Wittmaack unter der Nummer 9094532 auf mögliche Fragen Auskunft.

Die wöchentliche Chorprobe findet, außer in Ferienzeiten, donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr in den Räumen des evangelischen Kirchengemeindezentrums im Musbeker Weg 1 e in Harrislee statt.

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet nach der Chorprobe noch ein nettes Beisammensein statt.

So konnten wir in dieser netten Runde den 1. Geburtstag der „Har'lee Gospel Singers“ mit Freude und Stolz begehen.

Karin Polnikow

Gudrun Buhmann

Claudia Jahn



Fliesen
Marmor
Granit
Sanierungsarbeiten

**Fliesen
Günter Lange GmbH**

Horst Stesleben - Geschäftsführer
Am Ocker 28 · 24955 Harrislee
Telefon (0461) 20990 · Fax (0461) 140257
www.info@fliesen-lange.de · e-mail: fliesen-lange@foni.net



Vieles verändert sich.
Manches bleibt.

**Hilfe und Trost –
von Mensch zu Mensch.**

Pickardt
Bestattungshaus

Süderstr. 80 · 24955 Harrislee
Telefon 0461 / 70 03 70
Telefax 0461 / 70 03 75 0
info@pickardt-harrislee.de
www.pickardt-harrislee.de



Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Pfadfinder auf Tour

Die Pfadfinder des Stammes Polarstern der Ev. Kirchengemeinde Harrislee waren in diesem Jahr Teilnehmer eines Großlagers in Småland in Schweden. Die 30 Teilnehmer aus der Gemeinde konnten in 14 Tagen die herrliche Landschaft Schwedens kennenlernen, im Rahmen des Mottos des Sommerlagers „100 Jahre Pfadfinderei“ wurde an die Entstehung und die Anfänge des Pfadfinderdaseins erinnert.

Höhepunkte des Lagers waren die Pfadfinderolympiade, bei der ein Harrisleer Team den 1. Platz erreichte, sowie die erstmals für alle angebotenen Mehrtageswanderungen. Hierbei bestand die Möglichkeit, in kleineren Gruppen den Lagerplatz zu verlassen, um mehrere Tage durch die unberührte Natur Smålands zu streifen. Ziel dieser Wanderungen war dann die Schlucht von Skurugatan, die durch ihre Wildheit und Ursprünglichkeit alle Wanderer begeisterte.



Auch für das nächste Jahr sind schon wieder Aktivitäten geplant. So findet zum dritten Mal in Kooperation mit dem Jugendhof Knivsberg ein Pfingstlager auf dem Knivsberg bei Apenrade statt. Dieser Platz zeichnet sich durch seine herrliche Lage mit Blick über die Apenrader Bucht aus und bietet Raum für vielerlei Aktivitäten. Für die Sommerferien steht auch das Ziel des Sommerlagers bereits fest. Es geht auf eine Insel im ehemaligen Pommern, dem heutigen Polen.

Die drei Pfadfindergruppen Jungpfadfinder, Polarfüchse und Polarbären freuen sich über interessierte Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 18, die gerne an gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen möchten. Für weitere Informationen steht Kai Dummann unter Tel. 0461 7002765 jederzeit gerne zur Verfügung.

**Eier frisch vom Bauernhof,
garantiert und kontrolliert aus
eigener Bodenhaltung.**

**Verkauf von Suppenhühnern und
Hähnchen aus eigener Mast.**

Jordt & Rücker-Greve



**Niehuuser
Knolle**

**Direktverkauf von Qualitätskartoffel
aus kontrollierten eigenen Anbau.**



**Rücker-Greve
Sachsenheimweg 6
24955 Harrislee /
Niehus
Telefon (0461) 71497
oder 73650**

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI

Gottesdienste

Dezember 2007

- 23. Dez.** 10:00 Uhr Pn. Dietz
4. Advent mit Kantorei
- 24. Dez.** 15:00 Uhr T. Traulsen/Team
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17:00 Uhr Pn. Dietz
Christvesper
23:00 Uhr P. Traulsen
Christmette mit Kantorei
- 25. Dez.** 10:00 Uhr Pn. Dietz
Weihnachtsgottesdienst
- 30. Dez.** 10:00 Uhr P. Traulsen
- 31. Dez.** 17:00 Uhr P. Traulsen
Jahresschlussgottesdienst

PPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPP

Januar 2008

06. Jan. 10:00 Uhr Pn. Dietz
mit Abendmahl
13. Jan. 10:00 Uhr Pn. Dietz



**Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

Veranstaltungen

Seniorenclub

montags alle 14 Tage mit P. Traulsen, 15:00 Uhr, Erdgeschoss der St. Petri-Kirche

Termine:

17.12.2007 (Weihnachtsfeier im Gemeindehaus),
21.01., 04.02. (Ausflug), 18.02., 03.03., 17.03., 31.03.,
14.04.2008

Gemeindenachmittag

im Gemeindehaus, 15:00 Uhr, Do. 13.12.2007 (adventlicher Nachmittag), 28.02.2008

Geburtstagsnachmittag

im Gemeindehaus, 15:00 Uhr, 31.01., 03.04.2008

Kleiderkiste St. Petri

im Gemeindehaus, sonnabends von 14:00 bis 16:00 Uhr
12.01., 09.02., 08.03.2008

**18. Dezember 2008
19:30 Uhr, St.-Petri-Kirche
Konzert mit festlicher Vokal- und
Instrumentalmusik**

Eintritt frei

Im Anschluss an das Konzert findet wieder ein
Weinverkauf zugunsten der Kirchenmusik in
St. Petri statt.

- **Steuerungs- und Verteilerbau**
 - **SPS-Technik**
 - **Industrieanlagen**
 - **Elektroinstallation**
 - **E-Check**
 - **Kleingeräteprüfung nach VDE**
 - **Zentral-Staubsauganlagen**
- sowie Reparatur und Überwachungsanlagen



Schaltanlagen · Elektrotechnik
Haupt GmbH & Co. KG

Im Gewerbepark 10 · D-24955 Harrislee
Tel.: 04 61 / 7 07 01-3 · Fax: 04 61 / 7 07 01-44
Internet: www.se-haupt.de
e-Mail: info@se-haupt.de

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE KIRCHE HARRISLEE

Feststehende Termine

Hi. Messen St. Anna:

Sonntag 18:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr

jeden 1. Montag 19:00 Uhr Frauenkreis
jeden 3. Dienstag 15:00 Uhr Seniorenkreis

Gebetskreis in St. Anna:

jeden Donnerstag, 19:00 Uhr,
ab 20:30 Uhr euchar. Anbetung

Gebetskreis Albertinenstift:

jeden Mittwoch, 10:00 Uhr

Hi. Messen im Albertinenstift:

jeden 3. Mittwoch im Monat

Termine zu Weihnachten

Beichtgelegenheit: Sonntag, 23.12.07, 17:00 Uhr
Kinder- und
Jugendbeichte: Mittwoch, 19.12.07, 16:00 Uhr
24.12.2007 16:00 Uhr Hi. Messe, vorauss.
mit Krippenspiel
25.12.2007 jeweils um Hi. Messe
und 26.12.2007 18:00 Uhr
01.01.2008 18:00 Uhr Hi. Messe

Hi. Drei Könige am 6. Januar 2008

An diesem Tag sind auch unsere Sternsinger unterwegs.
Wer Besuch wünscht, melde sich bitte bis zum 03.01.2008
im Pfarrbüro (Tel. 0461 1440910).

HARRESLEV DANSKE MENIGHED

Aktiviteter i 1. halvår 2008 (Aktivitæten im 1. Halbjahr 2008)

Sammen med vores nye sognepræst vil menighedsrådet fastlægge de kommende aktiviteter i 1. halvår 2008.
Indtil nu er der følgende terminer fastlagt:

Søndag, den 20.01.2008, kl. 14.30:

Konfirmandgudstjeneste (Gottesdienst, gestaltet gemeinsam mit den Konfirmanden des Jahrganges 2008)

Søndag, den 16.03.2008:

Menighedens generalforsamling efter gudstjeneste (Jahreshauptversammlung der Kirchengemeinde nach dem Gottesdienst)

Søndag, den 20.04.2008:

Kirkedag i Slesvig, Gudstjeneste i Slesvig domkirke, prædikant Bischof Knuth (Kirchentag der dänischen Kirchengemeinden in Südschleswig, Gottesdienst in der Schlosskirche in Schleswig, Predigt von Bischof Knuth)

Søndag, den 04.05.2008, kl. 10.00:

Konfirmation

Mandag, den 23.06.2008:

Skt.-Hans-fest ved Harreslev danske kirke (Feier aus Anlass des Geburtstages von Johannes dem Täufer und zum längsten Tag des Jahres)



Gudstjenesteliste - Gottesdienstübersicht

16.12.2007	kl. 11.15	præst Susanne B. Böll
23.12.2007	kl. 11.15	præst Elsebeth Villadsen
24.12.2007	kl. 17.00	præst Susanne B. Böll
25.12.2007	kl. 11.15	præst Susanne B. Böll
30.12.2007	kl. 11.15	præst Susanne B. Böll



Harreslev danske menighed • Berghofstraße 10 • 24955 Harrislee
www.dks.folkekirken.dk/harresl/harresl.htm

Pastorat tlf. 0461 71334

sognepræst:
Susanne Bramsen Böll
Berghofstraße 10
24955 Harrislee
tlf. 0461 71334
e-mail: boell@kirken.de

menighedsrådsformand:
Ingo Schulze
(kontor) Geheimrat-Dr.-Schaedel-Str. 24
24955 Harrislee
tfl. 14147-0, fax 14147-77
e-mail: info@advonord.de

HARRESLEV DANSKE MENIGHED

Koncert med Vis Vocal i Harreslev Kirke

Torsdag den 30. oktober var anden gang vi kunne opleve den kendte sanggruppe, Vis Vocal, give koncert i den danske Kirke i Berghofstrasse. Det er den fælles glæde ved sangen, som har ført gruppens medlemmer sammen, og det kunne ingen blandt publikum være i tvivl om som aftenens program skred frem. Programmet bestod af en blanding af gospel, folkeviser og kendte sange gennem tiden og blev fremført med sådan en glæde og begejstring fra sangerne, at det ikke kunne undgå at smitte af på de ca. 100 tilhørere, som måtte op af stolene og klappede med. Således var det en både glad og livsbekræftende koncert, som vi ikke kunne undgå at gå hjem fra med det gode humør i behold.



Ny præst indsat

Ved en festlig gudstjeneste i den danske kirke i Berghofstrasse søndag den 7. oktober 2007, kunne provsten for Dansk Kirke i Sydslesvig, Viggo Jacobsen, forestå den officielle indsættelse af Susanne Bramsen Böll i sit nye embede som sognepræst for Harreslev danske Menighed. Dermed har menigheden atter fået sin egen, faste præst efter at den tidligere præst, Henrik True, måtte opgive sin gerning pga. sygdom. På menighedsrådets vegne takkede formanden, Ingo Schulze, provsten og de øvrige præster for deres velvillige hjælp i vakanceperioden. Samtidig ønskede han den nye præst lykke og glæde i arbejdet og lovede hende et godt og tillidsfuldt samarbejde. Det var omkring 100 personer, der denne søndag havde valgt at hilse den nye præst velkommen, deriblandt var også Bürgervorsteher, Nikolaus Reinwand, der på vegne af Harreslev kommune lykønskede Susanne Bramsen Böll efter gudstjenesten med ønsket om, at det hidtidige, nære samarbejde kommune og menigheder imellem må fortsætte i fremtiden.



Borgerforstander Nikolaus Reinwand og præst Dr. Axel Kapust sammen med sognepræst Susanne Bramsen Böll

ANSGAR-KIRKE

De danske kirke i Flensburg Nord, Kobbermølle, Wassersleben, Klus og Nyhus

Formandskab: Helle Wind Skadhauge (tlf. 47811) og Charlotte Bassler (73117)

Præster: Sten Haarløv (41133, SH) og Preben K. Mogensen (43376, PKM)

Konto: 10170 i Union Bank (BLZ 215 201 00)

www.dks.folkekirken.dk/fl_nord

Gudstjeneste i Kobbermølle Børnehaven den 1. søndag i hver måned kl. 14.00

Gudstjenester i Ansgar Kirke, Apenrader Straße 25:

Hver søndag/helligdag kl. 10.00

Juleaften kl. 16.00 og 23.30

Månedens salme og kirkekaffe den 2. søndag i hver måned kl. 10.00

Aftensang i kirken og efterfølgende „High Tea“ med kort foredrag i reglen den sidste torsdag i hver måned kl. 17.00

Klub hver mandag kl. 14.00 - 16.00, på skift Margretheklub og Diabetikerklub

Tilføjelser og ændringer er mulige. Se www.dks.folkekirken.dk/fl_nord, KIRKEBLADET, som går ud til alle medlemmer af Ansgar, eller Sydslesvigkalenderen i Flensburg Avis.

Arrangementer:

13.12. Julevandring med skolebørn fra Cornelius Hansen Skolen

Menighedstur til opførelsen af Händels „Messias“ i Alsion i Sønderborg

14.12. Julegudstjeneste kl. 10.00 med børnehavenbørnene fra Skovgade og Ingridhjemmet

18.12. Gustav Johannsen Skolens traditionelle **julekoncert** med musikhold og koret under ledelse af Jutta Oehler i Ansgar Kirke kl. 19.00

21.12. Julegudstjeneste med Cornelius Hansen Skolen kl. 8.30

Julegudstjeneste med Kobbermølle Skole kl. 10.45

31.12. Nytårsaften i Ansgar Kirke fra kl. 19.00. Tilmelding på tlf. 0461 43376

Nytårsandagt kl. 23.30

2008

09.01. Helligtrekongersmøde i Sporskifte

31.01. Aftensang kl. 17.00 og efterfølgende te m.v. og foredrag

03.02. Fastelavnsgudstjeneste kl. 14.00 for og med FDF i Flensburg. Efterfølgende kaffe m.v. i menighedshuset

17.02. „Ehrenamtsmesse“ i „Sportland“. For 2. gang i Flensburg markering af det frivillige arbejde og dets betydning.

28.02. Aftensang kl. 17.00 og efterfølgende te m.v. og foredrag

02.03. Menighedens generalforsamling 2008 efter gudstjeneste (PKM) og kirkefrokost. Dagsorden if. vedtægterne.

23.03. Påskemorgensang i kirken kl. 6.00 og efterfølgende morgenbord i menighedshuset

27.03. Aftensang kl. 17.00 og efterfølgende te m.v. og foredrag

04.04. **Koncert kl. 20.00 med Sønderjyllands Symfoniorkester i Ansgar Kirke.** Arr. SSF

Mesterværker fra barokken

Medvirkende: Anna Kristina Hindø, cello, Nikolai Skliarevski, cello, Nicolas Cleobury, dirigent
Program:

Bach: Brandenburgkoncert nr. 1

Händel: Water Music, suite nr. 1

Vivaldi: Koncert for 2 celli

20.04. **Kirkedagen 2008 i Slesvig**

24.04. Aftensang kl. 17.00 og efterfølgende te m.v. og foredrag ved Per Østerbye: Mine år i Ansgar.

01.05. **Konfirmation 2008** i Ansgar Kirke Kristi Himmelfartsdag kl. 10.00 (SH. Elever på Gustav Johannsen Skolen og Duborg)

04.05. **Konfirmation 2008** i Ansgar Kirke kl. 10.00 (PKM. Elever på Cornelius Hansen og Christian Paulsen Skolen)

Deutschmann
Bestattungen
H. Stühm & R. Bieran GmbH

Bestattung
ab 998,-^{EUR*} Tag & Nacht erreichbar!

* zzgl. Fremdleistungen & Gebühren

Tel. 04 61-18 28 005

Aus unseren Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Harrislee

Unsere Krippe stellt sich vor ...

Nach intensiven und positiven Verhandlungsgesprächen mit der Gemeinde Harrislee freuen wir uns über die Erweiterung unseres Betreuungsangebotes durch die Einrichtung einer Krippengruppe.

Mit diesem Angebot bieten wir in unserer Kindertagesstätte - neben unserer Familiengruppe - 10 weitere Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren. Die Betreuungszeiten in der Krippengruppe sind täglich von 07:30 Uhr bis 14:30 Uhr. Während dieser Zeit werden die Kinder von zwei pädagogischen Fachkräften betreut.

Am 15. August 2007 war es endlich soweit, und wir konnten unsere Aller kleinsten in den neu gestalteten Räumlichkeiten begrüßen.

Der Gruppenraum bietet eine liebevolle Atmosphäre mit viel Platz für Bewegungserfahrungen, hält Kuschel- und Rückzugsmöglichkeiten vor und ermöglicht den Kindern dieser Altersgruppe durch Funktionsecken mit frei zugänglichen Spielmaterialien verschiedene Sinneseindrücke, Handlungs- und Raumerfahrungen. Dazu gehören auch der Wasch- und Wickelraum sowie der Ruhe- und Schlafraum.

Eine kontinuierliche und gute Zusammenarbeit zwischen den Familien und den Mitarbeiterinnen der Krippe ist für uns die Grundvoraussetzung einer vertrauensvollen Bindung und Beziehung und vermittelt den Kindern und auch den Eltern ein Gefühl von: „Auf euch kann ich mich



verlassen.“ Die Eingewöhnungsphase verläuft gemeinsam mit den Eltern, meistens mit der Mutter, und individuell nach den Bedürfnissen des Kindes, d. h. das Kind bestimmt den Zeitpunkt, ab wann es sich sicher und geborgen fühlt.

Ein regelmäßiger Tagesablauf und feste Rituale beim Ankommen, Wickeln, Essen, Schlafen, Aufwachen und Verabschieden sind sehr bedeutsam für unseren Alltag und das Zusammenleben und geben den Kindern das Gefühl, angenommen und gut aufgehoben zu sein.

Unsere Erfahrungen dieser ersten Monate mit den „ganz Kleinen“ bestärken uns in unserem Tun, und wir freuen uns auf jeden neuen gemeinsamen Tag.

Die Krippengruppe ist zurzeit gut besucht, und es gibt bereits eine Warteliste. Bei Interesse kommen Sie uns doch einmal besuchen oder rufen an unter Tel. 71240.

Andrea Zaetschky
Gertraud Jacobsen

Musbeker Weg 1 a

Tel. 0461 71240, Fax 0461 7749902

E-Mail: ev.kindergarten-harrislee@t-online.de



Aus unseren Kindergärten

ADS-Kindergarten Hechtenteich



Unser ADS-Kindergarten „Am Hechtenteich“ ist ein Kompetenzzentrum für naturwissenschaftliche Grunderfahrungen.

„Ich wünschte, die Welt würde immer so aussehen“, sagt Nele (5 J.) und sieht dabei abwechselnd durch das gelbe, rote oder blaue „Farbfenster“. Dabei schiebt sie die farbigen Flächen immer wieder übereinander und freut sich über die Entstehung von neuen Farben.

Die Farbfenster sind eine von 20 Stationen, die unsere Kindergartenkinder seit April 2007 täglich zu spielerischen Erfahrungen mit physikalischen Phänomenen einladen. Dazu gibt es 100 Experimente, die in Projekten und in einer Lernwerkstatt von den Kindern ausprobiert werden können. Die „Mini-Phänomente“ haben wir, unter der Leitung von Mitarbeitern der Universität Flensburg, mit Schülern der Fachschule für Sozialpädagogik in Flensburg gebaut.

Seit die 20 Stationen stehen, beschäftigen sich die Kinder viel damit, einige forschen allein, andere in der Gruppe. Sie bleiben oft lange an einer Station, bis sie verstanden haben, wie es funktioniert. Vorgaben von den Erwachsenen gibt es nicht, die Kinder sollen eigene Erfahrungen sammeln, eigene Hypothesen aufstellen und eigene Lösungen finden. Die Kinder kommen zu erstaunlichen Ergebnissen. So sagte



Julia (5 J.) nach dem Experimentieren mit Spiegeln: „Man sieht sich selber, weil man vor dem Spiegel sitzt. Man kann auch sehen, was hinter einem ist.“

Ayla (6 J.) ergänzt dazu: „Wenn ich einen Diamanten vor den Spiegel lege, dann sehe ich den Diamanten andersrum.“ Solvejgh (5 J.) erklärt ihre Erfahrung so: „Das ist nicht so leicht, in den Spiegel zu schauen und auf dem Papier zu malen. Das Bild ist „falschrum“, das ist umgedreht. Wenn man nach oben will, muss man nach unten.“

Berührungsängste mit den Experimentierstationen gibt es nicht. Die Kinder gehen mit der Technik in bewundernswerter Selbstverständlichkeit um.

Es geht nicht um Wissensvermittlung, sondern um die Freude der Kinder, selber zu forschen und zu entdecken, selbst wirksam zu sein. Dies sind die Voraussetzungen dafür, die kindliche Neugier mit in das Erwachsenenleben zu nehmen. Die gesellschaftliche Entwicklung von einer Industrie- zu einer Wissensgesellschaft erfordert den Zugang zu lebenslangem Lernen, und das fängt bereits mit der Geburt an.

Bedeutende Impulse und Hilfen zur Umsetzung des Bildungsbereiches „Mathematik, Naturwissenschaften und Technik“ verdanken wir dem Projekt „Versuch macht klug“, das im Zusammenschluss des Bildungsministeriums, der Nordmetallstiftung und der Universität Flensburg entstand. Ein weiterer Schritt, diesen Bildungsbereich flächendeckend in alle Kindergärten zu bringen, ist die Einrichtung von Kompetenzzentren. Dazu gehören die Fachschulen für Sozialpädagogik in Schleswig-Holstein und jeweils zwei ausgewählte Kindertageseinrichtungen, insgesamt 26 in Schleswig-Holstein. Bei uns können sich pädagogische Fachkräfte informieren und fortbilden. Es geht darum, Kindern so früh wie möglich einen Zugang zu naturwissenschaftlichen und technischen Phänomenen zu ermöglichen.

Bei uns können sich pädagogische Fachkräfte informieren und fortbilden. Es geht darum, Kindern so früh wie möglich einen Zugang zu naturwissenschaftlichen und technischen Phänomenen zu ermöglichen.

Susanna Leschinski

Leiterin der ADS-Kindergärten Harrislee

Tel. 0461 72721, Fax 0461 7002886

E-Mail: adskgharrislee@foni.net



Aus unseren Kindergärten

ADS-Kneippkindergarten Süderstraße

Klein - aber oho! Krippenstart im ADS-Kneippkindergarten Süderstraße

Seit August 2007 ist aus unserer bestehenden Familiengruppe eine Krippengruppe geworden. In dieser Gruppe können bis zu zehn Kinder im Alter bis zu 3 Jahren betreut werden. Die Kernzeit für diese Kinder beträgt sechs Stunden und ist erweiterbar bis zu acht Stunden täglich. Schon vor den Sommerferien wurden mit allen Eltern der zukünftigen Krippenkinder ausführliche sog. Anamnesegespräche geführt. Mit Hilfe der schriftlichen Dokumentation dieser Gespräche können wir uns ein umfassendes Bild über das zukünftige Kind machen und erhalten hierbei von den Eltern wichtige Informationen über die Vorlieben, Gewohnheiten und die bisherige Entwicklung des Kindes. Außerdem haben die Eltern die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie die Vorgehensweise der Eingewöhnungsphase zu besprechen.

Nach der kompletten Umgestaltung des Gruppenraumes mit Schlafbereich und altersgemäßem Spielmaterial ging es dann im August dieses Jahres los.

Gemäß dem Berliner Eingewöhnungsmodell für Krippenkinder werden die Kinder in den ersten Wochen teilweise über den gesamten Kindertag von den Eltern begleitet. Eine eigens dafür eingerichtete Sitzcke für die Eltern dient den Kindern als sicherer „Hafen“, von wo aus sie den Gruppenraum, die anderen Kinder und uns kennen lernen können.

Schon jetzt fühlen die Kinder sich so sicher und wohl, dass Mama oder Papa nach einer kurzen Verabschiedung dann auch gehen dürfen.

Spielen, Singen, Fingerspiele und Bewegung sind unsere Schwerpunkte. Dazwischen wird dann gefrühstückt, und beinahe alle Kinder nehmen inzwischen am warmen Mittagstisch teil.



Besonders bemerkenswert ist hierbei, dass alle Kinder einen gesunden Appetit haben und sich richtig auf den darauf folgenden Mittagsschlaf freuen. Da wird sich alleine ausgezogen, der Schnuller geholt, manchmal noch ein paar Kissen geworfen, und mit dem Ritual, „Lalelu“ zu singen, kehrt dann relativ schnell eine schläfrige Ruhe ein, bei der auch wir manchmal Mühe haben, wach zu bleiben.

Neben den ersten praktischen Erfahrungen, die wir seit August mit einer reinen Krippengruppe machen, rundet eine über ein halbes Jahr in verschiedenen Modulen stattfindende Weiterbildung der Gruppenleiterin den bisher erfolgreichen Start der Krippe ab.

Kinder unter 3 Jahren sind durch die bisherige Familiengruppe kein ganz neues Arbeitsfeld für uns, so viele junge Kinder im Haus sehr wohl. Die gesamte Umstrukturierung des täglichen

Ablaufs in unserer Einrichtung stellt das gesamte Team vor eine neue Herausforderung, der wir uns alle jetzt und auch in Zukunft gerne stellen.

Frauke Hense
ADS-Kneippkindergarten
Süderstraße 44



Ein Marktplatz fest in Kinderhand

Der ADS-Grenzfriedensbund e. V. gestaltete den Weltkindertag in Harrislee



An diesem 22. September 2007 drehte sich auf dem Harrisleer Marktplatz alles um die Familie. Kinder und Eltern, Omas und Opas, Tanten und Onkel - sie alle hatten einen ganzen Nachmittag Gelegenheit, spielend die Welt der Kinder zu erobern. Alle ADS-Kindergärten aus Schleswig-Holstein, Nordfriesland und von der Insel Sylt, das Haus der Familie Flensburg und das Ambulante Pflegezentrum Nord hatten traditionell zum Weltkindertag auf dem Harrisleer Marktplatz eingeladen.

Groß und Klein, Alt und Jung, für jeden war etwas dabei. So wurde mit verschiedenen Spiegeln und mit Wasser experimentiert, mit Farben entstanden lustige Bilder in der ausgedienten Wäscheschleuder, und die Geräusche selbstgebastelter Korkenbrummer erfüllten die Luft. Auf der Holzbaustelle wurde fleißig gewerkelt, Tonarbeiten mit Naturmaterialien zeugten von der Kreativität der kleinen und großen Künstler, und auch eine kleine Schnitzwerkstatt fand regen Zuspruch.

Was die Sonne in den Sommermonaten nicht richtig geschafft hatte, an diesem Tag gab sie ihr Bestes. So konnten

alle in entspannter Atmosphäre den Nachmittag genießen, denn auch für das leibliche Wohl wurde in vielfältiger Art und Weise gesorgt. Wer sich ein wenig ausruhen wollte, der hatte dazu bei einer Kutschenfahrt beste Gelegenheit oder konnte sich im Massagezelt verwöhnen lassen. Danach stand ein Fitnessstest bereit, oder man lauschte dem Klang der verschiedenen Sprachen Friesisch, Dänisch oder Plattdeutsch im Sprachzelt. Wem das alles noch nicht reichte, der war beim Gewinnspiel gefordert, musste man doch die auf dem Marktplatz versteckten Buchstaben zu einem Lösungswort zusammenfügen.

Ein rundum gelungenes Fest, das für jeden etwas zu bieten hatte. Ein vielfältiges Programm zum Staunen und Ausprobieren mit ganz viel Spaß.

Eike Kutz



Geflügelhof Bremer

Eierdirektvermarktung - Eiprodukte - Eiergroßhandel

Ihr Qualitätslieferant



**Gewerbegrund 3
24955 Harrislee
Telefon (0461) 7 26 50
Fax (0461) 7 42 68
Mobil: 01 72 - 4 22 23 37**

Ladenverkauf:

Mi	von	8.00 - 13.00 Uhr
Do. - Fr.	von	8.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr



Aus unseren Kindergärten

Børnehaven „Harreslevmark“ i Thomasgade

Er vi snart selvforsynende?



Sommeren 2007 kan man vist godt blive enig om var ikke særlig nævnelseværdigt. Vi havde så og sige nærmest ingen sol og når den endelige viste sig på himlen, følte den ikke spor varmt bortset fra nogen enkelte dage.

Dog må dette vejr lige være tilpas til vores legeplads og køkkenhavens flora som efterhånden fylder mere og mere. I år havde vi sat agurkeplanter. De udviklede sig lige som i „Jack og bønnespiren“ til kæmpeplanter. Den største agurk blev vejet og børnene kunne læse $1-2-3-0 = 1230$ gram. Den smagte godt nok noget vandet, men pyt den var vores!

Børnene fik en klar fornemmelse af, hvordan agurker bliver til. Et barn sagde ordret: „Ach, das wusste ich gar nicht, dass die auch wachsen.“

Ja og så vores ærter. De blev lagt i jorden af flere små piger. Og i tiden før sommerferien udviklede de sig til nogle store planter med masser af tynde flade ærtebælg, lige før vi alle gik på sommerferie havde bælgene udviklet sig til nogle tykke bælg, så vi alle kunne spise de lækre ærter. Så kom ferien, og en af vores første åbningsdage rev vi med nogle børn de gullige, visne ærteplanter ud, og de blev komposteret. Et par dage senere siger en førskole dreng til mig på legepladsen: „Du jeg går lige op og plukker nogle

ærter!“ For det var han jo vant til fra før ferien. Med et kommer han tilbage og spørger mig helt forarget: „Hvorfor er ærterne der ikke mere?“, jeg forklarede, at de kun vokser i en sæson og så må man så på ny, da det nu bliver efterår. Det syntes han ikke om, da de jo smager så godt, Tja.

Den direkte oplevelse med naturen og dens afgrøder har givet børnene mange gode oplevelser og forståelse af naturen. De har fået mulighed for at erkende hvordan en lille ært vokser sig til en hel plante med mange ærter. Det er meget vigtigt for børn at kunne føle, se, og smage på tingene, så de få en forståelse af, hvordan livet hænger sammen. En regnorm på næsten 25 centimeter (nærmest en lille snog) bliver undersøgt med både væmmelse, nysgerrighed og fryd, mens vi graver kartoflerne op fra højbedet. Ja og på hegnet vokser vores vinplanter hurtige, og har allerede en stor klase med druer. Hvem ved, måske kan vi om nogle år selv fremstille vores egen rød- og hvidvin, som så kun bliver drukket udenfor børnehavens åbningsstid. Til børnene siger vi imellem tiden „Ikke pille“.



Men venlig hilsen
Lilian Magnussen

Neu:
Fußreflexzonenmassage

Auch
Geschenkgutscheine
erhältlich.

Oständering 1a / Harreslev
Tel. 0461-99 23 187

Elke Nicolaisen

Fußpflegerin mit
Diabetes Zusatzausbildung
Medizinische Fußpflege

in Massagepraxis Weinand

Zur Höhe 12a, 24955 Harreslev ☎ 04 61/7 55 11

Aus unseren Schulen

ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Klassenausflug ins Stiftungsland

Am 6. Juni 2007 fuhren einige Mütter mit der Klasse 3 c der Zentralschule und der Lehrerin Frau Ladewig-Huczko ins Stiftungsland. Das Wetter war traumhaft schön. Frau Dibbern (Naturforscherin), deren Honorar von den Naturfreunden Harrislee gestiftet wurde, geleitete uns und erzählte viel von Tieren und Pflanzen. Die Kinder untersuchten einige frisch ausgehobene Wasserbecken auf Amphibien (Frösche, Kröten etc.). Dabei kamen mitgebrachte Kescher zum Einsatz. Zunächst fanden sie Insekten. Bei einigen lief Wasser in die Gummistiefel, andere zogen diese gleich aus. Als wir die Wiese verließen, fanden dann einige Kinder doch tatsächlich Frösche. In Harrislee leben nämlich laut Frau Dibbern einige vom Aussterben bedrohte Amphibien, die es zu schützen gilt. So wurden mehrere solcher Becken ausgehoben, um den Amphibien das Leben und Fortbestehen zu erleichtern und zu ermöglichen. Zum Abschluss spielten die Kinder dann noch ein Wissensspiel mit Bewegung. Dann ging es zu Fuß zurück zur Schule.

Asta Ziegler



FÖRDERVEREIN ZENTRALSCHULE HARRISLEE E. V.

Der Förderverein Zentralschule Harrislee e. V. auf der Messe der IHU „Harrisleer Schaufenster“



Viele Harrisleer und Gäste nutzten die zweitägige Veranstaltung im Mai, um sich unter vielen Angeboten auch über die Aktivitäten des Fördervereins zu informieren. Da die Zahl der Mitglieder gestiegen ist, glauben wir, dass wir einige Mitglieder unserer Gemeinde von der Arbeit des Vereins überzeugen konnten. Der Vorstand nutzte die Gelegenheit, Kontakte zu den Unternehmern der Interessengemeinschaft zu knüpfen und nach Möglichkeiten der Kooperation zu suchen. Die Vertreter der IHU sowie des Fördervereins sind übereingekommen, diesen Dialog fortzusetzen und weiter zu intensivieren.

Nach dem Beginn des neuen Schuljahres und der damit verbundenen großen Zahl an mündlichen und schriftlichen Informationen möchten wir alle Eltern noch einmal darauf aufmerksam machen, dass in diesen ganzen Unterlagen auch eine Mitgliedserklärung für den Förderverein lag. Mit einem Jahresbeitrag von 12,00 € ist es Ihnen möglich, Großes zu tun, überlegen Sie es sich und werden Sie Mitglied. Besuchen Sie uns einmal auf der Homepage der Zentralschule: www.zentralschule-harrislee.de/homepage.

Wir freuen uns über jede Spende! Unsere Bankverbindung lautet: Nord-Ostsee Sparkasse, Kto.-Nr. 121 246 128, BLZ 217 500 00. Für alle Zuwendungen, in jeglicher Art und Höhe, bedanken wir uns sehr.

Annedore Scholz

KOBBERMØLLE DANSKE SKOLE

Jul på skolen i Kobbermølle

De sidste 2 år har store kulturelle personligheder sat deres præg på vores skole. Først fejrede vi H. C. Andersens 200 års fødselsdag. Vi arbejdede med hans tid, hans liv og naturligvis hans forfatterskab, og årets julestykke blev bygget op over hans eventyr, Nattergalen. Sidste år var Mozart emnet for en temauge og det efterfølgende julestykke. Nisser og julemænd måtte til dels vige scenen for Papageno og de andre medvirkende i Tryllefløjten. Eleverne får en rigtig god forståelse af emner, når de også præsenteres gennem musik og teater.

I år fylder Astrid Lindgren 100 år, og vi benytter nu anledningen til at fordybe os i hendes fantastiske verden, og det kommer næppe bag på nogen, at julestykket i år vil foregå i det lindgrenske univers!

Hvornår starter en tradition? Sidste år var elever og forældre med i skoven, hvor vi fandt skolens juletræ, og hvor en naturvejleder fortalte om dyr og planter i vinterskoven. Vi sluttede af med at lave juledekorationer med ting fra naturen og drikke varm kakao. Det

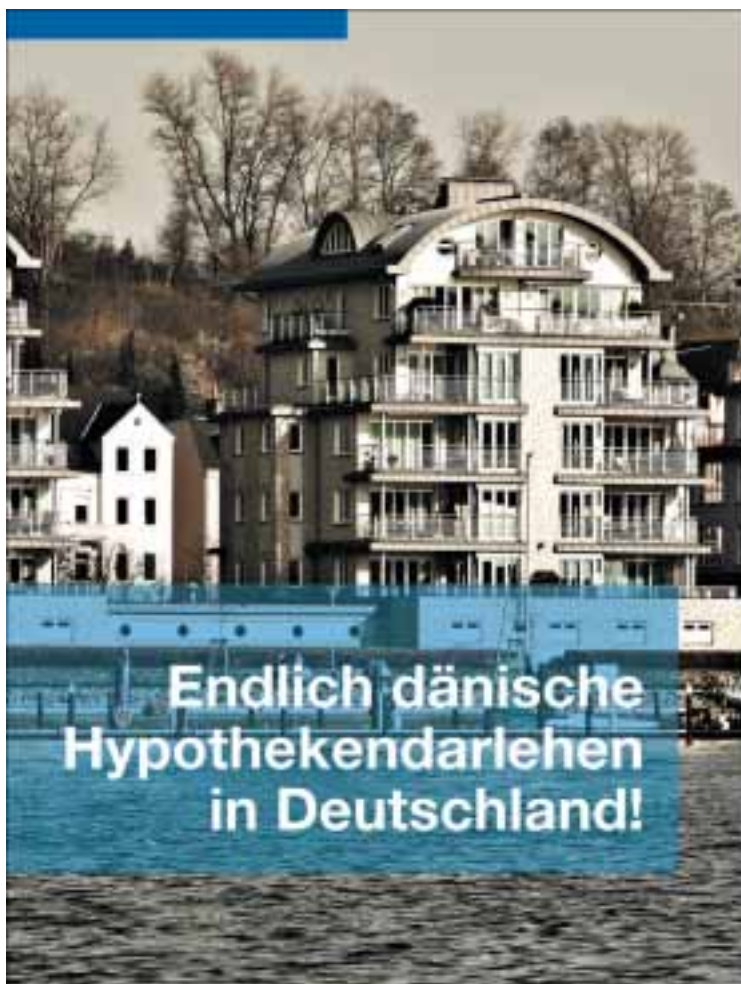
var en dejlig dag og en god måde at starte den hektiske julemåned på, og derfor gennemfører vi et tilsvarende arrangement i år.

En tradition, der allerede er fast etableret, er julecafeen, som finder sted i forbindelse med SSFs lottoaften på skolen. Der er loppemarked, og forældre sælger æbleskiver, kaffe og kage til fordel for rejsekassen i 5. - 6. klasse.

En anden tradition er vores lucia-piger, som hvert år deltager i forskellige arrangementer på og udenfor skolen. Det lyder smukt, og det ser smukt ud, men forud går mange af timer, hvor sange og procession øves. Pigerne får ofte en lille betaling for deres optræden, og pengene bruges til en udflugt kun for piger, men først til sommer.

Vi ønsker alle en glædelig jul samt et godt nytår!

Kobbermølle Danske Skole
Charlotte Bassler

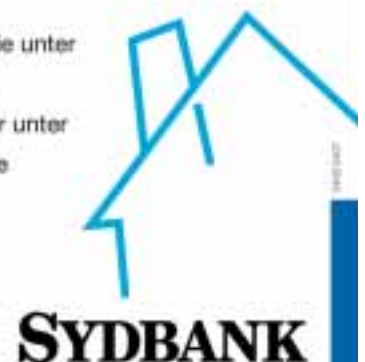


NEU – nur in der Sydbank:

Als einziges Kreditinstitut bietet die Sydbank jetzt dänische Hypothekenkredite zur Finanzierung Ihrer Immobilie an.

- Bis zu 30 Jahren feste Zinsen
- Rückzahlung jederzeit möglich – OHNE Vorfälligkeitsentschädigung
- Tilungsfreiheit bis zu 10 Jahren

Mehr erfahren Sie unter der Rufnummer 0461 86020 oder unter www.sydbank.de



Programm des Hauses der Kinder und Jugend

16:00-17:00 Uhr	TÖPFERN für 6-8 Jährige	Kosten pro Treffen 1,00 €	mit Brigitte Bahr und Arno Cordes
17:15-18:30 Uhr	TÖPFERN für 9-12 Jährige	Kosten pro Treffen 1,00 €	mit Brigitte Bahr
18:30-21:00 Uhr	Jonglieren & Co. im Saal		mit Arno Cordes
15:00-18:00 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige		
19:00-21:00 Uhr	gemütliche Stunde in der Teestube - 14-18 J.		mit Brigitte Bahr

15:00-18:00 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige	mit Arno Cordes, B. Bahr
	Einradfahren, gemeinsam spielen, Computer - Internet, Tischfußball, Billard, Tischtennis, Hockey, iToy mit der Playstation auf der großen Leinwand, gemeinsam Backen oder Kochen	
16:30-21:00 Uhr	Öffnungszeit für 14-18 Jährige	mit Brigitte Bahr und Arno Cordes
UNSER SKATE PARK: MONTAG-SAMSTAG: 12:00-20:00 UHR SONNTAGS UND FEIERTAGS: 15:00-20:00 UHR		

15:00-18:00 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige	mit Arno Cordes, Mathias Krych, B. Bahr
16:00-18:00 Uhr	Harrisleer Marionettentheater	mit Michael Schwind
	Marionetten bauen und führen	
17:30-21:00 Uhr	Öffnungszeit für 14-18 Jährige	mit Arno Cordes u. Brigitte Bahr
	Einradfahren, gemeinsam spielen, Computer - Internet, Tischfußball, Billard, Tischtennis, Hockey, iToy mit der Playstation auf der großen Leinwand, gemeinsam Backen oder Kochen	

15:00-18:00 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige	mit Mathias Krych und Brigitte Bahr
17:30-21:00 Uhr	Öffnungszeit für 14-18 Jährige	mit Arno Cordes u. Brigitte Bahr
17:30-21:00 Uhr	Wir auf dem Einrad Einradtouren - fahren lernen	mit Arno Cordes
	Werken, Technik, Elektronik :	
15:00-16:30 Uhr	für 6-9 Jährige	mit Michael Schwind
16:30-18:00 Uhr	ab 10 Jahren	mit Michael Schwind
19:00-21:00 Uhr	ab 14 Jahre	mit Michael Schwind
19:00-21:00 Uhr	Kochen, Backen, Grillen	mit Brigitte Bahr

15:00-18:00 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige	mit Mathias Krych und Brigitte Bahr
15:00-17:30 Uhr	leckere Bäckereien oder im Sommer: Schulgarten	mit Brigitte Bahr
15:00-17:30 Uhr	Spiel - Turniere laut Plakataushang	mit Mathias Krych
KINDERKINO 15:00- ca. 17:00 Uhr	einmal monatlich (außer Juni, Juli, August)	mit Mathias Krych
	... ausgesuchte Kinderfilme meistens geeignet für Kinder ab 6 Jahren, 1,00 € Eintritt. Programm in diesem Heft oder im Haus der Kinder u. Jugend	

Fahrdienst für Kinder und Jugendliche aus Kupfermühle:

für 6-12 Jährige:	ab Kupfermühle: 14:45	ab 13 Jahren:	ab Kupfermühle: 17:10 Uhr
	zurück in Kupfermühle: 17:10 Uhr		zurück in Kupfermühle: 21:15 Uhr



Stolz werden die angefertigten Elefanten präsentiert. "Stofftiere selbstgenäht" ist ein beliebtes Angebot!



Wir wär's mit einem getöpferten Kresse-Dinosaurier? Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!



Der Bau von richtig kunstvollen aber auch gruseligen Gespenstermarionetten mit Fingerfertigkeit und Geduld.



Gespensterballett: So lernt man das richtige Führen der Marionette. Das gespenst huscht durch die Nacht.



Mit der Laubsäge zu arbeiten, ist nicht immer einfach. Hier wird eine Hammpfigur gesägt.



Ein Pneumatik - Hubstapler wird aus Holz, Metallverbindern und Injektions-spritzen mit Geschick zusammengebaut.



Elektronikarbeiten sind Bestandteil im Ferienpass: Hier entsteht mit Leuchtdioden ein Rainbow-Light.



Töpferangebote erfreuen sich großer Beliebtheit: Eine Mittelalterstadt wird hier geformt.



Vier Tage im Tierpark Warder: Die gemütliche Stunde am Abendrotstisch...



...mit den Tieren zusammenleben, sie beobachten, pflegen und kennen lernen...



...in einem Badesee haben sich die Warder-Kinder bei gutem Sommerwetter erst einmal abgekühlt...



...am späten Abend: Alle saßen gemütlich am Lagerfeuer und hielten ein Stockbrot über die Glut.



Mit dem Computer, einer Videocamera und Beleuchtung entstanden mit Lego-Figuren verschiedene Trickfilme,



Torwandschießen mit einer Spezial-Schießfußfigur: Das Fertiggestellte wird sofort ausprobiert!



Hier entstehen unter geschickten Händen fürchterliche Gruselmonster mit 4 Armen und einem scheußlichem Gesicht.

...das ist nur ein sehr kleiner Ausschnitt aus den insgesamt 300 Veranstaltungen der gemeinsamen Ferienpass-Aktion 2007 mit Glücksburg und Flensburg. Wir danken allen, die uns wieder aktiv unterstützt haben! Wir freuen uns auf den nächsten Sommer, wenn es wieder heißt:

"Ferienspaß mit dem Ferienpass"

mitmachen!

GANZTAGSANGEBOT AN UNSERER ZENTRALSCHULE



Während des Ganztagsangebotes stehen im Eingangsbereich verschiedene Karten, - Brett -u. Freizeitspiele zur Verfügung.



Ausgabe der Essen am Tresen:
Die Türen zur Mensa öffnen sich um 12:15 Uhr. Die ersten Hungrigen holen ihr Essen.



Frau Sörensen füllt die Teller: Heute gibt es Giros mit Reis und Tsatsiki, Krautsalat sowie zum Nachtisch eine Banane.



Zusammen essen ist gesellig. Beobachtet man das Treiben in der Mensa, so ist der Eindruck äußerst positiv.



Gemeinsam Schularbeiten erledigen, das macht richtige Spaß. Tipps und Hilfen von anderen erhalten und sich gegenseitig unterstützen, heißt das Motto dieser Zeiteinheit während des offenen Ganztagsangebotes.



Alltag in der

Betreuten Grundschule

Was wir so machen ...

In der letzten Gemeindezeitung berichteten wir über einen Ausflug der Betreuten Grundschule. Was sonst so los ist, zeigen die nachfolgenden Bilder:



Gemeinsam malen: Wir testen unsere Federtaschen.



Im Saal ist immer was los: Tischfußball und Pferdchenspiele



Es geht zum Schulunterricht



Hausaufgaben erledigen



In der Mensa ...



...zusammen Mittagessen



VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Liebe Harrisleer Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freunde der Volkshochschule Harrislee!

Herzlich willkommen in der Volkshochschule Harrislee. Auch im Jahre 2008 möchte ich Sie wieder einladen, die Angebote der Volkshochschule wahrzunehmen. Vor Ihnen liegt das aktuelle Programm Winter/Frühjahr 2008; es enthält, wie üblich, eine Vielzahl an interessanten Kursen und Einzelveranstaltungen. Die meisten Kurse werden wieder gut erreichbar in Ihrer Nähe in der Zentralschule und im Bürgerhaus stattfinden.

Der hohe Stellenwert der Erwachsenenbildung und des lebenslangen Lernens als Schlüssel für zukünftige Zufriedenheit und Wohlstand der Menschen im 21. Jahrhundert wird heute in unserem Land von niemandem bestritten. Die Volkshochschulen im Land tragen einen bedeutenden Teil dazu bei. Auch die VHS Harrislee stellt sich diesem Bildungsauftrag. Sie kann aber ihre Verantwortung als Träger der Weiterbildung nur in dem Maße wahrnehmen, wie Sie als Interessierte bzw. als Teilnehmer von den vielfältigen Angeboten Gebrauch machen. Dazu möchte ich Sie ausdrücklich ermuntern. Nutzen Sie das Angebot, es lohnt sich!

Auch in diesem Semester haben wir neben Altbewährtem eine Reihe neuer Kurse, die ich Ihnen besonders ans Herz legen möchte. Hier einige Beispiele:

Neu im Programm im Bereich der Gesundheitskurse ist ein „Atemspaziergang“ mit den Elementen Wasser, Bewegung, Heilkräuter, Ernährung und Lebensordnung nach der Gesundheitslehre von Sebastian Kneipp. Die Atemtherapeutin Dr. Kornelia Schepe wird den Kurs begleiten.

Ebenfalls neu im Kreativbereich ist ein Wochenendseminar „Freiluftmalerei“ mit dem Flensburger Künstler Johannes Caspersen. Anfänger und Fortgeschrittene lernen dabei mit Hilfe des Künstlers, draußen an der frischen Luft die schöne Umgebung von Niehuus zu skizzieren und in Aquarell umzusetzen.

Nicht zuletzt wird auch die Palette der Kinderkurse erweitert: Neben einem neuen Osterferienkurs „Umwelt und Gesundheit“ mit vielen Experimenten aus Physik, Chemie und Biologie für Kinder von 8 bis 14 Jahren und (Groß-)Eltern bieten wir in diesem Semester einen zweiten Dänisch-Kurs für Kinder an.



An dieser Stelle möchte ich nicht versäumen, auch auf unsere Einzelveranstaltungen hinzuweisen:

Wir beginnen **am 29. Januar 2008, 19:30 Uhr, im Bürgerhaus Harrislee** mit einer Veranstaltung zum Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus: **„Liebe ist stark wie der Tod“**, **Lesung aus dem Briefwechsel zwischen Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer 1943 - 1945 [Brautbriefe Zelle 92]**. Vortragende werden Regine Berthold und Dirk Schulz sein. Meike Salzmann wird die Lesung musikalisch einrahmen.

Die sogenannten Brautbriefe wurden während der Haftzeit Bonhoeffers geschrieben und sind ein erschütterndes Zeugnis einer Liebe, die nicht gelebt werden durfte. Dietrich Bonhoeffer, Theologe und Widerstandskämpfer gegen das Nazi-Regime, wurde in der Morgendämmerung des 9. April 1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet.

Alle interessierten Harrisleer Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu der Lesung eingeladen. Der Eintritt ist frei.



VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Süderstraße 101, 24955 Harrislee, Tel. 9001622

Als weitere Einzelveranstaltung sind ein Dia-Vortrag von Ulrich Heintze, der seine Zuschauer mit auf die Reise nach **Teneriffa** nehmen wird, und ein Vortrag eines Tierheilpraktikers über **Naturheilkunde bei (Haus-)Tieren** geplant. Mit dem Vortrag „**Typisch deutsch, typisch dänisch ...**“ beschließt die VHS Harrislee die Reihe der Einzelveranstaltungen im Frühjahrssemester 2008. Rhea-Sophia Riis wird allen Interessierten am **Freitag, 16. Mai 2008 um 19:30 Uhr** eine kleine - humoristische - Landeskunde der Grenzregion vortragen.

Ich hoffe, dass Ihnen das Programm zusagt und bitte nochmals um eine rege Teilnahme an allen Veranstaltungen und Kursen.

Einen angenehmen Verlauf der Kurse und eine gute Zeit in der VHS Harrislee wünscht Ihnen

Thomas Pantléon
VHS-Leiter



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Volkshochschule Harrislee!

Aus aktuellem Anlass möchte ich nochmals darum bitten, sich die Teilnahmebedingungen unter dem Abschnitt **Informationen für Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer** bei jeder Anmeldung genau durchzulesen. In der letzten Zeit ist es gelegentlich zu Missverständnissen gekommen, weil sich die Teilnehmer(innen) über die Tragweite der Bedingungen, die an eine Anmeldung geknüpft sind, nicht im Klaren waren. Im Konkreten heißt das vor allem:

- **Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühr. Eine Abmeldung ist in begründeten Einzelfällen nur schriftlich bei der VHS-Leitung vor Kursbeginn möglich.**
- **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung.**
- **Probestunden sind nicht vorgesehen, jedoch in Ausnahmefällen und nur nach vorheriger Rücksprache mit der VHS-Leitung möglich.**
- **Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung; nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.**
- **In allen Unterrichtsräumen der VHS im Bürgerhaus und auf dem gesamten Schulgelände der Zentralschule darf nicht geraucht werden.**

Vielen Dank

Thomas Pantléon
VHS-Leiter

An advertisement for Thaysen telecom. The top part shows a storefront with the company name and logo. Below that, there is a list of services offered. At the bottom, there is contact information, opening hours, and logos for T-Mobile and Motorola.

Thaysen telecom
wir handeln

Ihr Partner für:

- Handys
- Freisprechanlagen
- Festnetz
- Schnurlos-Telefone
- ISDN-Anlagen
- Betriebsfunk
- Behördenfunk
- Taxameter
- Car-Navigation
- und vieles mehr ...

Thaysen telecom
Am Oker 23 a
24955 Harrislee
Tel. 04 61 / 77 31 77
www.thaysen-telecom.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 17.00 Uhr

T-Mobile **MOTOROLA** Service in eigener Fach-Werkstatt

Programm Winter/Frühjahr 2008

Kurse Januar bis Juni 2008

1 Einzelveranstaltungen

Die VHS Harrislee bietet in **Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Harrislee-Bahnhof, der Gleichstellungsbeauftragten und der Bücherei** eine Autorenlesung zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus an.

„Liebe ist stark wie der Tod“ 08/1-10

Lesung aus dem Briefwechsel zwischen Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer 1943 - 1945 [Brautbriefe Zelle 92]

Vortragende: Regine Berthold und Dirk Schulz

Musik: Meike Salzmann

Bürgerhaus Harrislee

Di., 29.01.2008 19:30 Uhr Eintritt frei

„Teneriffa“ 08/1-11

Dia-Vortrag in Überblendtechnik mit Kartenmaterial, Besuchsvorschlägen und Informationen für die eigene Reiseplanung

Teneriffa ist wie alle anderen Inseln der Kanaren vulkanischen Ursprungs, aber wegen ihrer Größe und ihres ungewöhnlichen Reliefs wohl die vielfältigste. Teneriffa ist nicht so sehr berühmt für seine Strände, wohl aber für seine gewaltige Vulkankraterlandschaft mit dem dort aufsteigenden Berg Teide - und für seine ungewöhnliche Pflanzenwelt. Am Anfang der Teneriffa-Reiseplanung steht folgende Entscheidung an: ein Ferienquartier im grünen, aber eher feuchten Norden oder lieber eines im trockenen, z. T. wüstenhaften Süden? Im Einzelnen:

- Teneriffa zum Kennenlernen: in der Stadt Santa Cruz und ihrer Umgebung;
- sehenswerte Städte und Ortschaften: Garachico, Orotava, die Inselhauptstadt Santa Cruz, Candelaria, Güimar u. a.;
- im grünen Inselnorden: das Anaga-Gebirge;
- durch den Passatwaldgürtel in den Teide-Nationalpark mit dem Berg Teide und der Vulkankraterlandschaft der Cañadas;
- der Inseln Süden: Zentrum des Massentourismus, immer noch wachsend, aber z. T. auch mit interessanten Entwicklungsansätzen;
- eine unvergessliche Wanderung: der Abstieg durch die Masca-Schlucht im Teno-Gebirge u. a. m.

Zentralschule - Konferenzraum

Fr., 22.02.2008 19:30 Uhr 4,00 €

Ulrich Heintze

Vortrag: „Naturheilkunde für Tiere“ 08/1-12

Auch für unsere Tiere bietet das Gebiet der Naturheilkunde eine Reihe an Verfahren, die das Wohlbefinden stärken bzw. die Gesundheit wiederherstellen können. Dieser Basisvortrag bietet einen ersten Überblick über naturheilkundliche Möglichkeiten beim Tier. Vorgestellt wird u. a. die Homöopathie, Bachblüten, Phytologie, Massage, Akupressur, Edelsteine, Farblichttherapie.

Angesprochen werden alle interessierten Tierhalter, die noch keine Erfahrungen mit der Naturheilkunde haben.

Zentralschule - Konferenzraum

Do., 13.03.2008 19:30 Uhr 3,00 €

Reimo Haupt

Es wird gebeten, keine Tiere zum Vortrag mitzubringen.

Vortrag:

„Typisch deutsch, typisch dänisch ...“ 08/1-13

Kleine - humoristische - Landeskunde der Grenzregion
Zentralschule - Konferenzraum

Fr., 16.05.2008 19:30 Uhr 4,00 €

Rhea-Sophia Riis

2 Politik - Gesellschaft - Umwelt

Gesprächskreis Philosophie 08/1-21

Seneca. Briefe an Lucilius

Anhand ausgewählter Briefe Senecas an den Brieffreund Lucilius sollen beispielhafte Themen und philosophische Perspektiven der Stoa vorgestellt und besprochen werden.

Textgrundlage: Seneca. Briefe an Lucilius über Ethik (11. - 13. Buch) Lat./Deutsch, Reclam UB 2143

Zentralschule - Raum 13

Mi., 23.01.2008 19:00 - 20:30 Uhr

12 Termine

48,00 €

Dr. Jürgen Schwann

Ferienwerkstatt - Umwelt und Gesundheit 08/1-22

Ein Osterferienkurs mit vielen Experimenten aus Physik, Chemie und Biologie

für Kinder von 8 bis 14 Jahren und (Groß-)Eltern

Mi., 26.03. - Fr., 28.03.2008 (tägl.),

jeweils 10:00 - 12:30 Uhr

3 Termine

25,00 €

für 1 Kind und Begleitperson

Begrenzte Teilnehmerzahl

Es entstehen zusätzlich geringe Materialkosten.

Dr. Kornelia Schepe



3 Kultur - Gestalten

Gesprächskreis - Moderne Literatur 08/1-31

Gegenstand unserer Lektüre und des Gesprächs ist der 2004 erschienene Roman „**Auf der anderen Seite der Welt**“ des bekannten deutschen Schriftstellers **Dieter Forte**. Der Autor erzählt von einem jungen Mann, der in ein Sanatorium auf eine entlegene Nordseeinsel reist. Forte entfaltet dabei das vielfarbige und umfassende Panorama der deutschen Nachkriegsgesellschaft aus gegenwärtiger Sicht.

Seminarraum im Ev. Kindergarten, Musbeker Weg 1 a
Do., 24.01.2008 19:30 - 21:00 Uhr

6 Termine 24,00 €
Jürgen Christophersen

Wochenendseminar: 08/1-34

Freiluftmalerei - Natur und Landschaft in Aquarell

Wir werden in Niehuus - je nach Wetterlage - sowohl draußen an der frischen Luft vor dem Motiv als auch in den Räumlichkeiten der Alten Schule arbeiten. Wir werden Skizzen anfertigen oder direkt in verschiedenen Techniken Aquarelle malen.

Der Kurs ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Nach einer allgemeinen Einführung wird individuelle Hilfestellung beim Malen geboten, und es werden Beispiele aus eigener Werkstatt vorgestellt.

Bitte Aquarellmalkasten, Pinsel und Papier mitbringen, ansonsten ist Papier auch gegen Erstattung im Kurs erhältlich. Weiterhin erforderlich sind eine Feldstaffelei und ein Klapphocker.

Alte Schule Niehuus

Sa., 19.04. und So., 20.04.2008,
jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr

2 Termine 32,00 €

Johannes Caspersen

www.johannes-caspersen.de

Einführung in die Kunst der Radier- technik 08/1-341

- geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene -

Wir fangen an mit der einfachen Technik der Kaltnadelradierung, was das Einritzen eines Motivs auf einer Zinkplatte bedeutet. Später gehen wir dann zu der aufwändigeren Aquatinta-Radierung über.

Schon am ersten Abend können Sie Ihre eigene Radierung drucken und mit nach Hause nehmen.

(Schützen Sie Ihre Kleidung mit einer Schürze oder tragen Sie gleich Arbeitskleidung.)

Für die ersten Schritte stellen wir Ihnen Material zur Verfügung. Danach können Sie bei uns Material zum Selbstkostenpreis erstehen.

Ole Möhl, Alter Holmberg

Do., 28.02.2008 19:00 - 20:30 Uhr

6 Termine 36,00 €

Heidrun Schwarz und

Gabriele Hofmann

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Aquarellmalen 08/1-351

Es werden verschiedene Aquarelltechniken vermittelt. Themen: Naturstudien, Landschaften, Blumen und Stillleben.

Der Kurs ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Vorhandenes Material bitte mitbringen. Über eventuelle Materialbeschaffung kann im Kurs beraten werden.

max. 10 Teilnehmer

Bürgerhaus - Altentagesstätte

Mo., 21.01.2008 09:30 - 11:30 Uhr

10 Termine 53,20 €

Karin Matthiesen

Werkstattkurs 08/1-36

Wochenendseminar:

Gestalten mit Papiermaché

Wir gestalten an einem Wochenende in meinem Atelier mit viel Freude und Humor Objekte aus Papiermaché. Anschließend werden sie phantasievoll bemalt.

Atelier: Duburger Str. 14, Flensburg

Fr., 08.02.2008 17:00 - 20:00 Uhr

Sa., 09.02.2008 10:00 - 16:00 Uhr

So., 10.02.2008 10:00 - 13:00 Uhr

3 Termine 50,00 €

Es entstehen zusätzlich geringe Materialkosten.

Antje Fuchs

www.antjefuchs.de

4 Gesundheit

Rückenschule - Wirbelsäulengymnastik 08/1-40

In diesem Kurs wollen wir uns und unseren Rücken stärken. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Durchführung von Übungsfolgen zur Kräftigung und Dehnung der verschiedenen Muskelgruppen, die problemlos im Alltag weitergeführt werden können.

Ergänzt werden die Stunden von Körperwahrnehmungsübungen und theoretischen Wissensbausteinen sowie Tipps für den Berufsalltag.

Darüber hinaus wollen wir mögliche persönliche Ursachen für Verspannungen herausfinden und Möglichkeiten der Abhilfe sammeln. Verschiedene Angebote zur Entspannung schließen jeweils die Stunden ab.

Der Kurs will Anstöße geben für ein gesundheitsförderliches und rückenfreundliches Verhalten und ist **nicht für Menschen mit akuten Rückenproblemen geeignet**.

Bitte Sportbekleidung, dicke Socken und Decke mitbringen.

Bürgerhaus - Gymnastikraum

Beginn voraussichtlich

Mi., 09.04.2008 18:00 - 19:30 Uhr

8 Termine 32,00 €

N. N.

Nordic Walking für erste Fortgeschrittene 08/1-41

Nordic Walking ist aus gutem Grund „in“, denn es ist bewiesenermaßen doppelt so effektiv wie „normales“ Walking ohne Stöcke. Durch die zusätzliche Arm-Stock-Arbeit wird der gesamte Muskelapparat beansprucht.

Beim Nordic Walking verbrennt der Körper bis zu 46 % mehr Kalorien als beim normalen Gehen mit gleicher Geschwindigkeit. Nordic Walking entlastet den Bewegungsapparat, ist besonders geeignet für Personen mit Knie- und Rückenproblemen. Weitere gesundheitliche Vorteile:

- Nordic Walking löst Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich.
- Nordic Walking ist das optimale Outdoortraining zur Gewichtsreduktion.
- Nordic Walking trainiert die aerobe Ausdauer und kräftigt gleichzeitig die Oberkörpermuskulatur.
- Nordic Walking verbessert die Herz-Kreislauf-Leistung. Stöcke werden gestellt. Eigene Stöcke können gerne mitgebracht werden. Bitte geeignete Kleidung anziehen.

Treffpunkt: Parkplatz vor der Gaststätte Marienhölung Do., 10.04.2008 18:00 - 19:30 Uhr
7 Termine 40,00 €
Sonja Meng

Bauch - Beine - Po & Co. - Gelenkschonendes Fitness-Training für die Tiefenmuskulatur (Kurs 1) **08/1-42**

Neben allgemeinen Aufwärm- und Dehnungsübungen liegt der Schwerpunkt in gezielten Übungen zur Kräftigung der Muskulatur im Bereich Bauch - Beine - Po. Geeignet für alle Altersgruppen.

Bitte Wolldecke oder Isomatte mitbringen.
Zentralschule - Lichthalle
Mi., 09.01.2008 19:00 - 20:30 Uhr
10 Termine 40,00 €
Simone Elvers

Bauch - Beine - Po & Co. - Gelenkschonendes Fitness-Training für die Tiefenmuskulatur (Kurs 2) **08/1-421**

Inhalte wie Kurs 1 (08/1-42)
Bitte Wolldecke oder Isomatte mitbringen.
Zentralschule - Lichthalle
Mi., 09.01.2008 20:30 - 22:00 Uhr
10 Termine 40,00 €
Simone Elvers

Yoga für Erwachsene - Fortgeschrittene **08/1-431**

Bürgerhaus - Gymnastikraum
Mi., 23.01.2008 09:30 - 11:00 Uhr
12 Termine 48,00 €
Mari Krabbe

Yoga für Erwachsene - Anfänger **08/1-4311Z**

Dieser Kurs möchte Menschen ansprechen, die Yogaaufahrung gerne erlangen möchten oder bereits besitzen. Schwerpunkte dieser Yogastunden sind das Üben der inneren Achtsamkeit in der Asana-Praxis, die Anleitung zu verschiedenen Pranayama-Techniken sowie das Genießen von Tiefenentspannung und Meditation.

Bitte lockere Kleidung, warme Socken, eine Decke und ein Kissen mitbringen.
max. 12 Teilnehmer
Bürgerhaus - Gymnastikraum
Mo., 21.01.2008 09:00 - 10:30 Uhr
12 Termine 48,00 €
Gaby Leichhauer

Yoga für Erwachsene - Fortgeschrittene **08/1-4311**

Dieser Kurs möchte Menschen ansprechen, die Yogaaufahrung gerne erlangen möchten oder bereits besitzen. Schwerpunkte dieser Yogastunden sind das Üben der inneren Achtsamkeit in der Asana-Praxis, die Anleitung zu verschiedenen Pranayama-Techniken sowie das Genießen von Tiefenentspannung und Meditation.

Bitte lockere Kleidung, warme Socken, eine Decke und ein Kissen mitbringen.
max. 12 Teilnehmer
Bürgerhaus - Gymnastikraum
Mo., 21.01.2008 10:45 - 12:15 Uhr
12 Termine 48,00 €
Gaby Leichhauer

Qi Gong für Anfänger (Kurs 1) **08/1-434**

Ein Kurs für Körper, Geist und Seele. Qi Gong bietet allen Interessierten die Möglichkeit, harmonische und fließende Bewegungen kennen zu lernen. Qi Gong kommt aus der traditionellen chinesischen Medizin. Es stärkt die Selbstheilungskräfte, die Körperhaltung, die Atmung und dadurch die Konzentrationsfähigkeit. Durch den fließenden Übergang vom bewegten zum stillen Qi Gong können stressbedingte Blockaden im Körper gelöst werden.

Bitte Wolldecke und warme Socken mitbringen.
Zentralschule - Teppichtrakt
Mo., 21.01.2008 18:00 - 19:30 Uhr
8 Termine 32,00 €
Marion Mommsen

Qi Gong für Fortgeschrittene **08/1-4341**

Bitte Wolldecke und warme Socken mitbringen.
Zentralschule - Teppichtrakt
Mo., 21.01.2008 19:40 - 21:10 Uhr
8 Termine 32,00 €
Marion Mommsen

Qi Gong für Anfänger (Kurs 2) **08/1-435**

Inhalte wie Kurs 1 (08/1-434)
Bitte Wolldecke und warme Socken mitbringen.
Zentralschule - Teppichtrakt
Mo., 21.04.2008 18:00 - 19:30 Uhr
10 Termine 40,00 €
Marion Mommsen

Qi Gong für Fortgeschrittene (Kurs 2) **08/1-4351**

Bitte Wolldecke und warme Socken mitbringen.
Zentralschule - Teppichtrakt
Mo., 21.04.2008 19:40 - 21:10 Uhr
10 Termine 40,00 €
Marion Mommsen

Tai Ji Quan für Anfänger **08/1-438**

Der Weg zur inneren Harmonie, Vitalität und Gesundheit. Bei diesem Kurs handelt es sich um die Pekingform, die aus 24 verschiedenen Bewegungsbildern besteht. Alle Bewegungen werden harmonisch, langsam und fließend ausgeführt.

Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.
Zentralschule - Teppichtrakt
Mi., 07.05.2008 19:30 - 21:00 Uhr
10 Termine 40,00 €
Marion Mommsen

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Kochen für Männer **08/1-44** mittelumlage wird am ersten Abend entrichtet.
 Zentralschule - Lehrküche
 Di., 22.01.2008 18:30 - 21:30 Uhr
 5 Termine 40,00 €
 Lebensmittelumlage zusätzlich
 Hilde Braun 18,70 €
 Bente Block

Kochen für Männer (Anschlusskurs) **08/1-44Z** „Fit und vital in den Frühling mit leckerer **08/1-444**
Vollwertkost“
 Zentralschule - Lehrküche
 Di., 26.02.2008 18:30 - 21:30 Uhr
 3 Termine 24,00 €
 Lebensmittelumlage zusätzlich
 Hilde Braun



Mit Spaß werden wir knackige Salate, Keimlinge, Eintopf und Vollwertgebäcke zubereiten. Daneben sprechen wir über Getreide und die unterschiedlichen Verwendungsmöglichkeiten sowie Tipps und Tricks bei der Zubereitung.
 Bitte bringen Sie Behälter für Kostproben mit.
 Die Kosten für Lebensmittel und Kopien werden am Veranstaltungsabend entrichtet.
 Zentralschule - Lehrküche
 Mo., 04.02., 11.02. und 18.02.2008,
 jeweils 18:00 - 21:00 Uhr
 3 Termine 24,00 €
 Bente Block

Kochen für Männer **08/1-441**
 Zentralschule - Lehrküche
 Mi., 23.01.2008 18:30 - 21:30 Uhr
 5 Termine 40,00 €
 Lebensmittelumlage zusätzlich
 Hilde Braun

Luft und Wasser **08/1-45**
 Atemspaziergang mit den Elementen Wasser, Bewegung, Heilkräuter, Ernährung und Lebensordnung nach der Gesundheitslehre von Sebastian Kneipp.
 Treffpunkt: Strandparkplatz Wassersleben am Pavillon
 Mo., 21.04., 05.05. und 19.05.2008,
 jeweils 15:00 - 17:30 Uhr
 3 Termine 20,00 €
 Es entstehen zusätzlich Kosten für Material und Verzehr in Höhe von 5,00 €.
 Dr. Kornelia Schepe

Kochen für Männer (Anschlusskurs) **08/1-441Z**
 Zentralschule - Lehrküche
 Mi., 27.02.2008 18:30 - 21:30 Uhr
 3 Termine 24,00 €
 Lebensmittelumlage zusätzlich
 Hilde Braun

Reiten für Wiedereinsteiger **08/1-46**
 Dieser Kurs ist für alle, die früher einmal geritten sind und gerne wieder mit diesem schönen Zeitvertreib weitermachen wollen. Egal, ob nur ein paar Monate oder 20 Jahre pausiert wurde, Reiten verlernt man nicht. Es genügt die Freude am Pferd und an der Natur, um wieder mit diesem Hobby anzufangen. Auf gut ausgebildeten, gelände- und verkehrssicheren Pferden werden wir nach theoretischem und praktischem Unterricht in der Reitbahn bzw. in der bis dahin fertiggestellten Reithalle darauf hinarbeiten, entspannte Ausritte durch das Niehuuser Tunneltal und den Kluesrieser Wald zu unternehmen. Geleitet wird der Kurs von einer ausgebildeten Reitlehrerin.

„Wir kochen griechisch“ **08/1-442**
 Mit original griechischen Rezepten erfahren Sie eine Einführung in die griechische Esskultur und können die fremden Gaumenfreuden genießen.
 Zentralschule - Lehrküche
 Do., 06.03.2008 18:00 - 21:00 Uhr
 5 Termine 40,00 €
 Lebensmittelumlage zusätzlich
 Marianthi Tsolakis

Bitte geeignete Kleidung anziehen (Teilnehmer, die keinen Reithelm und Stiefel haben, können zunächst auch Fahrradhelm und Gummistiefel mitbringen).
 Treffpunkt: Reitplatz Lille Roi, Niehuuser Straße, am Friedhof
 Di., 19.02.2008 10:00 - 11:30 Uhr
 10 Termine 120,00 €
 Tanja Siefken
 Begrenzte Teilnehmerzahl!

„Kartoffel - die tolle Knolle“ **08/1-443**
 Aus Kartoffeln kann man viel mehr zaubern als Pell- und Salzkartoffeln. Wussten Sie schon, dass man daraus leckeren Kuchen, tolles Brot und Aufläufe backen kann? Lassen Sie sich überraschen, in welche Rolle die Kartoffel schlüpfen kann. Ein knackiger Salat und ein Frischkorngericht gehören immer dazu. Die Grundzüge der Vollwertkost werden vermittelt.
 Bitte Behälter für Kostproben mitbringen. Die Lebens-

Ü 50-KURSE

für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren

Atmen - aber natürlich 08/1-401S [Ü50]

„Alles ist da, wenn wir es zulassen, geschehen lassen“ (Cornelius Veening). Wir werden die gesundheitsfördernde Kraft des eigenen Atems entdecken. Und im Alltag nutzen. Über Bewegung, Dehnung, Druck- und stimmliche Elemente kann der Atem angeregt und vertieft werden. In einem Atem-Rhythmus leben heißt, lebendig und leistungsfähig zu werden.

Dieser Kurs ist auch für Menschen mit Bewegungseinschränkungen geeignet.

Bitte bequeme Kleidung, Socken und/oder Gymnastikschuhe mitbringen!

max. 12 Teilnehmer(innen)

Albertinenstift - Saal

Fr., 11.01.2008 14:30 - 16:00 Uhr

10 Termine

40,00 €

Dr. Kornelia Schepe

Atmen - aber natürlich 08/1-402S [Ü50]

„Alles ist da, wenn wir es zulassen, geschehen lassen“ (Cornelius Veening). Wir werden die gesundheitsfördernde Kraft des eigenen Atems entdecken. Und im Alltag nutzen. Über Bewegung, Dehnung, Druck- und stimmliche Elemente kann der Atem angeregt und vertieft werden. In einem Atem-Rhythmus leben heißt, lebendig und leistungsfähig zu werden.

Dieser Kurs ist auch für Menschen mit Bewegungseinschränkungen geeignet.

Bitte bequeme Kleidung, Socken und/oder Gymnastikschuhe mitbringen!

max. 12 Teilnehmer(innen)

Albertinenstift - Saal

Fr., 16.05.2008 14:30 - 16:00 Uhr

10 Termine

40,00 €

Dr. Kornelia Schepe

Nordic Walking für ältere Einsteiger 08/1-413S Ein-Wochen-Kurs [Ü50]

Nordic Walking ist auf vielfältige Art gesundheitsfördernd und kann in jedem Alter betrieben werden. In diesem Kurs wird besonders auf Tempo und Belastungsfähigkeit von Teilnehmern über 50 Jahren eingegangen.

Bitte eigene Stöcke mitbringen und geeignete Kleidung anziehen.

Treffpunkt: Zentralschule, Parkplatz vor dem Eingang der Schwimmhalle

Mo., 10.03. bis Fr., 14.03.2008,

jeweils 10:00 - 11:30 Uhr

20,00 €

Otto Putzer



5 Sprachen

Dänisch - Grundstufe 1 08/1-51

für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Zentralschule - Raum 13

Mo., 14.01.2008 19:35 - 21:05 Uhr

10 Termine

40,00 €

Lehrbuch und Arbeitsbuch: nach Absprache

Henrik Vestergaard

Dänisch - Grundstufe 1 A 08/1-51A

für Anfänger mit ersten Vorkenntnissen

Zentralschule - Raum 12

Mo., 21.01.2008 19:35 - 21:05 Uhr

10 Termine

40,00 €

Lehrbuch und Arbeitsbuch:

A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - Max Hueber Verlag,
ab Lektion 6

Flemming Uttenthal

Dänisch - Grundstufe 2 08/1-511

für Anfänger mit guten Vorkenntnissen

Zentralschule - Raum 13

Mo., 14.01.2008 18:00 - 19:30 Uhr

10 Termine

40,00 €

Lehrbuch und Arbeitsbuch:

A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - Max Hueber Verlag,
ab Lektion 9

Henrik Vestergaard

Dänisch - Mittelstufe 08/1-512

Zentralschule - Raum 12

Mo., 21.01.2008 18:00 - 19:30 Uhr

10 Termine

40,00 €

Lehrbuch und Arbeitsbuch:

A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - Max Hueber Verlag,
ab Lektion 17

Flemming Uttenthal

Dänisch - Oberstufe 1 (Fortgeschrittene) 08/1-513

Zentralschule - Raum 12

Do., 24.01.2008 18:00 - 19:30 Uhr

10 Termine

40,00 €

Arbeit nach Lehrbuch A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - Max Hueber Verlag, ab Lektion 18 und freie Konversation

Rhea-Sophia Riis

Spielend Dänisch lernen! (1) 08/1-516

Ein Dänischkurs für Kinder von 8 bis 12 Jahren

In diesem Kurs wollen wir durch kognitive Lernmethoden Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren erste Dänischkenntnisse vermitteln. Wir wollen auf spielerische Weise mit Liedern, Reimen, Spielen, kindgerechten Geschichten, viel Lachen und Aktivität die Wahrnehmung der dänischen Sprache schulen. Wir möchten durch einen erlebnisreichen Kurs Eindrücke und Erinnerung festigen sowie die Kinder zu einer Vertiefung der erworbenen Kenntnisse motivieren.

Zentralschule - Raum 12
Di., 22.01.2008 16:30 - 18:00 Uhr
10 Termine 20,00 €
Es entstehen zusätzlich geringe Kosten für Kopien.
Rhea-Sophia Riis

Spielend Dänisch lernen! (2) 08/1-517 **Ein Dänischkurs für Kinder von 8 bis 12 Jahren mit** **ersten Vorkenntnissen**

In diesem Kurs wollen wir durch kognitive Lernmethoden Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren erste Dänischkenntnisse vermitteln. Wir wollen auf spielerische Weise mit Liedern, Reimen, Spielen, kindgerechten Geschichten, viel Lachen und Aktivität die Wahrnehmung der dänischen Sprache schulen. Wir möchten durch einen erlebnisreichen Kurs Eindrücke und Erinnerung festigen sowie die Kinder zu einer Vertiefung der erworbenen Kenntnisse motivieren.

Zentralschule - Raum 12
Do., 24.01.2008 16:30 - 18:00 Uhr
10 Termine 20,00 €
Es entstehen zusätzlich geringe Kosten für Kopien.
Rhea-Sophia Riis

Englische Lektüre 08/1-521 Gemeinsames Lesen englischer Texte, dazu Gespräche auf Englisch über inhaltliche Fragen und sprachliche Besonderheiten. Übungen zur Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse.

Zentralschule - Raum 14
Di., 15.01.2008 17:00 - 18:30 Uhr
10 Termine 40,00 €
Renate Schnoor

Spanisch für den Urlaub 08/1-54 für Anfänger ohne Vorkenntnisse Buch nach Absprache. Es entstehen zusätzlich geringe Kosten für Kopien.

Bürgerhaus Harrislee
Do., 24.01.2008 10:00 - 11:30 Uhr
12 Termine 48,00 €
Tania Díaz

Französisch - Grundstufe 07/1-57 für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Der Kurs richtet sich an Anfänger mit geringen Vorkenntnissen. Arbeitsgrundlage ist ein Lehrwerk, das sich überwiegend an Situationen des französischen Alltags orientiert: Perspectives 1 - Französisch für Erwachsene. Kursbuch. Cornelsen-Verlag 20098-1 (16,25 €)

Zentralschule - Raum 14
Mo., 21.01.2008 19:00 - 20:30 Uhr
10 Termine 40,00 €
Dr. Jürgen Schwann



Ü 50-KURSE **für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren**

„English in Situations“ 08/1-522S [Ü50] **Auffrischkurs für ältere Teilnehmer** **und Senioren**

Dieser Kurs richtet sich an alle, die länger kein Englisch mehr gesprochen haben. In vielen einzelnen Situationen wollen wir Verborgenes wieder heraufholen. Dies geschieht, indem wir zunächst die notwendigen Redemittel erarbeiten und diese dann zu zweit in verschiedensten Situationen versprachlichen.

Zentralschule - Raum 13
Do., 24.01.2008 16:00 - 17:30 Uhr
12 Termine 48,00 €
Es entstehen zusätzlich geringe Kosten für Kopien.
Berit Witthohn

6 Arbeit - Beruf

Die VHS Harrislee bietet **in Zusammenarbeit mit dem Flensburger Stenografenverein e. V.** folgenden Kursus an (Anmeldungen bitte ausschließlich über die VHS Harrislee):

Tastschreiben am PC 08/1-60

In diesem Kurs lernen Sie die komplette Tastatur (incl. der Ziffernreihe) kennen. Am Ende des Kurses wissen Sie, mit welchem Finger Sie welche Taste zu bedienen haben und sind so in der Lage, Texte rationell mit 10 Fingern in Ihren PC einzugeben.

Zentralschule - Computerraum
Mi., 16.04.2008 18:00 - 19:30 Uhr
12 Termine 48,00 €
Es entstehen Extrakosten für Lehrmaterial (Beschaffung erfolgt durch Sammelbestellung).
Kirsten Zander

7 Computerunterricht

Für alle Computerkurse gilt:
Schriftliche Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn mit einer ausgefüllten Einzugsermächtigung an die VHS Harrislee. Die Reihenfolge der eingehenden schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

Bildbearbeitung mit „Photo Impact“ 08/1-73

Voraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit einem PC
Mindestanforderung: Die Teilnehmer sollten mit der Maus umgehen können.

Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.

Zentralschule - Computerraum
Termine: Mo., 28.01., Di., 29.01., Mi., 30.01.2008,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €
Berit Witthohn

Grundlagen der Textverarbeitung mit WORD - Anfänger 08/1-74

Texteingabe, Bewegen im Text, Text formatieren, speichern u. v. m.

Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „EDV-Grundlagen“
Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Mo., 17.03., Di., 18.03., Mi., 19.03.2008,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 ₺

Torsten Mai

Grundlagen der Textverarbeitung mit WORD - Fortgeschrittene (Fortführungskurs) 08/1-75

Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „Grundlagen der Textverarbeitung mit WORD - Anfänger“

Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Mo., 07.04., Di., 08.04., Mi., 09.04.2008,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 ₺

Torsten Mai

Internet - Anfänger 08/1-78

Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.

Sie möchten ins Internet und wissen nicht wie? Was brauche ich, was muss ich beachten, wie arbeite ich mit Suchmaschinen?

Die Teilnehmer sollten EDV-Grundkenntnisse mitbringen, d. h. (Mindest-)Voraussetzung: Die Teilnehmer sollten mit der Maus umgehen können.

Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Mo., 28.04., Di., 29.04.2008,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

insgesamt 8 Unterrichtsstunden 20,00 ₺

Berit Witthohn

Internet für Fortgeschrittene (Kurs 1) 08/1-781

Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.

Voraussetzung: Internet-Kenntnisse entsprechend den Inhalten aus dem Kurs „Internet - Anfänger“, d. h.

(Mindest-)Voraussetzung: Die Teilnehmer sollten mit der Maus umgehen und speichern können.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Mo., 14.01., Di., 15.01.2008,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

insgesamt 8 Unterrichtsstunden 20,00 ₺

Berit Witthohn

Internet für Fortgeschrittene (Kurs 2) 08/1-782

Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.

Voraussetzung: Internet-Kenntnisse entsprechend den Inhalten aus dem Kurs „Internet - Anfänger“, d. h.

(Mindest-)Voraussetzung: Die Teilnehmer sollten mit der Maus umgehen und speichern können.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Mo., 05.05., Di., 06.05.2008,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

insgesamt 8 Unterrichtsstunden 20,00 ₺

Berit Witthohn

Ü 50-COMPUTERKURSE für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren

EDV-Grundlagen 1 08/1-70S [Ü 50]

Für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren, die das erste Mal am PC arbeiten möchten. **Keine** Vorkenntnisse erforderlich.

Inhalt:

Erste Schritte zum Arbeiten mit Maus und Tastatur, Grundlagen der Arbeit mit Windows, Starten und Beenden von Programmen, Arbeiten mit Fenstern, erste Einstellungen und Anpassungen, einfache Anwendungen.

Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Zentralschule - Computerraum

Do., 24.01.2008 18:30 - 21:30 Uhr

3 Termine, insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 ₺

Torsten Mai

EDV-Grundlagen 2 08/1-72S [Ü 50]

Fortführung des Kurses „EDV-Grundlagen 1“

Vorkenntnisse entsprechend erforderlich.

Für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren

Inhalt: Arbeitsplatz und Systemsteuerung, Desktop einrichten, Windowszubehör, Dateimanagement mit dem Windowsexplorer: Öffnen, speichern, drucken und anordnen von Dateien, kopieren, verschieben, löschen, Ordner anlegen, Suchfunktion, Hilfefunktion

Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Zentralschule - Computerraum

Do., 28.02.2008 18:30 - 21:30 Uhr

3 Termine, insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 ₺

Torsten Mai

Bildbearbeitung mit „Photo Impact“ 08/1-73 [Ü 50]

Voraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit einem PC
Mindestanforderung: Die Teilnehmer sollten mit der Maus umgehen können.

Der Kurs ist geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Mo., 28.01., Di., 29.01., Mi., 30.01.2008,

jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 ₺

Berit Witthohn

Grundlagen der Textverarbeitung mit WORD - Anfänger 08/1-74 [Ü 50]

Texteingabe, Bewegen im Text, Text formatieren, speichern u. v. m.

Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „EDV-Grundlagen“
Der Kurs ist geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Mo., 17.03., Di., 18.03., Mi., 19.03.2008,

jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 ₺

Torsten Mai

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Grundlagen der Textverarbeitung mit WORD - Fortgeschrittene (Fortführungskurs) [Ü 50] **08/1-75**
Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „Grundlagen der Textverarbeitung mit WORD - Anfänger“
Der Kurs ist geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.
Zentralschule - Computerraum
Termine: Mo., 07.04., Di., 08.04., Mi., 09.04.2008,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
insgesamt 12 Unterrichtsstunden **30,00 €**
Torsten Mai

Internet - Anfänger **08/1-78 [Ü 50]**
Der Kurs ist geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.
Sie möchten ins Internet und wissen nicht wie? Was brauche ich, was muss ich beachten, wie arbeite ich mit Suchmaschinen?
Die Teilnehmer sollten EDV-Grundkenntnisse mitbringen, d. h. (Mindest-)Voraussetzung: Die Teilnehmer sollten mit der Maus umgehen können.
Bitte Schreibmaterial mitbringen.
Zentralschule - Computerraum
Termine: Mo., 28.04., Di., 29.04.2008,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
insgesamt 8 Unterrichtsstunden **20,00 €**
Berit Witthohn

Internet für Fortgeschrittene (Kurs 1) **08/1-781 [Ü 50]**
Der Kurs ist geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.
Voraussetzung: Internet-Kenntnisse entsprechend den Inhalten aus dem Kurs „Internet - Anfänger“, d. h. (Mindest-)Voraussetzung: Die Teilnehmer sollten mit der Maus umgehen und speichern können.
Zentralschule - Computerraum
Termine: Mo., 14.01., Di., 15.01.2008,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
insgesamt 8 Unterrichtsstunden **20,00 €**
Berit Witthohn

Internet für Fortgeschrittene (Kurs 2) **08/1-782 [Ü 50]**
Der Kurs ist geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.
Voraussetzung: Internet-Kenntnisse entsprechend den Inhalten aus dem Kurs „Internet - Anfänger“, d. h. (Mindest-)Voraussetzung: Die Teilnehmer sollten mit der Maus umgehen und speichern können.
Zentralschule - Computerraum
Termine: Mo., 05.05., Di., 06.05.2008,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
insgesamt 8 Unterrichtsstunden **20,00 €**
Berit Witthohn

Informationen für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Kurse richten Sie bitte schriftlich - falls nicht anders angegeben - auf dem umseitigen Abschnitt an die Volkshochschule Harrislee (genaue Anschrift siehe unten).

Die VHS ist auch online unter vhs@gemeinde-harrislee.de zu erreichen. Im Internet unter www.harrislee.de ist das aktuelle Programm abgedruckt. Dort können Sie sich für den gewünschten Kurs per Mausklick anmelden. Den ausgefüllten Vordruck für das Einzugsverfahren benötigen wir aber in jedem Fall, da hierfür Ihre Unterschrift zwingend erforderlich ist. Sie können die Einzugsermächtigung entweder direkt an die VHS Harrislee senden oder sie am ersten Unterrichtsabend abgeben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühr. Eine Abmeldung ist in begründeten Einzelfällen nur schriftlich bei der VHS-Leitung vor Kursbeginn möglich. Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung. Probestunden sind nicht vorgesehen, jedoch in Ausnahmefällen und nur nach vorheriger Rücksprache mit der VHS-Leitung möglich.

Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.

Kursgebühren

Die Bezahlung der Kursgebühren kann per Bankeinzug oder durch Bareinzahlung erfolgen. Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt erst, wenn die Durchführung des Kurses gesichert ist und der Kurs begonnen hat. Im Falle einer Stornobuchung, die nicht auf fehlerhaftes Verhalten unsererseits zurückzuführen ist, werden Ihnen zusätzlich die anfallenden Rücklastschriftgebühren berechnet.

Ermäßigung

Schüler, Studenten, Arbeitslose sowie Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten u. U. eine Gebührenermäßigung bzw. -befreiung. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den Kursleiter(inne)n und dem VHS-Leiter.

Sonstiges

Die Veranstaltungsorte für die Kurse entnehmen Sie bitte der Kursübersicht. Die meisten Kurse finden in der Zentralschule statt. Dort finden Sie zu beiden Seiten des Seiteneingangs einen Plan der Unterrichtsräume. **Kein Eingang von der Seite der Schwimmhalle! Kein Unterricht in den Schulferien!**

Bitte denken Sie daran, dass in allen Unterrichtsräumen der VHS im Bürgerhaus und auf dem gesamten Schulgelände der Zentralschule nicht geraucht werden darf.

Anschrift der Volkshochschule Harrislee:

Bürgerhaus, Postfach 11 64, 24950 Harrislee

Tel.: 0461 9001622 (Herr Pantléon) oder 0461 706-152 (Frau Matthies) • Fax: 0461 706-173

E-Mail: vhs@gemeinde-harrislee.de

Internet: www.harrislee.de

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Die Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule Harrislee

Name	Fachbereich	Anschrift	Telefon
Block, Bente	Kochen	Friedrichstal 18, 24939 Flensburg	8400492
Braun, Hilde	Kochen	Zu den Lücken 4 a, 24977 Westerholz	04636 1494
Caspersen, Johannes	Malen	Batteriestraße 63, 24939 Flensburg	13778
Christophersen, Jürgen	Literatur	Südermoor 31, 24955 Harrislee	75644
Díaz, Tania	Spanisch	Infos unter	9001622
Elvers, Simone	Gymnastik	Ginsterweg 10, 24941 Flensburg	581987
Fuchs, Antje	Figürliches Gestalten	Buchenstraße 5, 24943 Flensburg	27579
Heintze, Ulrich	Reisegeographie	Zur Baumschule 4, 24943 Flensburg	63138
Hofmann, Gabriele	Radierkunst	Süderstraße 55, 24955 Harrislee	71845
Krabbe, Mari	Yoga	Hauptstraße 6, 24975 Markerup	04634 930943
Leichhauer, Gaby	Yoga	Maria-Hansen-Straße 11, 24955 Harrislee	75745
Mai, Torsten	EDV	Solitüder Straße 8, 24944 Flensburg	0176 63004914
Matthiesen, Karin	Aquarellmalen	Kätnerweg 1, 24992 Jörl	04607 383
Meng, Sonja	Nordic Walking	Achter de Schmee 28, 24988 Oeversee	04638 897644
Mommsen, Marion	Qi Gong, Tai Ji Quan	Hauptstraße 17, 24994 Medelby	04605 911
Putzer, Otto	Nordic Walking	Achter de Möhl 37, 24955 Harrislee	71437
Riis, Rhea-Sophia	Dänisch	Kiskelundmarkvej 10, DK-6330 Padborg	+45 7367 1637 +45 6112 4101
Dr. Ing. Schepe, Kornelia	Gesundheit	Querstraße 4, 24939 Flensburg	41443
Schnoor, Renate	Englisch	Am Hang 23, 24955 Harrislee	71325
Dr. Schwann, Jürgen	Philosophie, Französisch	Solitüder Straße 34, 24944 Flensburg	3107613
Schwarz, Heidrun	Radierkunst	Musbeker Weg 86, 24955 Harrislee	71883
Siefken, Tanja	Reiten	Am Friedhof 1 B, 24955 Harrislee	0179 7911598
Tsolakis, Marianthi	Griechisch Kochen	Vor der Koppe 1 - 3, 24955 Harrislee	75253
Uttenthal, Flemming	Dänisch	Musbeker Weg 25, 24955 Harrislee	9001365
Vestergaard, Henrik	Dänisch	Junkerhohlweg 17 d, 24939 Flensburg	4902492
Witthohn, Berit	Englisch, EDV	Johannisstraße 46, 24937 Flensburg	22763
Zander, Kirsten	Tastschreiben	Gerhard-Küntscher-Str. 24, 24937 Flensburg	4807388

...schwimm mal wieder!

... zum Schwimmen			... zum Saunabaden				
	Uhrzeit	Beckentiefe		Uhrzeit			
Mo	14:00 - 15:00	0,90 m	Mo	14:00 - 22:00	Herren		
	15:00 - 16:00	1,25 m		Di	14:00 - 22:00	Damen	
	16:00 - 20:00	3,00 m			Mi	16:00 - 20:00	Herren
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)				Do	14:00 - 18:00
Di – Warmbadetag –			Fr				14:00 - 22:00
14:00 - 15:00	3,00 m	Sa		14:00 - 18:00			Gemeinschaftsauna
15:00 - 16:00	1,25 m (nur für Damen)						
16:00 - 17:00	3,00 m und Behinderte)						
17:00 - 18:00	1,25 m (nur für Behinderte)						
18:00 - 20:00	3,00 m						
Mi	16:00 - 18:00	3,00 m					
Do	14:00 - 16:30	1,25 m					
Fr	14:00 - 16:00	0,60 / 0,90 m					
	16:00 - 17:00	1,25 m					
	17:00 - 20:00	3,00 m					
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)					
Sa	14:00 - 16:00	1,25 m					
	16:00 - 18:00	3,00 m					

DIE SCHWIMMHALLE  **erwartet Sie...**

Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

Kurs-Nr.

Kursbezeichnung

Name Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Beruf Geb.-Datum

(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzugsverfahren

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Bankverbindung

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer(in) in der VHS Harrislee begrüßen zu dürfen.

Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

Kurs-Nr.

Kursbezeichnung

Name Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Beruf Geb.-Datum

(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzugsverfahren

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Bankverbindung

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

Balzersen

Abbruch . Containerdienst . Deponie . Kieswerk . Recycling
... das sind wir!



BALZERSEN

Ihr Entsorgungs-Full-Service, Telefon +49 461 70 71 72-0, info@abbruch-balzersen.de, www.abbruch-balzersen.de



GmbH

Heiko Oehlert

Dachdeckerei • Solar-technik

Bauklempnerei • Fassadenbau

Dachdeckermeister • Gebäudeenergieberater im Handwerk

Gewerbehof 3
24955 Harrislee

Tel. 0461 / 7002627
Fax 0461 / 7002628

www.dachdeckerei-oehlert.de

Die Vereine melden

SSF ORTSVERBAND HARRISLEE



Søndag, den 20. januar 2008, kl. 15.00

inviteres der for 25. gang til en nytårskoncert med

LAUSENIANA

i Holmberghalle i Harreslev.

Et festfyrværkeri af dejlig musik og sang venter på os denne nytårssøndag, så skynd dig at få fat i en billet snarest muligt.

Vi starter billetsalget mandag, den 3. december 2007 ved følgende steder:

Union-Bank, Süderstr. 89, Harreslev

Flensborghus, receptionen, Nørregade 76, Flensborg

Padborg Bog og Idé, Nørregade 16, Padborg

Prisen er 13,00 € for medlemmer og 17,00 € for ikke-medlemmer.

Vel mødt til en festlig start på det nye år.

www.rock-macht-schilder.de

**ROCK
MACHT SCHILDER
BESCHRIFTUNG...**

Fullservice-Partner!

- ...Aufkleber
- ...Textildruck
- ...Werbemittel
- ...Fassadenwerbung
- ...Fahrzeugbeschriftung
- ...Großformatdigitaldruck

E.ROCK GmbH _ Werkstr.14 _ 24935 Harrislee _ Fon: 0461/70045-0

G O L D
SCHMIEDE
ATELIER

**R
REICH**

Gerhart-Hauptmann-Str. 1
24943 Flensburg-Fruerlund
Telefon + Fax: 0461-3 33 39

**Anfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen**

Bei uns erfahren
Sie noch die ganz
persönliche Beratung.

Parkplatz am Haus.

Die Vereine melden

TSV NORD HARRISLEE E. V.

• Fußballabteilung •

Auf Wachstumskurs: Ziele und Wünsche der Nord-Fußballer

Die Fußballer des TSV Nord sind stolz. Ihre Abteilung hat kräftigen Aufwind. Seit dem Sommer nehmen 18 Mannschaften am Spielbetrieb teil, darunter vier Männer-Teams. Der Fußball-Boom nach dem WM-Erfolg der deutschen Mannschaft im Vorjahr hat vor Harrislee nicht Stopp gemacht. „Wir haben in dieser Saison fünf neue Mannschaften gemeldet“, erzählt Fußballobmann Wolfgang Herrmann. Und noch viel wichtiger: „Es ist uns gelungen, für alle Mannschaften qualifizierte Trainer und Betreuer aus den eigenen Reihen zu stellen.“ Die Betreuung der Jugend liegt den Harrisleer Fußballern besonders am Herzen. Darum plant Herrmann auch, die verantwortlichen Jugend-Trainer über den DFB-Stützpunkt, der vom Harrisleer Kai Hinrichs geleitet wird, weiter zu schulen.

Noch hat der TSV Nord sein Ziel, alle Jugendklassen zu besetzen, nicht ganz erreicht. Es fehlt noch eine A-Jugend. Aber der Anfang ist gemacht. „Dass wir die C- und B-Junioren melden konnten, ist ein Verdienst von Stefan Olsen“, sagt Wolfgang Herrmann. Der Jugend-Koordinator habe sich da „ordentlich reingehängt“. Super läuft es vor allem bei der B-Jugend. Stefan Olsen, auch Trainer der Mannschaft, hat inzwischen 25 Spieler im Kader. Da fast alle im kommenden Jahr in die A-Jugend wechseln, wird diese Altersklasse im kommenden Jahr bestimmt besetzt. Doch ausruhen können und wollen sich die Fußball-Macher des TSV Nord auf diesen Erfolgen nicht. Und es zeichnet sich schon ab: „Wir werden Probleme bekommen, die B-Jugend aufzufüllen“, meint der Jugend-Koordinator, auf den noch viel Arbeit wartet.

Am besten sieht es bei den kleinen Kickern aus. „Da haben wir alle Klassen mehrfach besetzt“, sagt Herrmann. Drei D-, drei E-, vier F- und zwei G-Jugend-Teams spielen um Punkte. „Diese Dichte haben wir seit Jahren nicht mehr gehabt“, sagt der Fußballobmann. Erste Erfolge haben sich eingestellt. „Zuerst haben die neuen Mannschaften immer böses auf die Mütze bekommen. Jetzt fahren sie gute Ergebnisse ein.“ In der E-Jugend hat der Verein sogar zwei Kreisauswahlspieler - die ersten seit Jahren. Bei allem Ehrgeiz steht der Spaß am Fußball an erster Stelle. Die Nord-Fußballer sehen sich als Breitensportler. Die Ausnahme bildet die Liga, die in den vergangenen Jahren von der Kreisliga bis in die Bezirksoberliga aufgestiegen ist. Diese Mannschaft ist das Aushängeschild, in das die eigenen Talente hineinwachsen sollen.

Am Aufschwung beteiligt: Viele Eltern, die sich bereit erklärt haben, Fahrdienste für Auswärtstouren oder die Betreuung der Mannschaft zu übernehmen. Mehr noch: In der D-Jugend zum Beispiel bekam ein Team einen Satz Trainingsanzüge gesponsert. Der Trainer war aber nicht mit inbegriffen. Die Eltern der Kinder haben spontan gesammelt, damit auch der Coach seinen Trainings-

anzug bekommt. „Eine ganz tolle Aktion“, findet der Obmann und denkt noch weiter. Zurzeit spiele noch einer in Gelb, einer in Rot, einer in Blau. Das gefällt Wolfgang Herrmann nicht. Ihm schwebt ein einheitliches Erscheinungsbild für die Jugendabteilung vor, sozusagen, um das Wir-Gefühl in der Sparte noch weiter zu stärken. In anderen Vereinen gibt es so etwas schon. „Mal sehen, ob wir das nicht auch hinkriegen.“

Die Fußballer des TSV Nord wollen auch noch aktiver werden. Herrmann drückt es so aus: „Wir wollen uns wieder ins Gespräch bringen.“ In den letzten Jahren waren nur noch wenige Jugend-Mannschaften von anderen Vereinen zu Turnieren eingeladen worden. Der Hauptgrund: Es gab keine Gegeneinladungen mehr. Das soll wieder anders werden. Der Fußballobmann will Jugendturniere in Harrislee wieder zu einer festen Größe werden lassen. Die Idee stammt nicht zuletzt von Eltern, die früher beim TSV Nord als Jugendliche gespielt haben. „Sie haben mich angesprochen, ob man das nicht wieder in Gang bringen kann“, erzählt der Fußballobmann, der im kommenden Frühsommer die ersten Turniere plant.

Die Fußballsparte wächst. Da bleiben organisatorische Probleme nicht aus. Ein großes Manko im Winterhalbjahr ist, dass nur der C-Platz am Holmberg über Flutlicht verfügt. „Da auch Punktspiele in der Woche ausgetragen werden, können nicht mehr alle Mannschaften richtig trainieren“, sagt Wolfgang Herrmann und hat schon eine Lösung parat: Ein Trainingslicht auf dem Zwischenstück (zwischen B- und C-Platz) und auf dem halben B-Platz. „Das würde unsere Engpässe beheben.“ Einen Antrag für dieses Vorhaben hat er bereits bei der Gemeinde Harrislee abgegeben. Um die Notwendigkeit zu untermauern, hat er Trainings- und Spielpläne sowie einen Kostenvoranschlag mit eingereicht. Herrmann: „Ich hoffe, dass die Gemeinde grünes Licht gibt, denn es ist ja auch in ihrem Sinne, dass die Jugendlichen in einem Sportverein unter Aufsicht trainiert und betreut werden.“

Wolfgang Herrmann
TSV Nord Harrislee



Die Vereine melden

TSV NORD HARRISLEE E. V.

• Fußballabteilung •

Altliga on Tour: Currywurst, Kuppel und Concert

Aktive „Oldies“: Am Freitagabend feierten sie einen 6:5-Erfolg gegen den FC Wiesharde (in den Vorjahren hatte es meist richtige Packungen gegeben). Es war schon der vierte Sieg im fünften Saisonspiel! Aber viel Zeit zum Feiern blieb nicht. Am frühen Sonnabend, 6. Oktober, ging es auf große Reise – nach Berlin. Morgens um 7 Uhr (fast pünktlich – Jochen kam wieder zwei Minuten zu spät) machten sich die Altliga- und Superaltliga-Fußballer des TSV Nord auf den Weg. Vor einem Jahr erhielten sie ihr Räuber-Diplom in Delmenhorst. Was hatte Wulf diesmal für die 36 Spieler und ihre besseren Hälften organisiert?

Keinen Fußball. Hätte sich auch nicht gelohnt. Hertha und Cottbus trennten sich im Olympiastadion trostlos mit 0 : 0. Da gabs in der Bundeshauptstadt wahrlich Interessanteres zu sehen. Und Wulf hatte wirklich an alles gedacht. Sogar Super-Sahne-Wetter hatte er (wie im Vorjahr) bestellt.

In Berlin angekommen, erhielt der Oldie-Tross gleich Verstärkung. Die Urlauber Seppl und Margret waren schon mal vorgefahren und wollten für zwei fröhliche Tage Wohnwagen in First-Class-Hotelzimmer eintauschen. Das erste Wow gabs schon im Eingangsbereich des Hotels. Das „Estrel“ am Neuköllner Schifffahrtskanal ist Europas größter Convention-, Entertainment- und Hotelkomplex mit 2000 Betten. Allein der größte Saal des Estrel, die Convention Hall, bietet in seiner bestuhnten Variante auf 4700 m² Platz für bis zu 5000 Personen. Eine richtige kleine, internationale Stadt für sich, mit Kneipen, Ballsälen und Restaurants. Hier lebt die ganze Welt: Amis, Japaner und Harrisleer.

Schnell die Zimmer anschauen, etwas frisch machen, bevor die große Stadtrundfahrt beginnt. Mit einem Hamburger Führer, den es nach Berlin verschlagen hat. Er kannte sich in seiner neuen Heimat aber aus. Ohne sich zu verfahren, lenkte er uns im Bus durch die Stadt von Ost nach West und West nach Ost - über Checkpoint Charlie, Ku'damm, Alexanderplatz oder Museumsinsel (hier wurde die erste Berliner Currywurst verdrückt) und erzählte fast pausenlos. Da konnte man viele Infos auf-schnappen, zum Beispiel, dass Berlin von der Fläche so groß ist wie der gesamte Ruhrpott. Da kann man sich schon mal verlaufen. So wie Bent. Er hatte bei einem Stopp die Orientierung verloren und marschierte stramm in die verkehrte Richtung auf der Suche nach dem Bus – ohne Bärbel, ohne Handy. Gott sei Dank wurde er wieder „eingefangen“. Danach musste er den kleinen Schock erst mal verdauen. So still ist er sonst nie, wie anschließend im Bus. Nur gut, dass Bent im Tor nicht so orientierungslos herumrennt, sonst würde die Altliga nicht so gut in der Tabelle dastehen.

Am Abend folgte der nächste Höhepunkt. „Stars in Concert“ stand auf dem Programm. Madonna, Elvis, die Blues Brothers, Louis Armstrong und Tom Jones heizten ordentlich ein. Sie sahen genauso aus wie die echten Stars,

sangen genauso (live!) wie die echten Stars, waren aber Imitatoren – absolut professionell.

Anschließend wurden im Hotel die Tische zusammengeschoben, und die Altliga saß gemütlich beisammen und hörte Sigi zu, der voll in seinem Element war. Für Stimmung sorgte auch mal wieder Kurt, der sich einen blonden Zopf in sein Cap steckte und ohne Hemmungen wie ein alter Hippie durchs Hotel stolzierte (sehr zum Unwillen seiner Frau). Die Letzten (natürlich Bent und Jochen) hatten Glück, dass sie ihre Betten überhaupt fanden. Nach dem Discobesuch landeten sie im falschen Fahrstuhl. Im vierten und sechsten Stock gab es plötzlich ihre Zimmernummern nicht mehr. Aber beide behielten einen klaren Kopf...

Am Sonntagmorgen zum Frühstück waren alle da. Die Altliga hatte eine Verabredung mit Dr. Wolfgang Wodarg. Der SPD-Politiker, Mitglied des Bundestages seit 1994, empfing die Fußballer vor dem Reichstag und schleuste die Mannschaft durch einen Nebeneingang ins Gebäude. Nicht schlecht, so fiel das stundenlange Anstehen in der riesigen Schlange am Haupteingang aus. Nach einer kurzen Führung in Räume, die die Allgemeinheit nicht zu Gesicht bekommt, wurde im SPD-Fraktionsraum heiß diskutiert. Fast alle wichtigen Themen kamen auf den Tisch - von Rente über Bildung bis zum Gesundheitswesen. Am Ende waren sich alle einig: Das Gespräch mit dem Abgeordneten aus dem Kreis Schleswig-Flensburg war sehr interessant und informativ. Anschließend ging es natürlich noch in die fantastische Kuppel des Deutschen Bundestages.

Das wars? Von wegen. Die Reise führte weiter nach Potsdam. Angeführt vom Berlin-Hamburger Reiseführer wandelte die Altliga auf den Spuren von Friedrich dem Großen im Schlosspark Sanssouci. Am späten Nachmittag ging es dann Richtung Heimat, voll mit neuen Eindrücken im Gepäck.

Vor dem Ende gilt es noch, zwei Sonderlobe auszusprechen: Das erste geht an Busfahrer Harald Nissen (Nordballig), der wieder für eine Eins-A-Tour sorgte. Das zweite bekommt Wulf für seine tolle Organisation. Die Altliga freut sich schon auf die nächste Fahrt 2008. Alle sind gespannt: Mal sehen, wohin Wulf die „Oldies“ dann führt.



ottens
MALEREI
Inh. Ralf Lauritzen

Im Winkel 1
24955 Harrislee
Tel. 0461/71718
Fax 0461/72024

E-Mail: malerei-ottens@foni.net
Homepage: www.malerei-ottens.de

Die Vereine melden

TSV NORD HARRISLEE E. V.

• Handballabteilung • Weibliche Jugend C



Wir möchten uns bei Gerhard Czense von der Versicherung „Wüstenrot“, Harrislee für die tollen schwarzen Trainings-T-Shirts bedanken. Das war echt super!

In die Saison 2007/08 können wir ebenfalls mit einer komplett neuen Ausstattung starten. Herzlichen Dank an folgende Firmen:

Elektrotechnik

Lundelius & Knutzen:

Fliesenlegerei Bernd Schmidt:

Dachdeckerei Heiko Oehler:

Kufa Fahrzeughandel:

Gebr. Beckmann, Handewitt:

Trainingsanzüge

schwarze Trikots

rote Trikots

weiße Shorts

schwarze Shorts

Wir haben uns riesig gefreut und hoffen auf eine erfolgreiche Saison der beiden Mannschaften. Nochmals ein riesiges Dankeschön an alle Sponsoren!



Mareike Art, Annika Bick, Katrin Dethlefs, Nele Fulde, Martje Heinsohn, Kim Jensen, Anja Kubitschke, Nadine Kraus, Anna-Julia Langner, Svea Lundelius, Pia Müller, Julie Pohlmann, Pia Postler, Tatjana Rickert, Sina Schmidt, Julia Sabin, Laura Semler, Annika Schnoor und Katharina Uhr sowie die Trainerinnen Sarah König und Katrin Wohldmann

Sarah und Katrin, an euch auch einmal ein riesiges Dankeschön für die Trainingszeiten. Auch wenn ihr uns so manches Mal quält: Euer Training ist super!

Jan-Hendrik Thielsen
Kfm. Betriebsbetreuung

Gehelment Dr.-Schandel-Str. 24 Tel.: (0461) 70 70 99-0
24955 Harrislee Fax: (0461) 70 70 99-9
Mobil: (0172) 70 22 22 8

info@thielsen-betriebsbetreuung.de - www.thielsen-betriebsbetreuung.de

Kosmetik-Studio
Ulrike Clemenz-Bunze

Haben von Kopf bis Fuß auf Sie eingestellt!

Frühlingbogen 1
(bei Coiffeur-Hanemann)
24955 Harrislee
Telefon: 0461 73077

Die Vereine melden

TSV NORD HARRISLEE E. V.

• Volleyballsparte •

Volleyballer erfolgreich

Am ersten Spieltag der Volleyball-Nordfriesland-Runde Vier gegen Vier war die Mannschaft des TSV Nord sehr erfolgreich. Lediglich im Spiel gegen den Tabellenführer SV Adelby I reichte es nicht, einen Vorsprung in den beiden Sätzen zum Sieg zu nutzen. Trotz eines Trainingsrückstandes durch fehlende Trainingsmöglichkeiten (seit den Sommerferien keine Nutzungsmöglichkeit in der Aula), gelang es den Jungs, alle Spiele offen zu gestalten und mit Freude die ersten Siege dieser Saison einzufahren. Bei kontinuierlichem Training wäre wohl auch gegen den Tabellenführer aus Adelby ein Sieg möglich gewesen.

Die Mannschaft freut sich noch auf interessierte Jungs der Jahrgänge 1992 und jünger, die das Volleyballspielen erlernen möchten. Das Training findet generell dienstags von 17:45 bis 18:45 Uhr in der Aula der Zentralschule statt. Für Rückfragen steht Kai Dummann unter Tel. 0461 7002765 jederzeit gern zur Verfügung.

• Badmintonsparte •

Leon Kneip im deutschen Talentteam U 13



So einige Kinder unserer Badmintonsparte sind erfolgreich. Wir besuchen jedes angebotene Turnier auf Kreis- und auf Bezirksebene. Hier haben wir gleich vier Kinder, die regelmäßig ohne große Mühe die ersten Plätze abräumen: Sascha Holz, Julia Holz, Leon Kneip (Foto) und Lennart Kneip.

Sie starten auf diesen Turnieren des öfteren in einer höheren Altersklasse, um entsprechend überhaupt interessantere Spiele zu haben. Sascha Holz hat in der vergangenen Saison in der höheren Altersklasse das Finale nur knapp im dritten Satz verloren. Diese vier Kinder starten dann auch auf Landesebene für unseren Verein.

Der erfolgreichste Spieler von ihnen ist Leon Kneip. Nach etlichen gewonnenen Turnieren wurde auch der Schleswig-Holsteinische Badmintonverband auf Leon aufmerksam. Hier gehört Leon bereits zur Elite. Die besten Kinder (95er Jahrgang) aus Schleswig-Holstein sind zur Norddeutschen Sichtung nach Kienbaum gefahren.

Unter der Leitung von Bundestrainer Tobias Grosse wurden die Kinder auf ihre Sportlichkeit und ihre Fähigkeiten geprüft. Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination, Lernfähigkeit und nicht zuletzt „Biss“ sind die Dinge, die es hier zu beweisen galt. Leon wurde, als einer der Besten, für die zentrale Sichtung nach Goldbach eingeladen und konnte auch dort von sich überzeugen. Dank der guten Vorbereitung durch

sein Heimtraining beim TSV Nord Harrislee, den Stützpunktrainern und nicht zuletzt Leons Ehrgeiz war es möglich, in den Talentpool Deutschland aufgenommen zu werden. Wir wünschen Leon weiterhin viel Glück und Erfolg!

Marlis Richter

streit:fair
Konfliktvermittlung Schleswig-Flensburg

- Zoff zwischen Jugendlichen u. Erwachsenen
- Ärger mit den Nachbarn
- Konflikte zwischen Gruppen

streit:fair unterstützt die Parteien:
vertraulich - kostenlos - freiwillig
neutral - allparteilich

streit:fair

Hotline

01801 22 00 11

(5 Cent/Minute ab 18.00 Uhr 3 Cent/Minute)

Kinderschutzbund Schleswig-Flensburg
Kreis Schleswig-Flensburg, Kinder- u. Jugendschutz

Die Vereine melden

TSV NORD HARRISLEE E. V.

• Tischtennisabteilung •

Gelungene Ferienpassaktion der Tischtennisabteilung



Die Tischtennisabteilung des TSV Nord Harrislee bot in den Sommerferien im Rahmen der Ferienpassaktion in der Aula der Zentralschule den **Erwerb des Tischtennisportabzeichens** an.

36 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren hatten sich hierfür angemeldet.

Das Tischtennisportzeichen ist in seiner Art mit dem Deutschen Sportabzeichen nicht vergleichbar. Das Abzeichen ist nicht an das Alter des Absolventen gekoppelt.

Je nach Schwierigkeitsgrad konnten die Kinder das Abzeichen des 1 Stern-, 2 Sterne- oder 3 Sterneabzeichens erwerben. Es ist in Zielschlag-, Koordinations- und Schnelligkeitsübung gegliedert.

Kontrollübung:	Der Ball musste auf dem Schläger ohne Unterbrechung tippen (mind. 10 x, max. 50 x).
Geschicklichkeitsübung:	Der Ball musste auf dem Schläger abwechselnd mit Vor- und Rückhand tippen, wobei jeder Ballkontakt zählte (mind. 6 x, max. 20 x).
Zielübung:	Mit dem Schläger musste der Ball 8-mal in einen 3 m entfernten Kasten (70 cm lang, 40 cm tief, 50 cm breit) entweder direkt oder mit einmaliger Bodenberührung geschlagen werden (mind. 2 Treffer, max. 6 Treffer).
Effetübung:	Der Ball musste mit dem Schläger so weggeschlagen werden, dass er nach dem Bodenkontakt zum Spieler zurückrollt (mind. erkennbar zurückrollen, max. 3 m zurückrollen). Dies sollte sich als die schwierigste Übung herausstellen.
Balance- und Schnelligkeitsübung:	Der Ball wurde auf den Schläger gelegt und es mussten 5 Hocker umlaufen werden, wobei der Ball nicht vom Schläger herunterfallen durfte (mind. 10 sec., max. 20 sec.).
Platzierungsübung:	12 Aufschläge hinter der Grundlinie mussten auf die gekennzeichneten Felder (A3-Papier) platziert werden (mind. 3 Treffer, max. 8 Treffer).

Wer keines der Abzeichen erworben hatte, bekam trotzdem eine Urkunde und eine Erinnerungsmedaille. Nur drei der 36 Kinder erwarben das Sterneabzeichen. Das zeigte, dass es gar nicht so einfach war.

Dominique Dittmann, 10 Jahre, erwarb das 1-Sterneabzeichen. Jonas Steidtmann, 10 Jahre, und Matti Sell, 11 Jahre, erwarben das 2-Sterneabzeichen.

Viele der Kinder, die am ersten Tag erschienen, wollten die nächsten Male wiederkommen und haben sich deshalb für die ganzen Sommerferien zu dieser Aktion noch nachträglich angemeldet. Allen Kindern hat es großen Spaß gemacht. Aus diesem Grund wird heute schon überlegt, ob es im nächsten Jahr wiederholt werden soll.



Wer Lust hat, einmal den Tischtennisschläger zu schwingen, ist recht herzlich eingeladen.

Hier noch einmal die Trainingszeiten:

Mo.	18:00 – 19:30 Uhr	Kinder/Jugendliche	Aula der Zentralschule
Mi.	17:00 – 19:00 Uhr	Kinder/Jugendliche	Halle 1(*)
Mo.	19:30 – 22:00 Uhr	Erwachsene/Jugend ab 16 J.	Aula der Zentralschule
Fr.	19:30 – 22:00 Uhr	Erwachsene/Jugend ab 16 J.	Aula der Zentralschule(*)

*nur nach vorheriger Absprache mit dem Abteilungsleiter Heico Schmidt, Tel. 0461 74522

Heico Schmidt

Abteilungsleiter TT-Sparte

Die Vereine melden

TSV NORD HARRISLEE E. V.

• Nordic-Walking-Sparte •

Nordic-Walking-Kanutour 2007

Auch in diesem Jahr waren die TSV Nord Nordic-Walking-Gruppen wieder gut im Einsatz. Es wurden nicht nur das Herz-Kreislauf-System und die Fettverbrennung angeregt, was bei dieser Sportart ja ein günstiger Nebeneffekt ist, sondern vor allem auch der Spaß und die Gruppendynamik.

So ging es in diesem Jahr auf dem Drahtesel zu einem gemeinsamen Picknick ins Stiftungsland und, um einmal ein anderes Medium kennenzulernen, auf die Treene. Ein paar Mutige fanden sich an einem lauen Sommertag am Treffpunkt zur Kanutour ein und sollten nicht enttäuscht werden. Es wurde einer der wenigen warmen Sommertage, und alle hatten viel Freude an diesem tollen Ausflug. Das Fazit dieser Kanutour: „Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!“.



Wer nun neugierig geworden ist und beim TSV Nord mitwalken möchte, der findet uns montags um 09:00 Uhr in der Marienhölzung, dienstags um 09:00 Uhr und sonntags um 12:00 Uhr im Stiftungsland.

Für Rückfragen können Sie sich gern bei Wiebke Schulze unter Tel. 0461 7702042 melden.

Wiebke Schulze

Scheersbergfest 2007

Seit 73 Jahren ist die Veranstaltung des Scheersbergfestes am letzten Wochenende vor den Sommerferien von der Sportjugend Schleswig-Flensburg Tradition. In diesem Jahr waren seit 4-jähriger Pause wieder zwei Handballmannschaften, eine Fußballmannschaft und zwei Völkerballmannschaften des TSV Nord Harrislee mit dabei.

Beim Scheersbergfest handelt es sich um ein 3-tägiges Zeltlager, an dem alle Sportvereine des Kreises teilnehmen können. In verschiedenen Turnieren treten die Mannschaften der Vereine gegeneinander an und übernachten in großen 20-Mann-Zelten am Fuße des Scheersberges.

24 Mädchen und Jungen des TSV Nord Harrislee und ihre 7 Betreuer waren neben ca. 2000 Kindern von 10 bis 14 Jahren vom 6. bis zum 8. Juli auf dem Scheersberg mit dabei.

Das abwechslungsreiche Programm aus sportlichen Aktionen und Freizeitangeboten hat allen sehr viel Spaß gemacht. Highlights waren neben der Disco am Freitagabend, den Lagerhochzeiten und der Abschlussveranstaltung am Sonntag auch die Betreuerhindernisstafel, bei der sich nun die Begleiter der Kinder sportlich betätigen mussten. Trotz Regen am ersten Tag wurde die Stimmung bei den Teilnehmern nicht getrübt. Erfreulich war auch das gute Abschneiden des TSV Nord Harrislee bei den Handballwettkämpfen der Mädchen und bei den Staffelläufen.

Die Organisation der Fahrt zum Scheersberg war die erste Aktion des im April neu gewählten Jugendausschusses des TSV Nord Harrislee. Dieser hat sich vorgenommen, auch im nächsten Jahr die Teilnahme des Vereins am Scheersbergfest zu organisieren und freut sich jetzt schon auf ein Wochenende voller Sport und Spaß.

Lena Bürger
Jugendwart



Die Vereine melden

Tennisclub Harrislee e. V.

Tennispaß für alle im Grünen

Der Tennisclub Harrislee feierte sein 30-jähriges Bestehen mit einem bunten Fest auf dem Clubgelände



Alles begann im Frühjahr 1977, als sich sieben tennisbegeisterte Harrisleer zusammenfanden, um einen Tennisverein ins Leben zu rufen. Am 30. Juni war es geschafft: Der Verein wurde ins Vereinsregister eingetragen.

Zweck des Vereins war und ist die Förderung sportlicher Betätigung durch Tennisspielen. Heute wird von

allen mehr Bewegung für Kinder und Jugendliche gefordert; schon damals jedoch wollte der TC Harrislee besonders den Nachwuchs für den Tennissport begeistern, und das ist bis heute zentrales Vereins-Anliegen geblieben.

Zunächst - von 1977 bis 1982 - spielte man auf gemieteten Plätzen, ehe man ein Gelände im Lachsbachtal erwarb und 1982 mit dem Bau einer Tennisanlage begann, die schon im Sommer 1983 eingeweiht und eifrig genutzt werden konnte. Sie wurde großzügig konzipiert, um sommers wie winters allen Mitgliedern ausreichend Spielmöglichkeiten zu bieten.

Dem heutigen Besucher, der den mit Heckenrosen gesäumten Weg vom Parkplatz zum Clubgelände hinabgeht, zeigt sich folgendes Bild: Um eine große Halle mit zwei Plätzen, Dusch- und Umkleieräumen, sanitären Anlagen und einem großen, gemütlichen Clubraum, der zum Klönen und Fachsimpeln vor oder nach dem Match einlädt – es darf auch ein frisch gezapftes Bierchen am Tresen sein –, gruppieren sich sechs Sandplätze.

Seit 2001 ist der TCH der einzige Club in Harrislee, der allen die Möglichkeit bietet, Tennis im Grünen zu spielen.

Durch verschiedenartige Aktionen wird der Tennissport gefördert: Jugend-Ranglisten-Turnier, TCH-Cup, Funty-Cup, Punktspiele usw. Durch das Jugendtraining wird nicht nur der Spaß am Tennissport geweckt, sondern es werden auch sportliche Leistungen erbracht. Der Vereinstrainer Peter Svorad ist da der richtige Mann – ein junger, dynamischer Sportlehrer, der die Kinder und Jugendlichen, aber auch die Erwachsenen, zu motivieren weiß.

Dankenswerterweise wurde der Verein in der Nachwuchsarbeit bisher von einer Reihe dem Tennissport wohlgesonnener Sponsoren, vor allem aus Harrislee, unterstützt, und er hofft, dass dies auch in Zukunft so bleibt, denn ohne sie wäre diese Aufgabe nicht zu bewältigen.



Und am 30. Juni wurde gefeiert: 30 Jahre sind wirklich Grund genug!

An diesem Tag öffnete der TC Harrislee seine Pforten und bot ab 10 Uhr Spaß, Spiel und Spannung rund ums Tennis für Groß und Klein. Der Verein hoffte auf zahlreiche Besucher, und die kamen dann auch, obwohl das Wetter leider nicht so richtig mitspielen wollte. Erfreulich besonders, dass recht viele Kinder und Jugendliche die Gelegenheit zum Tennis-Schnuppern wahrnahmen und dass bei einer Reihe von ihnen - wie auch bei einer Anzahl erwachsener Besucher - die Begeisterung fürs Tennisspielen geweckt wurde. Denn sie entschieden sich gleich für eine Mitgliedschaft bzw. für eine speziell angebotene „Schnuppermitgliedschaft“.

Geboten wurde von 10 bis 16 Uhr ein reichhaltiges Programm: Tennisspielen für jedermann (Schläger standen zur Verfügung), Schauturniere in verschiedenen Altersklassen und Formationen, Schautraining, Aufschlagmeister-Wettbewerb, Tennis auf die Torwand (Preise für die Besten), Kinderbetreuung mit Riesenhüpfburg und anderen Spielen, große Tombola, Getränke, Kaffee und Kuchen, Würstchen vom Grill.

Stürmische Böen und Regenschauer gegen Nachmittag waren dann schuld daran, dass die für die Außenplätze geplanten Aktivitäten größtenteils in die Halle verlegt werden mussten. Dennoch zogen die Verantwortlichen des TCH am Ende des „bunten Nachmittags“ recht zufrieden Bilanz: „Das war eine gelungene Geburstagsfeier! Wir hatten rund 200 Besucher, die eine Menge Spaß hatten. Und besonders freut es uns, dass wir sehr viele Kinder zu Gast hatten und hoffen, ihr Interesse geweckt zu haben.“

Wer jetzt Lust auf Tennis verspürt und bedauert, diesen guten Termin zur Information verpasst zu haben, erhält die gewünschten Informationen unter der Tel.Nr. 0461 73186 oder 0451 7002007.

Herzlich willkommen im TC Harrislee!

Kranke Menschen brauchen immer Hilfe

Rufen Sie uns an
**Pflegedienst
NORD**
E. Seifert

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst

0461 - 4 77 75

24 Stunden für Sie erreichbar

Kassenzugelassen und Privat

Ihre Alternative zum Pflegeheim

Alten und
Krankenpflege
bei Ihnen
zu Hause

Die Vereine melden

Tennisclub Harrislee e. V.

MITTEILUNGEN AUS DEM TENNISCLUB HARRISLEE



Tennisclub Harrislee mit neuem Vorstand

Am 03.09.2007 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung des TCH statt, auf deren Tagesordnung die Wahl eines neuen Vorstands stand. Nach der Vorstellung der Kandidaten für die einzelnen Aufgaben erfolgte die Abstimmung. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt und nahmen ihre Wahl an. Es gab einen Wechsel in einigen Positionen.

An die auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen langjährigen Vorstandsmitglieder ging ein besonderer Dank des Vorsitzenden und der gesamten Versammlung für ihre verdienstvolle Arbeit.

Und das ist der neue Vorstand des TCH:

Hinrich Henning	1. Vorsitzender
Marc Pohlke	2. Vorsitzender
Sigrid Schmunz	1. Kassenwartin
Gisela Godau	2. Kassenwartin
Wilfried Göhman	Beisitzer
Wolfgang Müller	Pressewart
Hermann Reissig	Sportwart
Reiner Tuma	Technischer Leiter

Die bereits kommissarisch tätige neue Jugendwartin Claudia Keppler wurde einstimmig bestätigt. Ihre Wahl erfolgte später durch die Jugendversammlung.

Der neue Vorstand möchte „frischen Wind“ in das Vereinsleben bringen und freut sich auf neue Mitglieder!

Lust auf Tennis? – Schulkids schnuppern im Tennisclub Harrislee



Es war einmal Mitte September im Jahr 2007 im Tennisclub in Harrislee. 10 Schulklassen der Stufen 2 bis 4 der Zentralschule Harrislee kommen an 5 Vormittagen zum Schnuppertraining auf den Tennisplatz. Aufgeregt schnatternd und in spannungsvoller Erwartung bereiten sich Jungen und Mädchen vor: Jacken aus, Schuhe aus und dann barfuß oder auf Socken ab in die schöne große Tennishalle – oder mit geeigneter Fußbekleidung auf die tollen Außenplätze. Unter Anleitung des clubeigenen Trainers (ehemaliger ATP-Spieler) lernen die Kinder, wie sie einen Tennisschläger halten sollen und Bälle zielsicher über das Netz schlagen. Bei so manchen Kids ist das versteckte Talent schnell erkennbar, aber alle

entwickeln einen erstaunlichen Ehrgeiz, wie man bald an roten Köpfen und konzentriert zusammengepressten Lippen ablesen kann. Laufen, rennen, auf den Ball zielen und schlagen und ihn möglichst übers Netz zu bringen - bei so viel Spiel ist der Geräusch- und auch der Spaßpegel entsprechend hoch. Nach dem Sportprogramm folgt dann der Run auf Müsliriegel, Bananen und Apfelsaft. Und wenn die Schülerinnen und Schüler jetzt so richtig Lust auf Tennis bekommen haben, sieht der Tennisclub Harrislee sie bald in der Tennishalle oder auf den Freiplätzen wieder.



Clubmeisterschaften der Jugendlichen

Am 8. September fanden im TCH die Clubmeisterschaften der Jugendlichen statt, zu denen auch der Tennisclub Apenrade eingeladen wurde. Eine recht große Zahl von jugendlichen Tenniskämpfern hatte sich wieder gemeldet, um in spannenden Matches ihre Kräfte zu messen. Sieger wurden in drei Gruppen ermittelt:

Jahrgang U10 (1997 und jünger)	Clubmeister: Leonard Ferry Keppler (1999)
Jahrgang U14 (1996 - 1993)	Clubmeister: Kenan (Gast vom Tennisclub Apenrade)
Jahrgang U18 (1992 - 1989)	Clubmeister: Lars Himstedt

Die Vereine melden

DLRG Harrislee e. V.

Was macht eigentlich die DLRG Harrislee im Sommer?

Sommerpause??? In der Schwimmhalle schon, aber dafür sind wir draußen umso aktiver und sorgen am Strand in Wassersleben für jedermanns Sicherheit.

Dieses Jahr wurden 2752 Wachstunden von unseren eifrigen Rettungsschwimmern geleistet.

Neu in den Bund der Harrisleer Retter aufgenommen wurden am 09.06.07: Morena Boysen, Lara Kühl, Christin Ulrichsen, Nils Müller, Jaqueline Braun und Jessica Still.

Aus dem Wachalltag berichten Lara Kühl und Morena Boysen:

Wache 2007 in Wassersleben

Am 9. Juni 2007 begann die Wachsaison der DLRG Harrislee in Wassersleben. Mit viel Vorfreude und Spaß nahmen wir, die Wachgänger, die Strandwache auf. Während die Wachzeit in den ersten Wochen mit gutem Wetter begann, wurde es in den letzten Wochen immer regnerischer. An Tagen, an denen das Wetter gut war, hatten wir einige Erste-Hilfe-Fälle. Jeden Donnerstag gab es eine kleine Übung zur Rettung und Ersten Hilfe. Die Großübung, die am letzten Donnerstag stattfinden sollte, fiel leider ins Wasser, da durch die starken Nieder-

schläge ein Klärwerk, so dachte man, ausgelaufen war. Somit wurde das Baden an den Stränden Wassersleben und Ostseebad vorübergehend verboten. Am nächsten Tag stellte sich jedoch heraus, dass dies alles nur ein Irrtum war. Statt der geplanten Großübung wurde unsere Wachleiterin Helena Ferch selbst aktiv und überlegte sich eine gut gelungene Rettungsaktion am Mini-golfplatz, wo ein Mann einen Schläger an den Kopf bekommen hatte. Es war eine lehrreiche und überraschende Übung, die sehr gut gelungen war. Auch der Besuch von der DLRG Gießen freute alle sehr, und wir hatten in der letzten Woche trotz des schlechten Wetters ziemlich viel Spaß zusammen. In unserer wachfreien Zeit haben wir zusammen gefrühstückt und zu Abend gegessen. Außerdem sahen wir DVDs an und spielten Spiele aller Art. Wir freuen uns schon auf die nächste, hoffentlich genauso erfreuliche Wachzeit und natürlich auf besseres Wetter!

Hochzeit unserer Jugendwartin!!!

Unsere Jugendwartin heißt jetzt **Inga Sappert!** Am 20.07.2007 haben sich Inga, geb Petersen und DLRG-Schatzmeister Finn Sappert in Harrislee das Ja-Wort gegeben. Wir als DLRG waren natürlich mit von der Partie und möchten auf diesem Wege nun auch noch einmal gratulieren und alles Gute wünschen!

Reitsportgemeinschaft Harrislee e. V.

Vom Frühjahr bis Dezember gibt es viele Aktivitäten im Verein.

Es fing mit einem verregneten Osterausritt an, doch davon ließen sich die wetterfesten Reiter nicht abschrecken. Im April begann die Turniersaison. Die Reitsportgemeinschaft nahm an vielen Turnieren teil und belegte Platzierungen vom 1. bis zum 5. Platz. Bei bestem Wetter wurden, unter großer Teilnahme, die Reiterspiele auf unserem Vereinsgelände ausgetragen. In Zusammenarbeit mit der Reitschule Lille Roi (Tanja Siefken) folgte die Abnahme verschiedener Reitabzeichen, u. a. auch der Basispass. Mit viel Spaß trugen die Reiter das Vereinsringreiten aus, welches mit einem gut besuchten Sommerfest endete. Mit großem Eifer wurde im August ein Reitturnier ausgetragen, an dem geladene Gastreiter benach-

barter Reitvereine teilgenommen haben. Der September folgte mit einer 4,5-stündigen Reiterrallye durch Niehuus und im folgenden Monat der jagdliche Ausritt. Viele fleißige Helfer werden am 16.12.2007 Bratwurst, Punsch und heiße Schokolade reichen, und auch der Weihnachtsmann kommt zu kleinen und großen Reitern. Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren und Helfer sowie an alle Firmen, die uns durch ihre großzügigen Sachspenden unterstützt haben.

Ich wünsche allen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Scheinert

Jugendwart

JETZT AUCH IN IHRER NÄHE!



HANSEATISCHE KRANKENKASSE

Marlis Riedel
Mobile Kundenbetreuerin
01 63/8 72 94 12

Werkstraße 12
24955 Harnslee
04 61/9 00 13 57



**ALBERT
BRANDT**

Inh. Max K. Dorby

24955 Harrislee
Schulstraße 14

Zentral- und Heizungsanlagen
Ölfeuerungs- und sanitäre Anlagen

Tel.: 0461 / 6 15 09
Fax: 0461 / 6 31 83

Internet: www.albert-brandt.de
eMail: albert-brandt@foni.net

Die Vereine melden

HTV Harrisleer Tanzverein e. V.

Harrisleer Tanzverein gewinnt den 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft Deutschland-Cup DTB-Dance und wird Landesmeister beim Rendezvous der Besten

Am Wochenende 16./17. Juni fand in Wuppertal die Deutsche Meisterschaft im Deutschland-Cup DTB-Dance statt. Gestartet wurde in den Altersklassen Jugend, Erwachsene 18+ und Erwachsene 30+. Insgesamt starteten 50 Gruppen aus ganz Deutschland, davon alleine 24 Gruppen in der Kategorie Jugend, und kämpften zunächst um den Einzug in die Finalrunde, in der die besten 8 Gruppen der jeweiligen Altersklassen gegeneinander antraten. Nach einer klaren Qualifikation für die Finalrunde erreichte der HTV Harrisleer Tanzverein mit 17,65 Punkten einen tollen 4. Platz, der nur durch wenige Zehntel Punkte von den davor liegenden Plätzen getrennt war. Der Harrisleer Tanzverein war damit der erfolgreichste Verein Norddeutschlands hinter den Gruppen aus Neuhausen (Schwaben), Ellern (Mittelrhein) und Wuppertal (Rheinland). Für den Harrisleer Tanzverein tanzten Lone Andresen, Vivian Dümer, Eileen George, Johanna Jannsen, Sunniva Ropönus, Vanessa Straßenburg, Anita Vestergaard und Jana Wollesen.

Am Sonntag, 23. September war großer Jubel bei den Tänzerinnen und Tänzern des HTV Harrisleer Tanzvereins über ihren Sieg beim diesjährigen Landesentscheid des DTB-Wettbewerbs „Rendezvous der Besten“ in Hamburg-Steilshoop. Kreativität und Originalität zählen beim „Rendezvous der Besten“, und der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Mit ihrer schwungvollen Swing-Darbietung in Anlehnung an die 40er Jahre überzeugte die Gruppe nicht nur das begeisterte Publikum, sondern auch die fünfköpfige Jury, die diese Leistung mit „ausgezeichnet“ bewertete. Die Perfektion und die herausragende Choreographie unter der Leitung von Janet George brachte in Verbindung mit den tollen Kostümen den Landessieg.



Für den Harrisleer Tanzverein siegten: Lone Andresen, Kerrin Christiansen, Jarried Duborg, Vivian Dümer, Eileen George, Stefanie Hansen, Stefanie Müller, Bea Nielsen, Sunniva Ropönus, Vanessa Straßenburg, Jessica Tiedt, Anita Vestergaard, Kathrin Weber, Jana Wollesen, Niklas Wollesen.

Homestyling
Diana Borg
www.dianashomestyling.com
Styling von Verkaufsimmobilien
Styling von Wohnimmobilien
Feng Shui Beratung
Telefon: 0170 9907051
email: dianashomestyling@gmail.com

HOHENGARTEN
Schädlingsbekämpfung
... seit über 20 Jahren
Flensburg-Harrislee Fon & Fax **75 404**
Zu Ihrem Schutz und für Ihre Sicherheit

Die Vereine melden

Harrisleer Volkssportler e. V. 1970



Zu ihrer 86. Internationalen Volkswanderung luden die Harrisleer Volkssportler am 10. und 11. November alle Wanderer aus nah und fern ein. Start und Ziel dieser Wanderveranstaltung war die neue Mensa der Zentralschule Harrislee. Von hier aus konnten die Wanderer sich auf eine 5-km-, 10-km- oder 16-km-Strecke begeben.

Die 5-km- und 16-km-Wanderstrecke führten vom Start durch die Kleingartenkolonie bis zur Süderstraße, von hier am Bürgerhaus vorbei, den Fußweg bis zur Hedwig-Marggraff-Straße. Am rückwärtigen Teil des Albertinenstiftes ging es durch den Industriegang rechts in den Grönfahrtweg, wo bei der Firma Larsen Danish Seafood die erste Kontrollstelle mit kostenlosem Tee auf die Wanderer wartete. Danach trennten sich im Pattburger Bogen die 5-km- und 16-km-Strecke.

Die 5-km-Strecke ging über die Westerstraße, Achter de Möhl zurück zur Zentralschule.

Wer sich für die 16-km-Strecke entschied, wanderte nach links in die Westerstraße, dann durch den Petersilienweg, Berghofstraße in den Alt Frösleer Weg. Ein Gehweg führte hinter dem Himmernbogen Richtung Himmern. Hier trafen die Wanderer der 16-km-Strecke mit den Wanderern der 10-km-Strecke zusammen und wanderten über den Sachsenheimweg, Am Friedhof, Alter Kirchenweg bis zum Eingang des Klueser Waldes.

Hier war die zweite Kontrollstelle eingerichtet, welche die Wanderer mit Getränken und belegten Broten versorgte. Nachdem der Wald passiert war, ging es über den Klueser Weg, Achterum, dem Lachsbachtal über den Puschenweg zurück zum Ziel.

Bei dieser Veranstaltung begrüßte der 1. Vorsitzende der Harrisleer Volkssportler, Uwe Ruppel, insgesamt 825 Teilnehmer. Einen besonderen Gruß gab es für vier aus Dänemark angereiste Wandergruppen, und zwar 158 Wanderfreunde aus Vejle, Frederikshavn, Vildbjerg und Aarhus.

Außerdem waren die Wanderfreunde aus Lindewitt mit 49, die Wanderfreunde Leck mit 50, die Wanderfreunde Joldelund mit 41 und aus Tarp mit 27 Teilnehmern vertreten. Alle gemeldeten Vereine erhielten vom 1. Vorsitzenden Uwe Ruppel einen Pokal.

Die Wanderer waren alle auch infolge des überraschend schönen Wetters begeistert von der Streckenführung und der tollen Einrichtung des neuen Startlokals. Alle Teilnehmer konnten sich im Startlokal mit Erbsensuppe, Würstchen, belegten Broten oder Kuchen für die Heimreise stärken.

Die Wanderer waren begeistert von dieser Wanderveranstaltung und kommen gerne zu den nächsten Veranstaltungen im Jahre 2008 wieder.

Uwe Ruppel
1. Vorsitzender



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Cocon

Fashion & Lifestyle

- aktuelle Trends
- zeitlose Mode
- schicke Accessoires

Durchgehend geöffnet!

außerdem: Änderungsschneiderei • Reinigungsannahme
Am Markt 3 • 24955 Harrislee
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr; Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Street One OneTouch **LISA CAMPIONE**

Harrisleer

Ballett
Jazztanz
Ballett- und Jazztanzschule
Stepptanz

Janet Schleh George
Werkstr. 5 • 24955 Harrislee • Telefon 0461 - 7 46 62

Die Vereine melden

Gemischter Chor Frohsinn von 1905 Harrislee e. V.



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

hinter uns liegt ein Sommer, der kein Sommer war. - Umso intensiver haben wir die Auftritte bei verschiedenen Veranstaltungen erlebt.

Nach längerer Zeit waren wir wieder einmal im Albertinenstift zu Gast. Mit großem Interesse verfolgten die Senioren am 20.06.2007 unseren Vortrag und sangen bei bekannten Liedern leise mit. Den Besuch im Albertinenstift haben wir am 1. Dezember 2007 wiederholt, um die Bewohner auf die Adventszeit einzustimmen.

Fast ist es schon zur Tradition geworden, dass unser Chor den ökumenischen Gottesdienst mitgestaltet. Doch spielte das Wetter auch an diesem Tag nicht mit: Wegen schlechten Wetters musste der Gottesdienst in die Kirche verlegt werden.

Wieder einmal waren wir vom Gemischten Chor Duburg, Flensburg eingeladen worden, am 29. Juni 2007 am gemeinschaftlichen Sommer-Chorkonzert in der St. Petrikirche in Flensburg teilzunehmen. Beteiligt waren außerdem der Bäcker- und Handwerker-Chor sowie der Flensburger Madrigal-Chor. Geistliche und weltliche Chorsätze standen auf dem Programm. Dieses Konzert bildete den musikalischen Abschluss vor der Sommerpause.

Ganz zünftig feierten wir den Start in die Sommerferien. Kein Ausflug sollte es dieses Mal sein, sondern wieder einmal eine zünftige Grillparty. „De Ole Möhl“ bildete den richtigen Rahmen: Grillen im Hof leider bei kaltem Wetter. Besonders gelungen war das Brot- und Salatbuffet, zu dem jeder etwas beigesteuert hatte. Sogar ohne Regen gelang es, die vorbereiteten Spiele und Wettbewerbe draußen durchzuführen. Danach zogen wir uns in die gemütliche Mühle zurück und verlebten dort fröhliche Stunden. „Draußen wäre schöner gewesen“, sagte so mancher mit Bedauern - so viel zum Thema Sommer 2007, der keiner war!!

Sommerferien! Zunächst ist so mancher froh über den freien Dienstagabend! Ganz schnell kommt jedoch das Gefühl auf, dass die Probenabende und die Chorgemeinschaft fehlen, dass das erste Singen so richtig herbeigesehnt wird.

Am 28. August war es dann wieder soweit. Gleich gab es eine Überraschung: Unser Chor ist jetzt ganz „mobil“. Während der Sommerpause hatte unser 1. Vorsitzender Horst Flach den etwas schwierigen Stuhltransport gelöst, den wir jeden Probenabend vom Unterstellraum zum Teppichtrakt und zurück zu bewältigen hatten. Auf fünf kleine Rollwagen werden jetzt jeweils zehn Stühle gestellt und sind ganz einfach im wahrsten Sinne des Wortes fast nur mit dem kleinen Finger in den Unterstellraum zu transportieren. Dort können sie auf den kleinen Wagen stehen bleiben - fertig für den nächsten Probenabend. Mit einem kleinen Umtrunk wurde diese Neuanschaffung begrüßt.

Doch anschließend wurde es ernst: endlich wieder richtig Chorsingen. Wieder einmal proben wir für unsere



Advents- und Weihnachtsmusik,

die am

Sonntag, dem 16.12.2007 (3. Advent) um 16:30 Uhr
in der **Aula der Zentralschule Harrislee**

stattfinden wird. So mancher neuer Chorsatz wird einstudiert, alte Musikklassiker ausgefeilt. Wir freuen uns darauf, dass Ingrid Feuerhake und Simon Winning (beide Klavier) unser Programm vervollständigen werden. Sie, liebe Leserin und lieber Leser, sind herzlich eingeladen, unser Konzert zu besuchen.

Ein ereignisreiches Jahr liegt wieder einmal hinter uns - rückblickend war natürlich die Reise nach Paris ein ganz besonderes Highlight.

Für das Jahr 2008 stehen bereits einige Auftrittstermine fest: am 24. Januar bei der Ehrung der Ehrenamtlichen durch die Gemeinde Harrislee, am 6. April die musikalische Gestaltung der Messe anlässlich der Goldenen Hochzeit eines Chormitgliedes und am 17. Dezember Singen während eines Gottesdienstes in der Kapelle des Franziskushospitals in Flensburg.

Hätten Sie Freude daran, in unserem Chor mitzusingen?

Die erste Chorprobe findet im neuen Jahr am Dienstag, dem 15. Januar um 19:45 Uhr im Teppichtrakt der Zentralschule Harrislee statt.

Kommt zu uns und singt mit uns - Singen macht wirklich Spaß !!

Eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2008 wünscht Ihnen

Margit Kühl

2. Schriftwart

Die Vereine melden

Archäologischer Arbeitskreis „Zeitreise“

„Sünderop“ liest sich die Inschrift auf dem etwa einen halben Meter hohen Naturstein, der im Sommer am „Krummen Weg“ zwischen Niehuus und Bau aufgestellt wurde. Der aus dem 17. oder 18. Jahrhundert stammende Wegepflichtstein markierte einst den Teil der Ochsenweg-Anbindung Richtung Flensburg, den die Bewohner des Dorfes Sünderup pflegen und instandhalten mussten.

Im Rahmen einer Freiluft-Feier direkt an dem geschichtsträchtigen Stein bedankte sich Klaus Torp am 5. Juli im Namen des Archäologischen Gesprächskreises der Gemeinde Harrislee mit einem großen Blumenstrauß bei der Niehuuserin Ingrid Lanfermann. Sie und ihr im vergangenen Jahr verstorbener Mann Siegfried Lanfermann haben den Stein als Dauerleihgabe für die Aufstellung am historisch wiederhergestellten Weg Schloßberg zur Verfügung gestellt. Eine Tafel für Wanderer und Radfahrer erinnert daran.

Lanfermanns entdeckten die historische Rarität Anfang der Siebziger auf ihrem Grundstück in Niehuus. Nach dem Chausseebau Richtung Dänemark Mitte des 19. Jahrhunderts überflüssig geworden, war der mächtige Stein im Fundament einer ehemaligen Scheune des Hofes Thaysen am See verbaut worden. „Ich wünsche mir, dass der Stein hier nicht lange alleine bleibt“, sagte Klaus Torp im Hinblick auf weitere dieser Zeitzugnisse auf privatem Grund.

„Als der Gesprächskreis auf uns zukam, war mein Mann gleich bereit, den Stein für die Öffentlichkeit herzugeben. Ich werde ihm die Blumen auf den Friedhof bringen“, sagte Ingrid Lanfermann mit Tränen in den Augen. Eine große Überraschung hatte sie dann für die rund zwanzig Gäste parat: „Ihr könnt noch einen kriegen, den Winderatt-Stein“, versprach die Leihgeberin lächelnd. Dieser zweite Wegepflichtstein ist zurzeit noch im Garten der Familie eingebaut.

In und um Niehuus gefundene Wegepflichtsteine belegen, dass auch Angeliter Bauern aus Markrup, Hodderup, Husbyholz und Maasbüll mit ihren Fuhrwerken den weiten Weg bis zum „Krummen Weg“ auf sich nehmen mussten, um die damalige Hauptverkehrsader aus dem Norden in die Stadt an der Förde instandzuhalten. Dass noch nicht alle Wegepflichtsteine wieder aufgetaucht sind, beweist ein Schriftstück aus dem Jahre 1800, das auch einen Ausacker- sowie einen Rüllschau-Stein nennt.



Ingrid Lanfermann (re.) sowie Tochter Gudrun Rudel freuen sich über die Aufstellung „ihres“ Sünderup-Wegepflichtsteines am Schloßberg.

Verfasserin und Foto: Felicitas Gloyer

Für den Archäologischen Arbeitskreis „Zeitreise“

Klaus Torp

Schloßberg 11 a, Tel. 7002150



**TISCHLEREI
Neumann**

Pattburger Bogen 21 • 24955 Harrislee
Tel.: 04 61 - 7 40 48

- Fenster
- Haustüren
- Türen
- Reparaturen

Besuchen Sie die innovativste Fenster-
und Türausstellung dieser Region.
Jetzt im Pattburger Bogen 21



Bürozeit: freitags von 07.30 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung



**A
M
M
A
R
K
T
2

T
e
l
:
7
8
2
3
8**

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Achtung
ab 02.01.08 neue Adresse!
Geh. Dr. Schaedel Str. 20
neben der Polizei

Die Vereine melden

Harreslev Kvindeforening



Igen er et år gået og det giver anledning til at skue tilbage på de arrangementer vi har gennemført.

Traditionen tro starter vi med nytårskomsammen for vore medlemmer over 65. Mange tager mod tilbuddet og møder op til en hyggelig eftermiddag med underholdning, snak, kaffe og kager. I foråret inviterede vi så samme aldersgruppe til en tur ud i det blå. Denne gang gik turen til Rødding højskole, hvor Anja Erichsen bød velkommen, viste rundt på højskolen og fortalte om det daglige arbejde, samt skolens tilbud. En dejlig afslappet dag.



I bestyrelsen prøver vi at tilbyde noget for enhver. Dette spænder fra foredrag hobby, rejser, madlavningskursus til tøjseften, dans og spil.

For tiden har vi 222 medlemmer (en mand). Bestyrelsen består af 9 medlemmer med Traute Clausen som forkvinde.

Året slutter så af med hygge-/bingoaften og en tur på julemarkedet i Eutin.

Har du/i spørgsmål til bestyrelsen så er du/i velkommen til at ringe til Traute på telefon 0461 71575.

Vi glæder os til et nyt år.

Irmir Rerup

DRK-Ortsverein Harrislee e. V. / LandFrauen-Verein Harrislee

Donnerstag, 24. Januar 2008
von 16:00 bis 19:30 Uhr
in der Zentralschule Harrislee,
1 Klassenraum und Lehrküche

Leben ist schön.

Termine und Infos 0800 - 11 949 11



Unter organisatorischer Mitwirkung des Landfrauenvereins Harrislee findet der nächste Blutspende-Termin des Deutschen Roten Kreuzes statt am:

Donnerstag, 24. Januar 2008,
von 16:00 bis 19:30 Uhr
in der Zentralschule Harrislee,
1 Schulraum und Lehrküche

Die Vereine melden

Arbeiterwohlfahrt - Ortsverein Harrislee

Liebe Leserinnen und Leser, liebe AWO-Freunde!

Gerne möchten wir an dieser Stelle wieder einmal über die Aktivitäten und Veranstaltungen unseres Ortsvereins berichten. Wenn diese Ausgabe erscheint, steht die Weihnachtszeit schon wieder vor der Tür. Doch zunächst möchten wir einen kleinen Rückblick auf unsere Veranstaltungen der letzten Zeit geben.

Am 24.05.2007 waren wir zum Spargelessen in Hasselberg, anschließend ging es mit dem Bus weiter nach Schleswig ins dortige Antik-Café zum Kaffeetrinken.

Am 07.06.2007 fand wieder ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen für die Pflegeabteilung des Albertinenstiftes statt.

Das beliebte Schollen-Essen fand auch in Hasselberg statt sowie das anschließende Kaffeetrinken in Schleswig.

Am 02.08.2007 feierten wir wieder unser allseits beliebtes Sommerfest in der Mensa der Zentralschule Harrislee. Für die Unterhaltung und für die fröhliche Stimmung sorgte der Ellunder Shanty-Chor, sodass wir sagen konnten: „Es war ein schöner Nachmittag.“

Am 10.08.2007 besuchte uns der Ortsverein der AWO Süderlügum mit ca. 60 Personen. Es wurde hier in Harrislee eine Rundfahrt mit dem Bus unternommen. Herr Harry Henningsen hat als Reisebegleiter unsere schöne Gemeinde vorgestellt und kommentiert. Anschließend gab es für alle Besucher Kaffee und selbstgebackene Torten im Gemeindezentrum.

Am 16.08.2007 machten wir, wie in den Jahren zuvor, eine Fahrt zum Heidelbeerhof Fölster nach Aukrug. Hier bestand die Möglichkeit, Heidelbeeren selbst zu pflücken oder bereits gepflückte Ware zu kaufen.

Am 27.09.2007 fand im Bürgerhaus eine Informationsveranstaltung zu dem Thema „Patientenverfügung“ statt. Unter reger Beteiligung hat uns Frau Zinke einen Einblick in dieses umfangreiche Thema gegeben.

Am 06.10.2007 sind wir wieder zur beliebten Sternfahrt nach Ruhekrug/Schleswig gefahren. Hier erwarteten uns ein buntes Programm und ein schöner Nachmittag.

Am 25.10.2007 fuhren wir mit dem Bus zum Kohlessen nach Schlichting/Dithmarschen. Anschließend ging es weiter zum Kaffeetrinken nach Nordstrand ins Café „Engelmühle“.

Am 29.11.2007 sind wir dann zum Grünkohlessen mit Verspielen nach Hüllerup gefahren.

Am 12.12.2007 wird unsere diesjährige Weihnachtsfeier im Bürgerhaus stattfinden. Zur musikalischen Unterhaltung erwarten wir wieder die Musiker aus Riga/Lettland sowie den Spatzenchor vom Kindergarten und die Lucia-Mädchen.

Wir hoffen, dass wir mit diesen Aktivitäten und Veranstaltungen ein wenig Freude in den Alltag unserer Mitglieder und Freunde der AWO Harrislee gebracht haben und in Zukunft bringen werden.

Hinweisen möchten wir noch auf die Bingo-Nachmittage im Albertinentreff - sie finden an jedem 1. und 3. Montag im Monat statt - sowie das Frühstück am letzten Dienstag im Monat.

Allen Mitgliedern und Freunden der AWO Harrislee eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre AWO Harrislee
Heinke Neubert
Schriftführerin

Heute möchten sich die ehrenamtlichen Helfer des AWO-Ortsvereins Harrislee einmal vorstellen:



v. li.: 1. Vorsitzender Hans-Hermann Callesen sowie Renate Callesen, Siegfried Reischuck, Elisabeth Reischuck, Sigrun Brockstedt, Mara Sörensen, Erika Jensen, Annegreth Jobs, Karin Gabel, Heinke Neubert

Die Vereine melden

DRK-Ortsverein Harrislee e. V.

Der DRK-Ortsverein Harrislee e. V. hatte auch in diesem Jahr zu einem Ausflug eingeladen, die Beteiligung war jedoch so gering, dass der Ausflug abgesagt werden musste.

Die Kleiderkammer bleibt während der Weihnachtsferien geschlossen:

- **Letzter** Öffnungstag 18. Dezember 2007
- **Erster** Öffnungstag 8. Januar 2008

Not-Telefon 0461 71686 (Frau Kellner).

Wir danken allen Harrisleern für die zahlreichen Kleiderspenden, die auch in diesem Jahr mit Freuden angenommen wurden. Wir möchten Sie jedoch bitten, **keine** Kleidersäcke vor die Tür zu stellen, da es immer wieder Mitmenschen gibt, die hierin eine Einladung zur Selbstbedienung sehen.

Die Sanitätsbereitschaft hat durch den Zuschuss der Gemeinde Harrislee – **vielen Dank** – einen Defibrillator bekommen, der auch schon eingesetzt werden konnte.

Es sind übers Jahr zahlreiche Dienste zu besetzen wie Open-Air-Veranstaltungen, Handball-, Reit- und Fußballturniere. **Vielleicht haben gerade Sie Lust, bei uns mitzumachen?**

Tel. 04621 995977 oder 0160 8089011 (Timo Brockstedt). - Oder besuchen Sie uns unter www.drk-harrislee.de.

Im Namen des DRK-Ortsvereins Harrislee e. V. wünsche ich allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2008.

Christel Kellner

1. Vorsitzende

Alles direkt vor Ort:  Geldautomaten
Nachtresor
Kontoauszugsdrucker

Wir machen den Weg frei



Unsere Dienstleistungen:
Giroverkehr
Online Banking
MASTERCARD
VISA CARD
Anlageberatung
Wertpapiergeschäft
Kreditgeschäft
Wohnbaufinanzierung
Gewerbefinanzierung
Immobilien
Bausparen
Versicherungen

Raiffeisenbank eG

Geschäftsstelle Harrislee



Süderstraße 77, 24955 Harrislee, Telefon 04 61/70 70 26, Telefax 04 61/7 07 02 90
weitere Geschäftsstellen in Handewitt, Großenwiehe, Kleinjörll, Medelby und Weding

Die Vereine melden

Sozialverband Deutschland - Ortsverband Harrislee

90. Geburtstag des Reichsbundes/Sozialverbandes Deutschland

Am Samstag, dem 30.06.2007, feierte unser Landesverband Schleswig-Holstein den 90. Geburtstag des Reichsbundes/Sozialverbandes Deutschland mit einer großen Kundgebung in der Holstenhalle in Neumünster. Gleichzeitig dankte der Landesverband den geladenen 3800 Mitgliedern für ihre erfolgreiche ehrenamtliche Mitarbeit in den Kreis- und Ortsverbänden mit einem „Dankeschön“. Das „Dankeschön“, ein großes Fest, wurde für die Eingeladenen zu einem tollen Erlebnis.

Christian Schröder als Moderator, Mary Roos mit ihren Liedern sowie Roland Kaiser mit seinem Orchester hatten schnell die Herzen der Anwesenden erreicht und wurden mit viel Beifall bedacht.

Unser Landesverband Schleswig-Holstein hatte 1996 rund 60 000 Mitglieder, heute 92 000 Mitglieder. Auf diese Erfolgsgeschichte kann der Landesverband sehr stolz sein. Das ist das Ergebnis unserer guten Arbeit auf allen Ebenen des Verbandes. Aber es zeigt auch, dass viele Menschen allein nicht mehr mit der unübersichtlichen Bürokratie zurechtkommen und Hilfe benötigen. Hier bieten wir unsere Hilfe an, zum Wohle unserer Mitglieder.

Wann kommen Sie zu uns? Wir würden uns sehr freuen über Ihre Mitgliedschaft ggf. Mitarbeit in unserem Ortsverband. Wir werden uns bemühen, die Probleme des täglichen Lebens ein bisschen erträglicher zu machen und unseren Mitgliedern mit Rat und Tat beizustehen.

Unsere Sprechstunden sind an jedem 1. Dienstag im Monat

von 09:00 bis 12:00 Uhr im „Albertinentreff Haus Nr. 6“

(bitte telefonisch anmelden).

Unsere Tagesfahrten nach Hamburg und Rendsburg (Kanal-Eiderfahrt) wurden gut angenommen. Am 25. Juli 2007 trafen wir uns zum Grillnachmittag im Albertinenstift-Café. Zu unserem Verspielen am 05.10.2007 kamen rd. 140 Spieler, ein tolles Ergebnis, eine gelungene Veranstaltung.

„Nicht einsam, sondern gemeinsam“ - nach diesem unserem Motto handeln wir.

Unsere ständigen Termine sind:

- an jedem 2. Dienstag im Monat: Frühstück mit Klönschnack ab 09:00 Uhr (bitte anmelden)
 - Alle zwei Wochen trifft sich am Donnerstag der Freizeit-Club zu einem Spielenachmittag von 14:00 bis 17:00 Uhr.
 - Einmal im Monat haben wir einen Bingonachmittag mit Kaffee und Kuchen von 14:00 bis 17:00 Uhr.
- Alle Veranstaltungen finden im Albertinenstift (Haus 6) statt.

Bisher feststehende Termine im Jahr 2008:

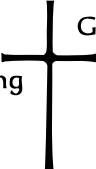
- **22. Februar 2008: Verspielen** im Albertinenstift-Café
- Im **März 2008** planen wir eine **Tagesfahrt**, Einladung folgt.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gästen des Ortsverbandes Harrislee eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Auch im neuen Jahr werden wir für sie da sein. Möge es für alle ein erfolgreiches und friedliches Jahr werden.

Anmeldeformulare bzw. nähere Auskünfte erhalten Sie bei: Iwer Lorenzen Tel. 04638 213831
Horst Lenz Tel. 0461 73306

Horst Lenz
2. Vorsitzender

**Grabdenkmäler
PESCHKE**

Meisterbetrieb persönliche Beratung Lieferung auf alle Friedhöfe		Große Auswahl an Grabdenkmälern Einfassungen Grablampen
---	---	--

Qualität zu günstigsten Preisen
HARRISLEE Drögeneck 8 TEL·71643

 **GLAS**

Neumann

Glas
Isolierglas
Reparaturverglasung

Tel: 04 61 - 7 40 48

Pattburger Bogen 21 • 24955 Harrislee



Die Vereine melden

Initiative für die Kinder von Tschernobyl e. V. - Ortsgruppe Harrislee

Wunderschöne Ferien in Harrislee

Am 6. Juni trafen sie wieder ein: Zehn „Tschernobyl-Kinder“ und eine nette 27-jährige Betreuerin aus Gomel, dem am stärksten verstrahlten Gebiet in Weißrussland. Sieben Familien öffneten ihre Häuser - und ihre Herzen! - für die kleinen Gäste und boten ihnen einen 4-wöchigen Aufenthalt.

Was waren das für tolle Ferien in diesem Jahr! Neben den schon traditionellen Highlights wie Tolkschau - immer heiß geliebt! - und Phänomonta - jedes Mal neu interessant - war der Aktivitätenplan voll gespickt mit neuen Angeboten.

Gleich in der ersten Woche fuhren die Kinder zusammen mit einigen Eltern nach „Danfoss Universe“ in Nordborg/DK. Welches Staunen über all die Möglichkeiten, spielerisch die Bereiche der Physik auszuprobieren, den Umgang mit dem Computer in allen Variationen zu testen. Ausflüge nach Flensburg, Wassersleben, Solitüde, in den Spielpark „Sum Sum“ (freier Eintritt für die Gruppe), eine Schifffahrt nach Kollund und der Besuch im Tierpark in Neumünster ließen die ganze Vielfalt unserer Umgebung erleben.

Und das war noch nicht alles! Wir fuhren noch auf einen Reiterhof.

Leuchtende Augen und strahlende Gesichter bei allen Kindern, als sie von dieser Einladung hörten. Es ging auf den Reiterhof der Familie Mühlenbeck bei Barderup. Herzerfrischend war es zu sehen, mit welchem Engagement der junge Herr Mühlenbeck und zwei weitere junge Reiter unseren Kindern Runde um Runde auf den Rücken der Pferde anboten.

Herzlichen Dank für dieses schöne Erlebnis!

Um den Abschied zu versüßen, standen am Ende der vier Wochen noch zwei weitere Überraschungen auf dem Plan: Tennis! - Die Herren vom Sportland-Tennisclub hatten die Kinder für einen Vormittag eingeladen. Mit viel Freude und großer Begeisterung scheuchten die Kinder ihre Trainer über die Plätze. Erfrischungen und ein Tennisball zum Abschied rundeten diesen schönen Vormittag ab.



Unser Abschiedsfest begann mit einem gemeinsamen Kegelspiel. Danach ging es im Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde weiter mit einem bunten Programm aus Gesangs- und Tanzbeiträgen, mit denen sich die Kinder bedanken wollten. Ein schönes Buffet setzte den Schlusspunkt unter diese einzigartigen Ferien.

Nach diesem Bericht bleibt nur noch ein riesengroßes Dankeschön zu sagen übrig:

- an den Bürgermeister und die Gemeinde Harrislee für all die Unterstützung,
- an die Ev. Kirchengemeinde, die wie in jedem Jahr ihre Räumlichkeiten zu Verfügung stellte,
- an alle Spender,
- an alle Einrichtungen, die unsere Kinder eingeladen haben.

Es waren wunderschöne Ferien!!

Maren Ulmer

Weitere Infos über

Website www.vetter-harrislee.de/tschernobyl.htm

Maren Ulmer, Tel. 78527

Reiner Hofmann, Tel. 15067634

Spendenkonto: Nord-Ostsee-Sparkasse

BLZ 217 500 00

Konto- Nr. 120 61 900

wüstenrot Team Czense

 **Württembergische**
VERSICHERUNG

Beratungsbüro
24955 Harrislee
Süderstraße 26
Tel. 0461/770034
Fax 0461/770035



Ambulantes Pflegezentrum Nord Flensburg, Knuthstr. 1

**Leben
im
Alter**
In Ihrer gewohnten Umgebung



Pflege zu Hause

Das Ambulante Pflegezentrum Nord berät Sie über das Leben im Alter und die ambulante Pflege zu Hause.

Telefon 14 10 50

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern, auch bei Ihnen zu Hause.

Täglich eine große Auswahl
seniorengerechte Kost zu Hause

apn menümobil

www.apn-flensburg.de

**Betreuung
Beratung
Versorgung
Sicherheit**

Die Vereine melden

EUROPA-UNION DEUTSCHLAND - Ortsverband Harrislee -

Unseren Mitgliedern, Freunden, Förderern und Partnern in Europa wünschen wir

fröhliche Weihnachtstage und alles Gute für 2008!

Ihnen allen und den Lesern des Informationsheftes „Unsere Gemeinde“ mögen die guten Vorsätze und unsere Wünsche für Sie und für das neue Jahr in Erfüllung gehen.

Wir wünschen Ihnen

einen optimalen Start und einen langen Atem,



EU Harrislee beim 4. YOU!MM in Niehuus

einen ungetrübten Blick in die Zukunft,



EU Harrislee auf dem Petersplatz in Rom

ein sicheres Gefühl für das Machbare



**EU Harrislee auf dem Dach des
Olympiastadions in München**

und ausreichend Zeit, um Freundschaften zu pflegen und
Gemeinschaft aktiv zu erleben!



EU Harrislee am Starnberger See



Unser neues Studienprogramm erscheint im Januar 2008!

Europa-Union Deutschland, Ortsverband Harrislee
Kontakt: Stefan Karsch, Johannisberg 1, 24955 Harrislee
Tel.: 0461 7749888, E-Mail: stefankarsch@foni.net

DER BÜCHERBUS KOMMT



FAHRPLAN

2008

Ausleihtage alle 4 Wochen

Montag

Harrislee Niehuus:	Bushaltestelle	13:40 - 13:55 Uhr
Harrislee Kupfermühle:	Thor-Straten-Weg	14:05 - 14:30 Uhr

Jan.
14.

Febr.
11.

März
10.

Bücherei Harrislee



☎ 7 21 39

Öffnungszeiten:

Montag
09:00 - 12:00 und 14:30 - 18:30 Uhr

Dienstag
--- 15:00 - 18:30 Uhr

Donnerstag
--- 14:30 - 18:30 Uhr

Freitag
09:00 - 12:00 Uhr ---

Jahresbeitrag für Erwachsene: 18,00 Euro

Kinder und Jugendliche: kostenlos

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches,
gesundes und erfolgreiches
neues Jahr ...

...wünscht



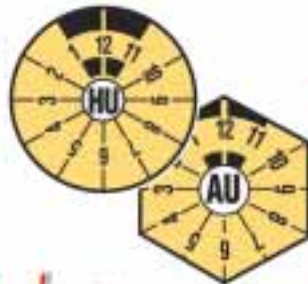
HANS LORENZEN u. SOHN

Werkstraße 12 Harrislee
Telefon 0481 - 700 420
Telefax 0481 - 7 34 20

Kfz-Prüfstelle der



... immer kompetent auf »Augenhöhe«!



Verkehrssicherheit hat einen Namen ...

Machen Sie jetzt Ihren »Liebling« einsatzbereit!

Hauptuntersuchung

(gem. § 29 StVZO)

und die

Abgasuntersuchung

(gem. § 47a StVZO)

für Fahrzeuge aller Art ...

Gas-Prüfung (gem. G 607)

für Wohnwagen und Wohnmobile

Wichtig, denken Sie bitte daran!

... auch Ihre Gasprüfung ist alle 2 Jahre fällig!



Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen
Dipl.-Ing. H. Klemann VDI 1834

Am Oker 9 · 24955 Harrislee

Telefon 0461 - 773160

Fax 0461 - 7731633

e.mail: info@igvklemann.de

www.igvklemann.de

...schwimm mal wieder!

... zum Schwimmen

	Uhrzeit	Beckentiefe
Mo	14:00 - 15:00	0,90 m
	15:00 - 16:00	1,25 m
	16:00 - 20:00	3,00 m
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)
Di	- Warmbadetag -	
	14:00 - 15:00	3,00 m
	15:00 - 16:00	1,25 m (nur für Damen)
	16:00 - 17:00	3,00 m und Behinderte)
	17:00 - 18:00	1,25 m (nur für Behinderte)
	18:00 - 20:00	3,00 m
Mi	16:00 - 18:00	3,00 m
Do	14:00 - 16:30	1,25 m
Fr	14:00 - 16:00	0,60 / 0,90 m
	16:00 - 17:00	1,25 m
	17:00 - 20:00	3,00 m
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)
Sa	14:00 - 16:00	1,25 m
	16:00 - 18:00	3,00 m

... zum Saunabaden

	Uhrzeit	
Mo	14:00 - 22:00	Herren
Di	14:00 - 22:00	Damen
Mi	16:00 - 20:00	Herren
Do	14:00 - 18:00	Damen
Fr	14:00 - 22:00	Damen
Sa	14:00 - 18:00	Gemeinschaftsauna

DIE SCHWIMMHALLE



erwartet Sie...



Dansk Centralbibliotek
for Sydslesvig e.V.

Chat.....

af Lene Lund

Du kan komme i kontakt med biblioteket på mange måder.

Du kan chatte, maile, ringe eller besøge biblioteket og bogbusserne.



Chat med biblioteket

I bibliotekets åbningstid er det muligt at chatte - det betyder, at „snakke sammen“ på internettet. Er du i gang med en opgave? Savner du et tip til en god bog? Hvordan laver man en lagkagebund?

Hvilket år blev dronning Margrethe født?

Vi sidder klar til at chatte med dig, så vi kan besvare dine spørgsmål.

På bibliotekets hjemmeside finder du **Chat med biblioteket**. Du skriver din besked i nederst i chatboksen. I det øverste vindue vil din dialog med bibliotekaren „poppe op“ efterhånden som beskederne bliver skrevet. Så let er det. Alle hverdage fra 9 - 19 og lørdage fra 9 - 14 kan du chatte med en bibliotekar.

Læsekreds - noget for dig?

Der er intet som at læse en god bog!

Vil du dele læseglæden med andre, kan du kigge på **Læsekredse i Sydslesvig** på www.dcbib.dk. Her står alt om læsekredse. Når du vil starte en læsekreds, når du er aktiv i en læsekreds og hvordan biblioteket kan hjælpe dig.

Vær med og giv dine anbefalinger videre.



Bogbussen kommer til Kobbermølle og Harreslev.

15. januar, 12. februar, 11. marts, 22. april, 20. maj, 17. juni og 15. juli.

Nærmere information fås ved henvendelse til bogbussen.

E-mail: bus@dcbib.dk Tlf: 0461 86 97-150/0



RÄDERWERFT

Fahrrad-Fachgeschäft

- Zubehör
- Service
- Verleih

Fon 04 61 - 505 22 55
www.raederwerft.de
info@raederwerft.de

Pattburger Bogen 21
24955 Harreslev

 Direkt vor der Tür!

Di. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Schön, dass das Gemeindeblatt Harrislee ins Haus kommt.
Und wer kommt in' Garten?

HARTTEN

GARTEN- UND LANDSCHAFT

SPORTANLAGEN

ZÄUNE + WÄLLE

GRABSTÄTTEN

HAUSDRAINAGE

WINTERDIENST

Hartten GmbH · Gewerbehof 1 · D-24955 Harrislee · Tel: +49 461 77 3070 · Fax: +45 461 77 307-17
E-mail: hartten@foni.net www.hartten.de